

Zeitschrift: Mitteilungen des Kantonalen Statistischen Bureaus

Herausgeber: Kantonales Statistisches Bureau Bern

Band: - (1922)

Heft: 2

Artikel: Ergebnisse der Grossratswahlen vom 14. Mai 1922 im Kanton Bern

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-850357>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen
des
Kantonalen statistischen Bureaus

Jahrgang 1922 — Lieferung II



INHALT:

Ergebnisse

der

Grossratswahlen vom 14. Mai 1922
im Kanton Bern.



Bern
Buchdruckerei Steiger
1922

Kommissionsverlag von A. Francke A.-G. in Bern

Inhaltsverzeichnis.

Ergebnisse der Grossratswahlen vom 14. Mai 1922 im Kanton Bern.

	Seite
a) Textlicher Teil.	
Einleitung	3
1. Die Wahlbeteiligung und Stimmabgabe	7
2. Die Stimmenzahl der Kandidaten und nach Parteien	11
b) Tabellarischer Teil.	
I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen	17—30
II. Die Stimmenzahl der einzelnen Kandidaten sowie die Zusatz- und Parteistimmen jeder Partei nach Abstimmungs- und Wahl- kreisen	31—83
Die Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im Zusammenzug nach Amts- bezirken und Landesteilen	84—85
Die Verteilung der Stimmen auf die verschiedenen Parteien (absolut u. relativ nach Amtsbezirken, resp. Wahlkreisen) und Landesteilen	86—87
Die Wahlkreisvertretung sowie die Zahl der Kandidaten und ge- wählten Vertreter nach Parteien	88—89

Tables des Matières.

Résultats des élections au Grand Conseil dans le Canton de Berne du 14 mai 1922.

	Page
a) Texte.	
Introduction	3
1. Participation aux élections	7
2. Nombre des suffrages de chaque candidat et des partis	11
b) Tableaux statistiques.	
I. Participation aux élections en général d'après les communes, soit les circonscriptions politiques	17—30
II. Nombre de suffrages de chaque candidat ainsi que le nombre des suffrages complémentaires et le nombre des suffrages de parti d'après les circonscriptions politiques et électorales	31—83
La participation aux élections (récapitulation par districts et régions)	84—85
La répartition des suffrages entre les divers partis (chiffres absolus et relatifs par districts et régions, soit cercles électoraux) . . .	86—87
La représentation des cercles électoraux ainsi que le nombre des candidats et des représentants élus	88—89



Ergebnisse der Grossratswahlen vom 14. Mai 1922 im Kanton Bern.

Einleitung.

Am 14. Mai 1922 fanden im Kanton Bern die Grossratswahlen zum ersten Male nach dem proportionalen Wahlverfahren statt. Dieser Umstand rechtfertigt es wohl, die Ergebnisse derselben so weit möglich zum Gegenstand einer besondern Darstellung und Veröffentlichung zu machen, und zwar umso mehr, als sowohl die Staatskanzlei als auch das kant. statistische Bureau namentlich aus den leitenden Interessenkreisen der politischen Parteien vielfach um authentische Nachweise angegangen werden, die nur aus den Originalakten der Wahl- und Abstimmungskreise geschöpft werden können. Bevor wir indes in die Besprechung der Ergebnisse eintreten, erscheint es angezeigt, einen kurzen Rückblick auf die früheren Bestrebungen zur Einführung der Verhältniswahl im Kanton und im Bund und deren Misserfolge zu werfen. Unzweifelhaft angeregt durch das Beispiel verschiedener Kantone, in welchen das Proportionalwahlssystem schon früher eingeführt worden war, wurden öfter zwar vergebliche Versuche sowohl im Motionswege in den Parlamenten, als durch Volksbegehren, zur Einführung desselben gemacht; im ganzen hatte das Bernervolk über fünf solche Initiativbegehren abzustimmen, nämlich über zwei kant. und drei eidgen. Die kant.-bern. Initiativbegehren für Einführung der Proportionalwahl des Grossen Rates kamen am 3. Mai 1896 und 11. Juli 1897 zur Abstimmung; beidemal wurden sie mit einem Mehr von zirka 4000 Stimmen verworfen. Die schweizerischen Initiativ-

begehrten sodann kamen zur Abstimmung: 1. am 4. November 1900; dasselbe wurde mit einem Mehr von 75,000 Stimmen verworfen; 2. am 23. Oktober 1910; dasselbe wurde ebenfalls mit einem freilich geringen Mehr von 24,900 Stimmen verworfen; 3. am 13. Oktober 1918 jedoch hatte das neue Initiativbegehrten für Einführung der Verhältniswahl für die Nationalratswahlen den Erfolg, dass dasselbe mit der grossen Mehrheit von 150,000 Stimmen angenommen würde und damit die verfassungsmässige Sanktion erhielt. Nachdem dann gestützt auf den revidierten Art. 73 der Bundesverfassung das Bundesgesetz vom 14. Februar 1919 über die Einführung des Nationalratsproporz erlassen und auf Grund desselben am 26. Oktober gleichen Jahres die Gesamterneuerung des Nationalrates nach dem proportionalen Wahlverfahren erfolgt war, erschien die Einführung desselben auch für die Grossratswahlen im Kt. Bern angezeigt; fraglich blieb nur noch, ob eine Verfassungsänderung nötig sei und ob sie durch Gesetz oder einfaches Dekret stattfinden solle. In seinem Bericht vom Februar 1919 kam der Regierungsrat zum Schluss, dass es für die Einführung der Proportionalwahl des Grossen Rates keiner Verfassungsrevision bedürfe, weil in der Staatsverfassung absichtlich über das Wahlsystem nichts vorgeschrieben worden sei; ebenso sei im Gesetz über die Volksabstimmungen und Wahlen vom 29. Oktober 1899 keine Bestimmung darüber enthalten, auf welchem System das Wahlverfahren aufgebaut sei; erst das Dekret betr. Volksabstimmungen etc. vom 22. Nov. 1904 stelle in seinem § 31 für den ersten Wahlgang bei kantonalen Wahlen die Forderung der Berechnung der Ergebnisse nach dem absoluten Mehr auf, so dass es für die Einführung der Proportionalwahl genügen würde, diese Dekretsbestimmung abzuändern. Würde man aber diesen Weg beschritten haben, so hätte sich das Bernervolk gar nicht darüber aussprechen können, ob es für die Grossratswahlen das System des Verhältnismehrs einführen wolle oder nicht und es wäre in der Kompetenz des Grossen Rates selbst gelegen, über diese Frage endgültig zu entscheiden. Das wäre indes eine politische und staatsrechtliche Anomalie gewesen, selbst wenn man und zwar mit Recht angenommen hätte, dass nach dem kantonal-bernischen Ergebnis der Abstimmung vom 13. Oktober 1918 über die Wahl des Nationalrates nach dem proportionalen Wahlverfahren heute die grosse Mehrheit der bernischen Bürgerschaft dem Proporz keinen

Widerstand mehr leisten würde, ja ihn sogar herbeiwünsche. Diese Wandlung in der öffentlichen Meinung und politische Gesinnungsänderung innert weniger als zwei Jahrzehnten, wenn wir die früheren Volksverdikte nach den kant. und eidg. Abstimmungen betrachten, erscheint in der Tat merkwürdig und muss umso mehr auffallen, als bekanntlich die Einführung des Proporz stets von den Minderheiten postuliert und im Wege der Initiative verlangt worden war. Die Erklärung hiefür braucht man freilich nicht weit zu suchen, — die Ursache liegt hauptsächlich in den Folgeerscheinungen der Kriegsereignisse, in der Mentalität, welche der Zwang der Diktatur und die Not im Volke erzeugt haben. Der Regierungsrat und nach ihm auch der Grosse Rat, also die vorberatenden und gesetzgebenden Behörden, hielten es daher für richtiger, die Einführung des Grossratsproporz auf dem Wege der Gesetzgebung, statt blass durch Erlass eines Dekrets zu verwirklichen. Es geschah dies dann durch das kant. Gesetz vom 30. Januar 1921, welches mit einem Mehr von 42,076 Stimmen angenommen worden ist; allerdings wurde in demselben lediglich der Grundsatz der Proportionalwahl festgelegt und die wahltechnischen Details sowie die Ausführung dem später erlassenen Dekret vom 10. Mai 1921 sowie der Verordnung vom 25. Januar 1922 vorbehalten. Die Vorschriften schliessen sich enge an das eidg. Proportionalwahlrecht an, wie es im Bundesgesetz vom 14. Februar 1919 über die Wahl des Nationalrates niedergelegt ist. Es ist also für den Kanton Bern auf dem Gebiete des Proportionalwahlrechts die wünschenswerte Einheitlichkeit hergestellt. Die wichtigsten Bestimmungen beziehen sich auf den Grundsatz der Panachierfreiheit und der Kumulation, Welch letztere einmal gestattet ist, sowie auf die Zuteilung der Sitze an die Parteien, welche auf Grund des sog. Einzelstimmensystems mit Zusatzstimmen zu erfolgen hat. Eine wichtige Bestimmung besteht endlich noch mit Bezug auf die Einrichtung der sog. Listenverbindung, d. h. des rechnerischen Zusammenschlusses zweier oder mehrerer Vorschläge zum Zwecke der Vermeidung von unberücksichtigten Stimmenresten; dieselbe wurde ebenfalls nach dem Vorbild des eidg. Rechtes in das bernische Gesetz aufgenommen.

Eine ziemlich schwierige Lösung stellte die Wahlkreisfrage dar, denn der Proporz muss, um wirksam zu werden, auf grössere Wahlkreise abstellen können, als es die bisherigen Grossratswahl-

kreise zum grossen Teil waren. Eine Aenderung der bisherigen Wahlkreiseinteilung musste für die Proporzwahl des Grossen Rates erfolgen, denn in mindestens 21 der bisherigen Wahlkreise, nämlich in einem Einer- und 20 Zweierwahlkreisen, wäre das Verhältniswahlverfahren praktisch nicht durchführbar gewesen; für diese Wahlart sind überhaupt grosse Wahlkreise wünschbar. Andererseits konnte man in der Ausdehnung der Wahlkreise auch nicht zu weit gehen, um den persönlichen Zusammenhang zwischen den Wählern und den Volksvertretern nicht allzusehr zu lockern. So boten sich als zweckmässige Grundlage für die neuen Wahlkreise die Amtsbezirke dar. Im Dekret vom 13. Februar 1922 wurde alsdann für die Einteilung des Staatsgebiets in Grossratswahlkreise die Amtsbezirkseinteilung zu Grunde gelegt mit der einzigen Ausnahme, dass der Amtsbezirk Bern in zwei Wahlkreise, nämlich Bern-Stadt und Bern-Land, geteilt wurde; zugleich wurden jedem Wahlkreis nach Massgabe der durch die Volkszählung vom 1. Dezember 1920 neu festgestellten Wohnbevölkerung und der bisherigen Vertretungsziffer von 3000 Einwohnern die respektive Zahl der Mandate zugeteilt, so dass nun der neu gewählte Grosse Rat im ganzen 224 Mitglieder zählt. Es war zwar seitens des Regierungsrates und auch des Grossen Rates beabsichtigt gewesen, die bisherige Repräsentationsziffer von 3000 auf 3500 zu erhöhen; ausserdem wurde aus den Kreisen der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei der Vorschlag gemacht, es sei zukünftig nicht mehr auf die gesamte Wohnbevölkerung, sondern nur auf die schweizerbürgerliche Wohnbevölkerung abzustellen und als Vertretungsziffer 3200 festzusetzen. Da indes weder dieser, noch der vorgenannte Antrag im Grossen Rate die erforderliche Zweidrittelsmehrheit (gemäss St.-Verf.) erreichte, so musste es einstweilen bei der bisherigen Vertretungsziffer von 3000 verbleiben, zumal auch eine von der erwähnten Partei lancierte Initiative nicht frühzeitig genug erfolgte, um im Falle des Gelingens bereits für die erstmalige Wahl des Grossen Rates nach dem Proporz und der neuen Wahlkreiseinteilung bereits am 14. Mai 1922 praktische Anwendung zu finden; immerhin ist dieselbe zustande gekommen und wird ebenfalls noch zur Volksabstimmung kommen. Die jedem Grossratswahlkreis zukommende Vertreterzahl ist in der Schlussübersicht des tabellarischen Teils angegeben.

Für die Durchführung der Grossratswahlen ist in Art. 7 des Gesetzes vom 30. Januar 1922 die Einsetzung ständiger Mitglieder des Wahlausschusses oder ein ständiger Wahlausschuss vorgesehen; diese Massnahme erscheint nicht nur für sämtliche Gemeinden bezw. Abstimmungskreise empfehlenswert, sondern sie ist angesichts des komplizierten Verfahrens bei der Ausmittlung der Wahlergebnisse nach dem Proporzsystem geradezu ein unumgängliches Erfordernis, da sonst, wie sich bei dieser erstmaligen Probe bereits gezeigt hat, bedauerliche Irrtümer und Nachlässigkeiten stets zu gewärtigen sind.

Zu den Ergebnissen übergehend, möchten wir noch bemerken, dass in der Wahlstatistik selbstverständlich nur die faktischen Zahlen wiedergegeben werden können, dass somit die Vorgänge im ganzen Wahlfeldzug und Wahlkampf sowie die Verhandlungen in geheimen Konventikeln und in den Parteikomitees, die Zufälligkeiten und Einflüsse, die bei der Gestaltung der Wahlen in den einzelnen Wahlkreisen mitspielen, nicht zum Ausdruck kommen, denn die Wahlverhandlung oder der Wahlakt beginnt für die Statistik erst nach erfolgter Einreichung der Wahlvorschläge oder vielmehr nach Eröffnung der Urnen; ebenso müssen wir in der Darstellung der Ergebnisse darauf verzichten, in spezielle Untersuchungen und Kombinationen über die Art und Weise der Stimmabgabe, also ganz besonders hinsichtlich der Parteidisziplin, die durch den Grad des Panachierens illustriert wird, einzutreten, schon deshalb, weil uns die Helfsmittel und auch die nötigen Grundlagen dazu fehlten.

1. Die Wahlbeteiligung und Stimmabgabe.

Die Zahl der Stimmberechtigten des Kantons belief sich auf $174,399 = 25,9\%$ der gesamten Wohnbevölkerung; von den Stimmberechtigten beteiligten sich $128,732 = 73,8\%$ an den Grossratswahlen. Diese Beteiligung ist eine erfreuliche, könnte aber noch wesentlich stärker sein, wenn sich die vielen parteilosen und gleichgültigen Bürger namentlich in der Hauptstadt und auch in einigen ländlichen Bezirken fleissiger an die Urnen bemühen würden; immerhin darf man mit dieser Wahlbeteiligung im ganzen noch sehr zufrieden sein, wenn man sich vergegenwärtigt, dass wir es bei den Abstimmungen im Kanton Bern in dem verflossenen Jahrzehnt von 1910—1919 durchschnittlich nur mehr auf eine Beteiligung von $39,7\%$ brachten.

Die stärkste Beteiligung nach Landesteilen weist der Jura auf mit 81,7%, dann folgt der Oberaargau mit 78, das Oberland mit 75,7, das Seeland mit 74, das Mittelland mit 69,8 und das Emmenthal mit der geringsten Beteiligung, nämlich mit 67,7%.

In den Amtsbezirken bzw. Grossratswahlkreisen ging die Beteiligungsziffer noch etwas mehr auseinander; mit der stärksten erschienen nämlich die Amtsbezirke Laufen 92,8%, Saanen 88,8, Pruntrut 88,0, Freibergen 83,3, Delsberg 83,2, Erlach 82,6, Aarwangen 80,9, Frutigen 80,4 und Oberhasli 80,4%, mit der geringsten dagegen die Amtsbezirke Schwarzenburg 60,1%, Bern-Stadt 64,8, Signau 65,8, Laupen 67,6, Trachselwald 69,6, Neuenstadt 70,0 und Obersimmenthal 70,5%.

Noch viel weiter auseinander gehen die Beteiligungsziffern in den Gemeinden. Ehrende Erwähnung verdienen vor allem die Gemeinden, in welchen alle Stimmberchtigten zur Urne gingen, sich also eine Beteiligung von 100% ergab; es sind dies die zwei Gemeinden Bannwil und Roche d'or, ferner diejenigen, welche es auf 98—99% brachten, nämlich Wahlen 99,2%, Röschenz 98,9, Lugnez 98,8, Saulcy 98,8, Blauen 98,7, Burg 98,2, Walperswil 98, Teuffenthal 98 und Chevenez 98%. Vier weitere Gemeinden weisen über 97% auf, nämlich Châtelat 97,6%, Movelier 97,4, Montinez 97,2 und Réclère 97,2%. Sechs weitere Gemeinden figurieren mit über 96%, nämlich Guttannen 96,8%, Montsevelier 96,5, Unterlangenegg 96,4, Ballmoos 96,4, Courchavon 96,3 und Brislach 96,1%. In 48 weiteren Gemeinden variiert die Beteiligung von 90—96%. Die weit- aus geringste Beteiligung weist die Gemeinde Brienzwiler mit 39,6% auf; dann folgen Rüscheegg mit 47,7%, Sutz-Lattrigen mit 49,1, Eggiwil mit 49,5, Nieder- und Oberstocken mit 49,6, Hofstetten mit 50,4, Blumenstein mit 50,7, Mirchel mit 51,5, Kurzenberg mit 52,7, Landiswil mit 53,2, Dürrenroth mit 54,2, Gadmen mit 54,2, Gerzensee mit 54,9%; 16 weitere Gemeinden weisen eine Beteiligung von 55—60%, 30 weitere eine solche von 60—65% auf etc.

Die Zahl der Stimmberchtigten, die Zahl der abgegebenen gültigen, ungültigen, leeren Wahlzettel und im ganzen ist für jeden Abstimmungskreis aus der gemeindeweisen Darstellung ersichtlich; ebenso der Nachweis über die Zahl der veränderten und unveränderten Wahlzettel für 21 Amtsbezirke und 2 weitere zum Teil. Als näm-

lich das kant. statistische Bureau das Material von den Regierungsstatthalterämtern (Wahlkreisen) einverlangte, waren die Wahlakten der einzelnen Abstimmungskreise zum Teil schon vernichtet, da § 19 der Verordnung vom 25. Januar 1922 sie dazu ermächtigt hatte, so dass der hievor erwähnte Nachweis in 8 Amtsbezirken gar nicht und in zwei nur unvollständig geleistet werden konnte. Es wäre indes zu wünschen, dass die zahlenmässige Unterscheidung zwischen veränderten und unveränderten Wahlzetteln und die bezügliche Registrierung zukünftig nicht nur für jeden Abstimmungskreis, sondern auch für jede einzelne Partei ermöglicht würde, denn es bildet dieser Nachweis einen wesentlichen Faktor für die Beurteilung der Parteidisziplin, besonders wenn es möglich wäre, den Grad des Panachierens im einzelnen durchwegs festzustellen. Die Parteidisziplin hängt also unter dem proportionalen Wahlverfahren nicht nur von der Wahlbeteiligung überhaupt, sondern ganz besonders von der Frage ab, ob die Wähler der Wahlparole ihrer Partei gefolgt, resp. ob die Wahlzettel unverändert abgegeben worden seien und, wenn nicht, in wie vielen Fällen und in wieweit dieselben abgeändert (panaschiert) wurden. Von Interesse wäre dann allerdings im weiteren auch noch, wenn möglich, im Wege weitergehender statistischer Untersuchungen zu erfahren, zugunsten welcher Parteilisten die Wahlzettel abgeändert wurden und in welchem Masse. Doch sind alle diese subtilen Spezialuntersuchungen nur auf Grund der vollständigen Wahlakten eines jeden Abstimmungskreises und unter der Voraussetzung möglich, dass die nötigen Hülfsmittel dafür vorhanden seien oder gewährt werden. Für diesmal müssen wir uns, wie gesagt, mit dem bruchstückartigen Nachweis über die unveränderten und veränderten Wahlzettel überhaupt begnügen. Im ganzen konnten nachträglich 89,943 Wahlzettel auf diese Unterscheidung hin registriert werden; davon waren 63,013 verändert und $26,930 = 29,9\%$ unverändert; demnach wurde durchschnittlich der dritte Teil sämtlicher Wahlzettel abgeändert. In den einzelnen Wahlkreisen und erst noch in den einzelnen Abstimmungskreisen gestaltet sich dieses Verhältnis freilich wiederum sehr verschieden; weit-aus am meisten abgeändert wurden die Wahlzettel im Amtsbezirk Saanen, nämlich 78,6%, dann folgen Frutigen mit 65%, Pruntrut mit 51,7 und Konolfingen mit 48,5%; am wenigsten abgeändert wurden die Wahlzettel in den Amtsbezirken Schwarzenburg, näm-

lich nur 6,7%, Laupen 7,9, Oberhasli 11,4 und Neuenstadt 13,3%. In den Gemeinden oder Abstimmungskreisen variiert diese Abänderungsziffer sogar von 0—98%! Gar nicht abgeändert wurden die Wahlzettel in den Gemeinden Frauenkappelen, Golaten, Wileroltigen, Lamboing, Rebévelier, Saulcy, Lohnstorf, Rüti (Seftigen) und Elay; von 0,1—10% in folgenden Gemeinden: Montsevelier 0,9, Meiniisberg 1,8, Oeschenbach 2,1, Guttannen 2,2, Diesse 2,3, Lengnau 2,3, Oberwil 2,4, Wengi 2,4, Dicki 2,4, Bannwil 3,0, Mühlendorf 3,0, Gurbrü 3,5, Albligen 3,9, Gondiswil 4,3, Rohrbachgraben 4,3, Châtillon 4,5, Hasleberg 4,7, Gadmen 4,8, Hermiswil 5,2, Untersteckholz 5,3, Niederönz 5,4, Rüscheegg 5,6, Burgistein 6,0, Nieder- und Oberstocken 6,6, Wahlern 6,7, Aeschlen 6,9, Busswil 7,2, Genevez 7,4, Kaufdorf 7,4, Mühleberg 7,6, Toffen 7,7, Obersteckholz 7,8, Schattenhalb 7,8, Guggisberg 8,0, Seftigen 8,5, Bremgarten 9,2, Bümpliz (Bern) 9,3, Reutigen 9,5, Waliswil-Bipp 9,5, Les Bois 9,7%; sodann würde die Mehrzahl der Gemeinden mit 10—50% folgen (vide gemeindeweise Uebersicht, I. Teil). Mit höhern Abänderungsziffern, das heisst von 50—100% figurieren die Gemeinden: Movelier 50,7%, Courtemaiche 51,7, Biglen 52,1, Les Breuleux und La Chaux 52,2, Aeschi 52,9, Pruntrut 53,0, Blauen 54,5, Frutigen 54,6, Berken 55,5, Sorvilier 56,1, Courgenay 56,4, Oberwichtrach 56,4, Cornol 56,9, Rüeggisberg 56,9, Ocourt 59,0, Brislach 59,3, Rocourt 61,5, Malleray 62,1, Pohlern 62,5, Oberthal 63,2, Zäziwil 64,0, Kurzenberg 64,7, Walterswil 65,2, Court 65,6, Abländschen 66,6, Arch 67,3, Walkringen 67,5, Oberbalm 67,7, Grandfontaine 68,5, Frégiécourt 69,0, Gsteig bei Saanen 71,5, Rumisberg 71,6, St. Ursanne 72,5, Corcelles 72,7, Farnern 73,3, Teuffenthal 73,5, Reichenbach 73,8, Oberlangenegg 74,0, Lugnez 74,1, Eschert 74,2, Schlosswil 74,2, Fontenais 74,8, Kandergrund 75,7, Niederhünigen 78,2, Wyssachen 81,8, Buix 82,4, Seleute 82,4, Damvant 82,4, Chevenez 82,6, Schelten 83,3, Mirchel 83,4, Bowil 83,5, Damphreux 84,1, Kandersteg 84,7, Oppligen 85,0, Kirchenthurnen 85,7, Unterlangenegg 86,2, Loveresse 86,7, Adelboden 87,8, Grandval 88,0, Champoz 88,8, Horrenbach-Buchen 89,8, Saanen 92,3, Sornetan-Monible 96,6, Lauenen 98,2%. Alle Wahlzettel abgeändert wurden in den Gemeinden: Belprahon, Châtelat und Saules.

2. Die Stimmenzahl der Kandidaten und nach Parteien.

Im zweiten Teil unserer Darstellungen nach Gemeinden und Abstimmungskreisen ist — allgemein ausgedrückt — der zahlenmässige Erfolg der Wahlen veranschaulicht, wie er sich nach stattgefunder Erledigung allfälliger Beschwerden und Validierung der Wahlen aus den Wahlprotokollen ergab. Da jedoch die dekrets-gemässe Frist für die Einreichung von Beschwerden mit 8 Tagen zu kurz bemessen erscheint, um allfälligen zum Vorschein kommenden Unregelmässigkeiten in den Wahlverhandlungen der einzelnen Abstimmungs- und Wahlkreise vollständig zu begegnen und die Validierung der Wahlen in der Regel mit anerkennenswerter Promptheit, aber doch zu früh erfolgt, so kann es unter Umständen vorkommen, dass Kandidaten als gewählt erklärt werden, die nach den Ergebnissen nicht gewählt wären und umgekehrt, weshalb eine zuverlässige Kontrolle und Feststellung der Egebnisse in allen Abstimmungs- und Wahlkreisen unbedingt notwendig ist. Aus der tabellarischen Darstellung ist nun ersichtlich, wie viele Stimmen auf jeden Kandidaten in jedem Abstimmungs- und Wahlkreis gefallen sind und welche Stärke jeder Partei innerhalb der Abstimmungs- und Wahlkreise nach der Gesamtzahl der Parteistimmen zukommt; letztere besteht bekanntlich aus der Gesamtzahl der auf alle Kandidaten der Partei gefallenen Stimmen plus den Zusatzstimmen. In der Hauptsache ist also die Parteistimmkraft von der Zahl der Parteianhänger, sodann aber auch von der Stimmabgabe von parteilosen Bürgern und Anhängern anderer Parteien abhängig, die aus irgend welchem Grunde ihre Stimme zugunsten eines oder mehrerer Kandidaten anderer Parteien abgegeben haben. Die Stimmkraft der Parteien (nach der Zahl der Parteistimmen beurteilt) erscheint daher oft in einem etwas zu günstigen Lichte, obschon der erzielte vorteilhafte Erfolg dem tatsächlichen Wahlergebnis entspricht. Die Zahl der Zusatzstimmen ist von dem Umstande abhängig, ob in jedem einzelnen Falle so vielen Kandidaten die Stimme gegeben wurde, als Vertreter zu wählen sind, oder ob mehr oder weniger Linien auf den Wahlzetteln frei gelassen wurden, ferner ob ein oder mehrere Kandidaten kumuliert wurden. Ein statistischer Nachweis über die Frage, ob und in wieweit von dem Rechte der Kumulation seitens der Parteien und der Wähler bei den

letzten Grossratswahlen Gebrauch gemacht worden sei, kann leider nicht geleistet werden, da auch hiezu eine vollständige Durcharbeitung des gesamten Urmaterials (Wahlzettel und Wahlakten) des ganzen Kantons erforderlich gewesen wäre. Den Parteileitungen und Listenvertretern ist übrigens wohlbekannt, welche Kandidaten auf den offiziellen Wahlvorschlägen kumuliert waren und aus dem II. Teil der gemeindeweisen Darstellungen lassen sich die Stimmenzahlen der kumulierten Kandidaten auch annähernd ermessen; auch sind die gewählten Kandidaten darin durchwegs gekennzeichnet.

Wie sich nun aus der Schlussübersicht II ergibt, belief sich die Gesamtzahl der Parteistimmen auf 1,458,674; die Zahl der Kandidaten betrug 569 und diejenige der zu wählenden Vertreter 224. Demnach fielen auf einen Kandidaten durchschnittlich 2564 und auf einen gewählten Vertreter 6512 Parteistimmen im ganzen; selbstverständlich kommt dieser Berechnung keine wahltechnische oder gesetzliche Bedeutung zu. Die Summe der Parteistimmen ist überhaupt eine sehr variable Grösse und z. B. durchaus ungeeignet, als Vergleichs- und Verteilungsmasstab für die Bestimmung der Zahl der jedem Wahlkreis oder Landesteil zukommenden Vertreter in das kant. oder eidg. Parlament zu dienen, denn dafür ist bekanntlich die gesamte Wohnbevölkerung massgebend. Eine ganz andere Bewandtnis hat sie dagegen mit Bezug auf die Zuweisung der Mandate an die einzelnen Parteien bei der Wahl selbst, wofür die Verteilungszahl gilt; dieselbe war in den 31 Grossratswahlkreisen eine ganz verschiedene und variierte je nach der Grösse der letztern von 490 (Neuenstadt) bis 16,881 (Stadt Bern). Der Wahlkreis Neuenstadt hat allerdings auch nur Anspruch auf 2 Vertreter, der Wahlkreis Bern-Stadt dagegen auf 35. Es dürfte nun von Interesse sein, auf Grund der Ergebnisse der Grossratswahlen ein Gesamtbild über die parteipolitische Gruppierung zu erhalten; obwohl die Parteibezeichnungen, wie sie die offiziellen Wahlvorschläge enthielten, nicht überall eine richtige Unterscheidung der Parteizugehörigkeit ermöglichten, so haben wir dennoch den Versuch unternommen und in den Schlussübersichten II und III die Zahl der Parteistimmen nach Wahlkreisen und Parteigruppen darzustellen gesucht; desgleichen die Zahl der Kandidaten und der gewählten Vertreter für jeden Wahlkreis und jede Parteigruppe beigefügt. Dabei wurde die gewohnte geographische Einteilung nach Landesteilern statt der-

jenigen nach den früheren Nationalratswahlkreisen zugrunde gelegt, in der Erwägung, dass letztere höchstens noch für die Nationalratswahlen einige Bedeutung haben könne und dass es übrigens jedem Interessenten freistehে, die Wahlergebnisse beliebig nach Landesteilen zu gruppieren. Die Zusammenstellung für den Gesamtkanton ergibt ungefähr folgendes Bild:

Parteien und Parteigruppen	Partei-stimmen	Kandi-daten	Zahl der gewählten Vertreter
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei .	527,429	175	103
Katholische Volkspartei	67,847	60	14
Freie Bürgerpartei (Frutigen)	3,036	3	1
Vereinigte bürgerl. Parteien (in 4 Wahlkreisen)	46,600	19	13
Freisinnig-demokratische Partei . . .	235,156	108	30
Sozialdemokraten	551,657	168	62
Grütlianer (Sozialdemokr. Volkspartei)	26,949	36	1
TOTAL	1,458,674	569	224

Wenn man den Erfolg der Grossratswahlen auf Grund dieser versuchsweisen Gesamtübersicht untersuchen und beurteilen will, so muss man sich sagen, dass die auf einer künstlichen Rechnungsoperation beruhenden Proporzwahlen von vielen Zufälligkeiten abhängig sind und den Minderheiten, im ganzen betrachtet, d. h. von den einzelnen Wahlkreisen abgesehen, nicht immer den in der Theorie gerühmten Erfolg sichern, resp. nicht jeder Partei stets konsequent das geben, was sie billigerweise beanspruchen kann. So ist es z. B. merkwürdig, dass die freisinnige Partei nicht einmal den dritten Teil der gewählten Vertreter, welche auf die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei gefallen sind, erhalten hat, während ihre Gesamtparteistimmenzahl doch nahezu die Hälfte derjenigen der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei ausmacht; ferner dass die von der Sozialdemokratischen Partei gewählte Vertreterzahl nur circa $\frac{3}{5}$ derjenigen der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei ausmacht, trotzdem ihre Parteistimmenzahl noch grösser war, als diejenige der letztern; endlich, dass die in vier Amtsbezirken unter der besondern Flagge: «Vereinigte bürgerliche Parteien» in den Wahlkampf gezogenen Wählergruppen mit 46,600 Parteistimmen 13 Mandate eroberten, während die Katholische Volkspartei mit 67,847 Parteistimmen nur 14 Mandate errang! Diese Ungleichheiten röhren von der Zerstückelung des Kantonsgebietes in Wahlkreise. In den einzelnen Wahlkreisen gibt es für jede Partei sog. unberücksichtigte

Reststimmen. Werden diese bei einer Partei in mehreren Wahlkreisen zufälligerweise ziemlich hoch, so stellt sich ein Missverhältnis zwischen Parteistimmenzahl und Mandatzahl ein. So hat z. B. die freisinnig-demokratische Partei im Amt Wangen 2533 Stimmen erreicht; diese Zahl genügte nicht zur Zuteilung eines Mandates, da die Verteilungszahl 2865 war. Auch im Wahlkreis Bern-Land erreichte die freisinnige Liste mit ihren 850 Stimmen die Verteilungszahl (1158) nicht, und es hatten deshalb die 850 Stimmen gar keine Wirkung. Hätten die freisinnigen Gruppen in diesen beiden Wahlkreisen ihre Stimmen zusammenlegen können, wäre ihnen ein Mandat zugefallen. Aehnliche Verhältnisse traten auch ein für die Sozialdemokraten und namentlich für die Grütländer. Diese Unmöglichkeit der Ausnutzung der Stimmen trifft überhaupt die kleinen Parteien eher als die grossen. Es könnte ihr vorgebeugt werden durch ein System der Listenverbindung, das mehrere oder alle Wahlkreise zusammenfasst, wie es z. B. das deutsche Reichswahlgesetz vom 27. April 1920 vorsieht — oder durch die Verschmelzung des ganzen Kantons zu einem einzigen Wahlkreise. Dieser letztere Ausweg hätte aber wieder andere Nachteile im Gefolge.

Es liegt nun nahe, den Wahlerfolg der bürgerlichen Wählerschaft überhaupt mit demjenigen der in den Kriegsnotjahren ziemlich stark gewordenen Sozialdemokraten zu vergleichen. Zu diesem Zwecke müssen die Stimmen der bürgerlichen Wählergruppen, die bei den Grossratswahlen getrennt ins Feld zogen, denjenigen der bürgerlichen Parteien, andererseits auch diejenigen der Grütländer der Sozialdemokratischen Partei zugezählt werden, was zu folgender Aufstellung führt:

	Zahl der Parteistimmen	Kandi- daten	Zahl der gewählten Vertreter
Bürgerliche Parteien	880,068	365	161
Sozialdemokratische Parteien . . .	578,606	204	63
TOTAL	1,458,674	569	224

Doch wäre es ein Irrtum, anzunehmen, dass die diesem Vergleich zugrunde liegenden Wahlergebnisse ein getreues Abbild der parteipolitischen Verhältnisse, d. h. der Parteistellung der Wähler darstellen, denn es ist nicht zu vergessen, dass die Stimmkraft in den einzelnen Abstimmungs- und Wahlkreisen sehr verschieden ist, dass mehr als $\frac{1}{4}$ sämtlicher Wähler noch zu Hause geblieben ist und

dass somit das Bild noch ändern dürfte, wenn auch diese Nachzügler einmal zur Urne gebracht werden könnten, d. h. wenn wenigstens noch ca. 350,000 Parteistimmen mehr in die Wagschale geworfen würden. Es ist ein Krebsübel in der Demokratie, dass viele Bürger die Erfüllung ihrer Stimm- und Wahlpflicht nicht ernst nehmen; die Einführung des Stimmzwangs wäre das einzige Mittel, um diesem Uebel in unserem Kanton abzuhelfen, nur sollte die Busse nicht nur 50 Rp. bis 1 Fr. betragen, wie im Kanton Zürich, sondern 2—3 Fr. Der Stimmzwang würde den eigentlichen Zweck des proportionalen Wahlsystems, nämlich den der vollkommenen und gleichmässigen Vertretung des Volkes der Verwirklichung näher bringen; er bildet also gleichsam ein notwendiges Korrektiv in der Anwendung des Proporzes bei öffentlichen Wahlen. Wo die Parteidisziplin einen hohen Grad erreicht hat, wie bei den Sozialdemokraten, könnte der gesetzliche Stimmzwang wenig mehr verbessern, denn er besteht schon von Parteiwegen; für die stimmfaule bürgerliche Wählerschaft aber wäre er nötig und von heilsamer Wirkung.

Das Bild, das die obigen Hauptergebnisse darstellen, würde ferner auch nicht geeignet sein, sichere Schlussfolgerungen für spätere Wahlen daraus zu ziehen oder überhaupt parteipolitische Prognosen aufzustellen, denn die parteipolitische Gesinnung und Organisation ist, wie die Erfahrung genugsam gelehrt hat, auch in unserer Demokratie wandelbar.

Sofern die Wandlungen im politischen Leben von gesundem Sinn, klarem Blick und festem Willen der Staatsbürger zeugen und von vaterländischer Begeisterung getragen sind, die der wahren Freiheit, der Achtung vor Gesetz und Recht, dem allgemeinen Volks- und Staatswohl gilt, so braucht einem nicht bange zu sein; es liegt auch nicht so viel daran, ob der jeweilige Erfolg von greifbarem Nutzen begleitet sei oder nicht, die Hauptsache ist die willenskräftige Tat, bestehé sie nun in der Verwirklichung zeitgemässer Fortschrittsideale und Probleme oder in der Abwehr drohender Gefahren.

Zu den tabellarischen Darstellungen sei noch bemerkt, dass die Stimmenzahlen der einzelnen Kandidaten und der Parteien im ganzen mit andern Wahlergebnissen, wie z. B. mit denjenigen der Nationalratswahlen nicht vergleichbar sind, indem es sich um ganz verschiedene Zahlengrössen handelt, die von der Zahl der zu wählenden Vertreter und der Wahlkreiseinteilung abhängig sind. Wollte man

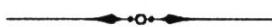
aber einen richtigen Vergleich betr. die Stärke der Parteien zwischen den Grossrats- und den Nationalratswahlen ziehen, so müsste man die Gesamtzahl der Parteistimmen nach Wahl- und Abstimmungskreisen auf einen einheitlichen Faktor reduzieren, indem dieselbe durch die Zahl der zu vergebenden Mandate bezw. der Gesamtzahl der gewählten Vertreter durchwegs dividiert wird. Uebrigens lässt sich auf Grund proz. Berechnung das Stärkeverhältnis der Parteien von einer Wahl zur andern ebenfalls vergleichend darstellen. Sogar der Vergleich zwischen den Nationalratswahlen von 1919 und den bevorstehenden von 1922 wird nicht ohne Reduktion auf einen Einheitsfaktor möglich sein, aus dem einfachen Grunde, weil bei den erstern 32 und bei den letztern 34 Mandate im Wahlkreis Bern-Kanton zu vergeben sind.

Indem wir uns mit der vorstehenden kurzen Betrachtung der statistischen Ergebnisse der Grossratswahlen vom 14. Mai 1922 für diesmal begnügen müssen, möchten wir dagegen nicht unterlassen, im Interesse einer möglichst zuverlässigen Durchführung der Grossratswahlen nach dem System der Verhältniswahl und der ermögilichung einer vollständigern statistischen Bearbeitung folgende Anregungen zu machen:

1. Es sollte entschieden darauf gedrungen werden, dass in sämtlichen Abstimmungskreisen ständige Wahlausschüsse eingesetzt würden, deren Mitglieder sich mit dem Pensum der Proporzwahl und des Ausmittlungsverfahrens in allen Einzelheiten formeller und technischer Natur hinlänglich vertraut zu machen hätten.

2. sollte die Beschwerdefrist wenn irgend möglich verlängert und mit der Wahlbestätigung zugewartet werden bis eine gründliche Ueberprüfung der Abstimmungs- und Wahlprotokolle und damit zugleich die Berichtigung allfälliger rechnerischer Irrtümer, die auf das Wahlergebnis von Einfluss gewesen wären, stattgefunden hat. Jedenfalls sollte die Validierung der Wahlen stets nur unter dem Vorbehalt nachträglicher Änderungen, sei es die Mandatzuteilung oder das Wahlergebnis selbst betreffend, vorgenommen werden.

3. sollte Art. 19 der Verordnung vom 25. Januar 1922 zukünftig in dem Sinne abgeändert werden, dass die Wahlakten seitens der Regierungsstatthalterämter nicht vernichtet werden dürfen, bis sie zur statistischen Bearbeitung gedient haben, zu welchem Behufe dieselben dem kant. statistischen Bureau einzuhändigen sind.



I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.

Vorbemerkung zum I. Teil.

Als das kant. statistische Bureau das Material von den Regierungsstattlehnterämtern (Wahlkreisen) einverlangte, waren die Wahlakten der einzelnen Abstimmungskreise zum Teil schon vernichtet (§ 19 der Verordnung vom 25. Januar 1922), sodass der Nachweis betr. Zahl der veränderten und unveränderten Wahlzettel in 8 Amtsbezirken gar nicht und in 2 nur unvollständig geleistet werden konnte.

I. Participation aux élections en général d'après les communes, soit les circonscriptions politiques.

Observation concernant la 1^{re} partie.

Au moment où le Bureau de statistique avait demandé aux préfectures d'envoyer tout le matériel concernant les élections au Grand Conseil du 14 mai, dans plusieurs cercles électoraux les formules 1—3 avaient déjà été anéanties selon l'art. 19 de l'ordonnance du 25 janvier 1922; par conséquent, pour ces 8 cercles électoraux le nombre des bulletins modifiés et non-modifiés ne pouvait plus être établi du tout et dans 2 autres cercles seulement approximativement.

————— * —————

Die Grossratswahlen im Kanton Bern vom 14. Mai 1922.

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.

Les élections au Grand Conseil dans le Canton de Berne du 14 mai 1922.

I. Participation aux élections en général d'après les communes, soit les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise Districts et communes, soit circonscriptions politiques	Anzahl Stimmberechtigte Nombre des électeurs	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés						Davon waren - dont	
		Gültig Bulletins valables	Ungültig Bulletins nuls	Leer Bulletins blancs	Im ganzen Total	% der Stimmberechtigten % des électeurs	unverändert non modifiés	verändert modifiés	
		Anzahl Nombre	% des bullet. valab.						
Amt Aarberg									
Aarberg	394	312	4	2	318	80,7	177	135	43,3
Bargen	193	136	1	—	137	71,0	87	49	36,0
Grossaffoltern . . .	517	349	3	5	357	69,1	243	106	30,3
Kallnach u. Niederried	379	283	—	2	285	75,2	245	38	13,4
Kappelen	237	173	—	1	174	73,4	148	25	14,5
Lyss	881	724	4	7	735	83,4	525	199	27,5
Meikirch	271	200	3	—	203	74,9	174	26	13,0
Radelfingen	368	208	1	2	211	57,3	116	92	44,2
Rapperswil	500	340	2	1	343	68,6	218	122	35,6
Schüpfen	638	482	4	4	490	76,8	313	169	35,1
Seedorf	623	453	2	2	457	73,4	293	160	35,3
Total	5001	3660	24	26	3710	74,2	2539	1121	30,6
Amt Aarwangen									
Aarwangen	486	369	1	3	373	76,7	244	125	33,9
Auswil	136	111	—	1	112	82,3	62	49	44,1
Bannwil	169	166	1	2	169	100	161	5	3,0
Bleienbach	192	157	—	2	159	82,8	132	25	15,9
Busswil	76	69	—	—	69	90,8	64	5	7,2
Gondiswil	265	232	—	—	232	87,5	222	10	4,3
Kleindietwil	124	112	—	—	112	90,3	88	24	21,4
Langenthal	1521	1213	1	10	1224	80,5	874	339	27,9
Leimiswil	138	121	1	2	124	89,9	79	42	34,7
Lotzwil u. Gutenburg	402	300	—	3	303	75,4	201	99	33,0
Madiswil	531	419	—	12	431	81,2	322	97	23,2
Melchnau	351	248	—	3	252	71,8	210	38	15,3
Obersteckholz . . .	118	102	—	1	103	87,3	94	8	7,8
Oeschenbach	101	96	—	—	96	95,0	94	2	2,1
Reisiswil	78	64	—	1	65	83,3	48	16	25,0
Roggwil	691	536	—	2	538	77,8	459	77	14,4
Rohrbach	383	332	—	—	332	86,7	258	74	22,3
Rohrbachgraben . .	148	141	—	—	141	95,3	135	6	4,3
Rütschelen	145	105	2	4	111	76,5	93	12	11,4
Schwarzhäusern . .	100	90	1	—	91	91,0	73	17	18,9
Thunstetten	428	323	2	4	329	76,9	251	72	22,3
Untersteckholz . .	87	75	—	—	75	86,2	71	4	5,3
Ursenbach	326	268	—	4	272	83,5	222	46	17,2
Wynau	376	248	1	—	249	66,2	187	61	24,6
Total	7372	5897	11	54	5962	80,9	4644	1253	21,3

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.

I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte Nombre des électeurs	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés						Davon waren - dont	
		Gültig Bulletins valables	Ungültig Bulletins nuls	Leer Bulletins blancs	Im ganzen Total	% der Stimmberechtigten % des électeurs	unverändert non modifiés	verändert modifiés	
		Anzahl Nombre	% des bullet. valab.						
Amt Bern									
Bern: Obere Gmde.	12,710	8,098	44	84	8,226	64,7	6,438	1,660	20,5
" Mittlere "	5,202	3,241	15	32	3,288	63,2	2,689	552	17,0
" Untere "	7,781	4,912	52	65	5,029	64,6	4,112	800	16,2
Bern-Bümpliz . . .	1,693	1,191	7	17	1,215	71,8	1,080	111	9,3
Bern-Stadt Total	27,386	17,442	118	198	17,758	64,8	14,319	3123	17,9
Bolligen	1801	1434	7	10	1451	80,6	1191	243	16,9
Bremgarten	245	206	—	—	206	84,1	187	19	9,2
Kirchlindach	325	255	—	2	257	79,1	228	27	10,6
Köniz	2218	1564	17	36	1617	72,9	1165	399	25,5
Muri	690	522	—	5	527	76,4	382	140	26,8
Oberbalm	278	251	2	—	253	91,0	81	170	67,7
Steitlen	218	183	—	2	185	84,9	103	80	43,7
Vechigen	630	495	1	1	497	78,9	292	203	41,0
Wohlen	824	638	2	4	644	78,1	460	178	27,9
Zollikofen	561	408	—	—	408	72,7	313	95	23,3
Bern-Land Total	7780	5956	29	60	6045	77,6	4402	1554	26,1
Amt Biel									
Biel	8906	6285	68	41	6394	71,8	—	—	—
Leubringen (Evilard) .	190	130	1	—	131	68,9	—	—	—
Total	9096	6415	69	41	6525	71,7	—	—	—
Amt Büren									
Arch	185	119	2	1	122	65,9	39	80	67,3
Büetigen	138	105	2	—	107	77,5	93	12	11,4
Büren-Meienried .	598	339	2	2	343	57,4	279	60	17,7
Busswil	154	119	—	—	119	77,3	74	45	37,8
Diessbach	208	132	—	3	135	64,9	106	26	19,7
Dotzigen	181	148	—	6	154	85,1	123	25	16,9
Lengnau	562	441	1	6	448	79,7	431	10	2,3
Leuzigen	298	240	—	2	242	81,2	135	105	43,7
Meinisberg	151	113	—	—	113	74,8	111	2	1,8
Oberwil	177	125	—	4	129	72,9	122	3	2,4
Pieterlen	402	261	1	—	262	65,2	191	70	26,8
Rüti	191	121	3	4	128	67,0	90	31	25,6
Wengi	154	123	—	—	123	79,9	120	3	2,4
Total	3399	2386	11	28	2425	71,3	1914	472	19,8

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.*I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.*

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés					Davon waren - dont		
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	% der Stimmberechtigten % des électeurs	unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	
							Anzahl <i>Nombre</i>	% des bullet. valab.	
Amt Burgdorf									
Aefligen . . .	142	120	—	1	121	85,2	—	—	—
Alchenstorf . . .	158	106	1	1	108	68,3	—	—	—
Bäriswil . . .	132	75	—	—	75	56,8	—	—	—
Burgdorf . . .	2422	1699	7	17	1723	71,1	—	—	—
Ersigen . . .	271	213	—	—	213	78,6	—	—	—
Hasle . . .	664	462	3	—	465	70,0	—	—	—
Heimiswil . . .	602	461	—	3	464	77,1	—	—	—
Hindelbank . . .	253	204	—	—	204	80,6	—	—	—
Höchstetten u. Hellsau	130	102	2	—	104	80,0	—	—	—
Kernenried . . .	92	60	3	—	63	68,5	—	—	—
Kirchberg . . .	572	428	1	3	432	75,5	—	—	—
Koppigen . . .	333	238	2	14	254	76,3	—	—	—
Krauchthal . . .	455	310	1	1	312	68,6	—	—	—
Lyssach . . .	187	130	—	1	131	70,1	—	—	—
Mötschwil, Rüti Schleunn.	113	79	2	—	81	71,7	—	—	—
Nieder- u. Oberösch	141	125	—	—	125	88,6	—	—	—
Oberburg . . .	767	570	4	1	575	75,0	—	—	—
Rüdtligen . . .	158	114	—	—	114	72,2	—	—	—
Rumendingen . . .	50	44	—	—	44	88,0	—	—	—
Willadingen . . .	54	49	—	—	49	90,7	—	—	—
Wynigen . . .	696	601	—	2	603	86,6	—	—	—
Total	8392	6190	26	44	6260	74,6	—	—	—
District de Courtelary									
Corgémont . . .	362	287	—	4	291	80,4	—	—	—
Cormoret . . .	198	151	—	—	151	76,3	—	—	—
Cortébert . . .	213	169	1	—	170	79,8	—	—	—
Courtelary . . .	307	246	2	—	248	80,8	—	—	—
La Ferrière . . .	143	85	—	—	85	59,4	—	—	—
La Heutte . . .	106	79	—	1	80	75,5	—	—	—
Orvin . . .	223	194	—	—	194	87,0	—	—	—
Péry . . .	307	254	—	1	255	83,6	—	—	—
Plagne . . .	79	74	—	—	74	93,7	—	—	—
Renan . . .	334	243	1	6	250	74,8	—	—	—
Romont . . .	49	36	—	1	37	75,5	—	—	—
St-Imier . . .	1787	1221	2	6	1229	68,8	—	—	—
Sonceboz-Somberval .	307	210	—	—	210	68,4	—	—	—
Sonvilier . . .	378	263	6	2	271	69,8	—	—	—
Sonvilier-Montagne* .	82	48	—	2	50	—	—	—	—
Tramelan-dessus et Mont Tramelan	1015	849	4	6	859	84,6	—	—	—
Tramelan - dessous	409	298	3	1	302	73,8	—	—	—
Vauffelin . . .	88	83	—	—	83	94,3	—	—	—
Villaret . . .	395	280	—	2	282	71,4	—	—	—
Total	6782	5070	19	32	5121	75,5	—	—	—

* Pour les élections au Grand Conseil Sonvilier et Sonvilier-Montagne ne doivent former qu'une seule conscription politique (décret du 13 février 1922).

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.*I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.*

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise Districts et communes, soit circonscriptions politiques	Anzahl Stimmberechtigte Nombre des électeurs	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés						Davon waren - dont	
		Gültig Bulletins valables	Ungültig Bulletins nuls	Leer Bulletins blancs	Im ganzen Total	% der Stimmberechtigte % des électeurs	unverändert non modifiés	verändert modifiés	% des bullet. valab.
							Anzahl Nombre		
District de Delémont									
Bassecourt . . .	305	267	1	1	269	88,2	200	67	25,1
Boécourt . . .	165	143	1	—	144	87,3	128	15	10,5
Bourrignon . . .	101	86	1	—	88	87,1	49	37	43,0
Courfaivre . . .	207	164	—	2	165	79,7	104	60	36,6
Courroux . . .	377	306	—	3	311	82,5	186	120	39,2
Courtételle . . .	310	277	—	—	277	89,4	184	93	33,6
Delémont . . .	1547	1240	—	3	1243	80,3	835	405	32,7
Develier . . .	172	140	1	—	142	82,6	110	30	21,4
Ederswiler . . .	41	33	—	—	33	80,5	27	6	18,2
Glovelier . . .	199	174	—	2	176	88,4	149	25	14,4
Mettemberg . . .	25	23	—	—	23	92,0	16	7	30,4
Montsevelier . . .	114	110	—	—	110	96,5	109	1	0,9
Movelier . . .	77	75	—	—	75	97,4	37	38	50,7
Pleigne . . .	111	90	—	—	90	81,1	80	10	11,1
Rebeuvelier . . .	92	58	2	—	62	67,4	38	20	34,5
Rebévelier . . .	13	10	—	2	10	76,9	10	—	—
Roggenburg . . .	50	27	—	1	28	56,0	26	1	3,7
Saulcy . . .	85	83	1	—	84	98,8	83	—	—
Soulce . . .	98	87	—	1	88	89,8	77	10	3,7
Soyhières . . .	131	96	1	1	98	74,8	76	20	20,8
Undervelier . . .	126	85	1	1	87	69,0	60	25	29,4
Vermes . . .	129	106	—	1	106	82,2	81	25	23,6
Vicques . . .	171	154	1	1	156	91,2	132	22	14,8
Total	4646	3834	12	19	3865	83,2	2797	1037	27,0
Amt Erlach									
Brüttelen . . .	146	99	—	—	99	67,8	—	—	—
Erlach . . .	203	173	—	2	175	86,2	—	—	—
Finsterhennen . . .	90	84	—	—	84	93,3	—	—	—
Gals . . .	153	105	—	1	106	69,3	—	—	—
Gampelen . . .	154	128	—	1	129	83,8	—	—	—
Ins . . .	425	374	—	1	375	88,2	—	—	—
Lüscherz . . .	102	88	—	—	88	86,2	—	—	—
Müntschemier . . .	156	129	—	—	129	82,7	—	—	—
Siselen . . .	160	122	—	—	122	76,3	—	—	—
Treiten . . .	94	87	—	—	87	92,5	—	—	—
Tschugg . . .	96	80	—	—	80	83,3	—	—	—
Vinelz . . .	110	86	—	—	86	78,2	—	—	—
Total	1889	1555	—	5	1560	82,6	—	—	—
Amt Fraubrunnen									
Ballmoos . . .	28	27	—	—	27	96,4	—	—	—
Bangerten . . .	52	34	—	—	34	65,4	—	—	—

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.*I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.*

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise Districts et communes, soit circonscriptions politiques	Anzahl Stimmberechtigte Nombre des électeurs	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés					Davon waren - dont		
		Gültig Bulletins valables	Ungültig Bulletins nuls	Leer Bulletins blancs	Im ganzen Total	% der Stimmberechtigten % des électeurs	unverändert non modifiés	verändert modifiés	
		Anzahl Anzahl	%	%	%	Anzahl Nombre	%		
Bätterkinden . . .	419	343	2	1	346	82,6	—	—	—
Büren z. Hof . . .	96	75	—	—	75	78,1	—	—	—
Diemerswil . . .	68	57	—	—	59	86,8	—	—	—
Etzelkofen . . .	71	54	—	—	54	76,1	—	—	—
Fraubrunnen . . .	121	93	—	1	94	77,7	—	—	—
Grafenried . . .	142	103	—	2	105	73,9	—	—	—
Jegenstorf . . .	311	259	2	—	261	83,9	—	—	—
Iffwil . . .	103	69	—	—	69	67,0	—	—	—
Limpach . . .	108	71	—	—	71	65,7	—	—	—
Mattstetten . . .	98	72	—	—	72	73,5	—	—	—
Moosseedorf . . .	226	156	—	—	156	69,0	—	—	—
Mülchi . . .	84	71	1	—	72	85,7	—	—	—
Münchenbuchsee .	544	419	2	4	425	78,1	—	—	—
Münchringen . . .	64	42	2	—	44	67,2	—	—	—
Ruppoldsried . . .	62	37	—	—	37	59,7	—	—	—
Schalunen . . .	41	30	—	—	30	73,2	—	—	—
Scheunen . . .	28	26	—	—	26	92,9	—	—	—
Urtenen . . .	307	279	3	2	284	92,5	—	—	—
Utzenstorf . . .	580	484	1	3	488	84,1	—	—	—
Wiggiswil - Deisswil	76	66	—	—	66	86,8	—	—	—
Wiler . . .	125	83	—	1	84	67,2	—	—	—
Zauggenried . . .	94	50	3	—	53	56,4	—	—	—
Zielebach . . .	63	50	—	—	50	79,4	—	—	—
Zuzwil . . .	80	51	1	2	54	67,5	—	—	—
Total	3991	3101	17	18	3136	78,6	—	—	—
Distr. d. Franches-Montagnes									
Les Breuleux-La Chaux	477	404	—	—	404	84,7	193	211	52,2
Epauvillers-Epiverz	126	106	1	1	108	85,7	92	14	13,2
Goumois . . .	42	36	—	—	36	85,7	25	11	30,6
Les Bois . . .	330	267	—	1	268	81,2	241	26	9,7
Montfaucon - Les Enfers	206	181	—	2	183	88,8	142	39	21,5
Noirmont, Peuchapatte	443	346	1	1	348	78,6	220	126	36,4
Les Pommerats .	97	71	1	—	72	74,2	51	20	28,2
Saignelégier - Bémont et Muriaux	610	528	7	1	536	87,8	342	186	35,2
St-Brais-Montfaverger	140	108	1	—	109	77,9	95	13	12,0
Soubey . . .	83	63	—	1	64	77,1	55	8	12,7
Total	2554	2110	11	7	2128	83,3	1456	654	31,0
Amt Frutigen									
Adelboden . . .	507	400	—	5	405	79,9	49	351	87,8
Aeschi . . .	352	280	2	—	282	80,1	132	148	52,9
Frutigen . . .	1226	950	5	4	959	78,2	431	519	54,6

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.

I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés					Davon waren - dont		
		Gueltig Bulletins valables	Ungueltig Bulletins nuls	Leer Bulletins blancs	Im ganzen Total	% der Stimmberechtigten % des électeurs	unverändert non modifiés	verändert modifiés	Anzahl Nombre
									% des bullet. valab.
Kandergrund . . .	227	177	—	—	177	78,0	43	134	75,7
Kandersteg . . .	206	189	1	—	190	92,2	29	160	84,7
Krattigen . . .	167	123	2	—	125	74,9	107	16	13,0
Reichenbach . . .	682	569	1	—	570	83,6	149	420	73,8
Total	3367	2688	11	9	2708	80,4	940	1748	65,0
Amt Interlaken									
Beatenberg . . .	284	203	—	—	4	207	72,9	—	—
Bönigen . . .	440	353	—	—	2	355	80,7	—	—
Brienz . . .	689	500	4	—	4	508	73,7	—	—
Brienzwiler . . .	187	72	—	—	2	74	39,6	—	—
Därligen . . .	118	98	—	—	—	98	83,1	—	—
Grindelwald . . .	855	613	3	—	—	616	72,0	—	—
Gsteigwiler . . .	99	61	1	—	1	63	63,6	—	—
Gündlischwand . .	101	62	1	—	2	65	64,4	—	—
Habkern . . .	197	147	—	—	—	147	74,6	—	—
Hofstetten . . .	121	60	—	—	1	61	50,4	—	—
Interlaken . . .	891	658	5	—	1	664	74,5	—	—
Iseltwald . . .	156	129	7	—	—	136	87,2	—	—
Isenfluh . . .	36	23	—	—	—	23	63,9	—	—
Lauterbrunnen . .	702	443	—	—	—	443	63,1	—	—
Leissigen . . .	157	137	1	—	—	138	87,9	—	—
Lütschenthal . . .	102	78	—	—	—	78	76,4	—	—
Matten . . .	475	313	3	—	—	316	66,5	—	—
Niederried . . .	72	57	1	—	—	58	80,6	—	—
Oberried . . .	165	127	2	—	—	129	78,2	—	—
Ringgenberg . . .	390	299	—	—	1	300	76,9	—	—
Saxeten . . .	58	54	—	—	1	55	94,8	—	—
Schwanden . . .	99	73	—	—	1	73	73,7	—	—
Unterseen . . .	771	593	11	—	8	612	79,4	—	—
Wilderswil . . .	474	410	—	—	—	410	86,5	—	—
Total	7639	5563	39	27	5929	73,7	—	—	—
Amt Konolfingen									
Aeschlen . . .	91	72	—	—	—	72	79,1	67	5
Arni . . .	298	187	—	—	1	188	63,1	139	48
Biglen . . .	291	211	—	—	5	216	74,2	101	110
Bleiken . . .	86	70	—	—	—	70	81,4	39	31
Bowil . . .	424	278	—	1	—	279	65,8	46	232
Brenzikofen . . .	103	70	—	—	—	70	68,0	44	26
Freimettigen . . .	65	54	—	—	—	54	83,1	34	20
Grosshöchstetten . .	290	221	—	2	—	223	76,9	120	101
Gysenstein . . .	462	323	—	—	—	323	69,9	235	88

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.

I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte Nombre des électeurs	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés					Davon waren - dont		
		Gültig Bulletins valables	Ungültig Bulletins nuls	Leer Bulletins blancs	Im ganzen Total	0% der Stimmberechtigten % des électeurs	unverändert non modifiés	verändert modifiés	Anzahl Nombre
Häutligen . . .	85	68			68	80,0	52	16	23,5
Herbligen . . .	101	71			72	71,3	39	32	45,1
Kiesen . . .	150	129			129	86,0	16	113	87,6
Kurzenberg*	332	173			175	52,7	61	112	64,7
Landiswil . . .	252	134			134	53,2	91	43	32,1
Mirchel . . .	130	67			67	51,5	11	56	83,4
Münsingen . . .	702	499	1	2	502	71,5	309	190	38,1
Niederhünigen . . .	139	110		1	111	79,9	24	86	78,2
Niederwichtach . . .	216	184			184	85,2	107	77	41,8
Oberdiessbach . . .	382	321			321	84,0	195	126	39,3
Oberhünigen . . .	99	63			64	64,6	36	27	42,8
Oberthal . . .	236	152			152	64,4	56	96	63,2
Oberwichtach . . .	220	156		1	157	71,4	68	88	56,4
Opplingen . . .	117	100			100	85,5	15	85	85,0
Rubigen . . .	404	303	1	1	305	75,5	245	58	19,1
Schlosswil . . .	130	97			97	74,6	25	72	74,2
Stalden . . .	216	157		4	161	74,5	87	70	44,6
Tägertschi . . .	100	71	1	2	74	74,0	49	22	31,0
Walkringen . . .	492	391	1	1	393	79,9	127	264	67,5
Worb . . .	1192	892	1	5	898	75,4	490	402	45,1
Zäziwil . . .	310	203			203	65,5	73	130	64,0
Total	8115	5827	6	29	5862	72,2	3001	2826	48,5
Amt Laufen									
Blauen . . .	78	77			77	98,7	35	42	54,5
Brislach . . .	129	123		1	124	96,1	50	73	59,3
Burg . . .	55	54			54	98,2	41	13	24,1
Dittingen . . .	118	107			107	90,7	81	26	24,3
Duggingen . . .	151	120			120	79,5	93	27	22,5
Grellingen . . .	234	213	2	2	217	92,7	168	45	21,1
Laufen . . .	651	612	3	3	618	94,9	440	172	28,1
Liesberg . . .	224	198	1		199	88,8	173	25	12,6
Nenzlingen . . .	84	78			78	92,8	49	29	37,2
Röschenz . . .	180	177	1		178	98,9	98	79	44,6
Wahlen . . .	131	130			130	99,2	93	37	28,5
Zwingen . . .	214	186			186	86,9	121	65	34,9
Total	2249	2075	7	6	2088	92,8	1442	633	30,5
Amt Laupen									
Dicki . . .	104	82		1	83	79,8	80	2	2,4
Ferenbalm . . .	253	162		3	165	65,2	141	21	13,0
Frauenkappelen . . .	164	95		2	97	59,1	95	—	—

* Ausser- und Innerbirrmoos und Otterbach umfassend.

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.*I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.*

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés						
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	% der Stimmberechtigten % des électeurs	Davon waren - dont	
							unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>
		Anzahl <i>Nombre</i>					Anzahl <i>Nombre</i>	% <i>des bullet. valab.</i>
Golaten	79	59	—	—	59	74,7	59	—
Gurbrü	63	57	—	—	57	90,5	55	2 3,5
Laupen	345	239	9	4	252	73,0	212	27 11,3
Mühleberg	656	423	22	5	450	68,6	391	32 7,6
Münchenwiler und Clavaleyres .	110	66	—	—	66	60,0	63	3 4,5
Neuenegg	655	402	9	3	414	63,2	359	43 10,7
Wileroltigen	95	64	—	—	64	67,4	64	—
Total	2524	1649	40	18	1707	67,6	1519	130 7,9
District de Moutier								
Belprahon	38	21	8	—	29	76,3	—	21 100
Bévilard	194	133	25	1	159	81,9	84	49 36,8
Champoz	46	9	30	1	40	87,0	1	8 88,8
Châtelat	41	18	22	—	40	97,6	—	18 100
Châtillon	85	66	4	1	71	83,5	63	3 4,5
Corban	111	84	17	—	101	91,0	70	14 16,7
Corcelles	53	11	28	—	39	73,6	3	8 72,7
Courchapoix	65	41	18	—	59	90,8	30	11 26,8
Courrendlin et Vellerat	561	401	57	1	459	81,8	270	131 32,7
Court	318	218	41	1	260	81,8	75	143 65,6
Crémines	137	56	47	—	103	75,2	33	23 41,1
Elay (Seehof)	34	4	18	—	22	64,7	4	—
Eschert	86	31	22	—	53	61,6	8	23 74,2
Genevez	162	136	6	—	142	87,7	126	10 7,4
Grandval	88	25	35	1	61	69,3	3	22 88,0
Lajoux	151	127	6	1	134	88,7	96	31 24,4
Loveresse	85	60	1	—	61	71,8	8	52 86,7
Malleray	337	243	49	3	295	87,5	92	151 62,1
Mervelier	129	111	8	—	120	93,0	70	41 36,9
Moutier	942	611	70	—	681	72,3	457	154 25,2
Perrefite	112	34	33	2	69	61,6	19	15 44,1
Pontenet	76	32	19	—	51	67,1	19	13 40,6
Reconvilier	446	307	17	1	325	72,9	175	132 43,0
Roches	77	23	35	—	58	75,3	15	8 34,8
Rossemaison	68	49	5	—	54	79,4	39	10 20,4
Saicourt	159	44	88	1	133	83,6	30	14 31,8
Saules	39	13	15	1	29	74,4	—	13 100
Schelten	22	12	3	—	15	68,2	2	10 83,3
Sornetan et Monible	65	29	23	—	52	80,0	1	28 96,6
Sorvilier	104	41	19	1	61	58,7	18	23 56,1
Souboz	50	9	40	—	49	98,0	7	2 22,2
Tavannes	734	453	79	9	541	73,7	271	182 40,2
Total	5615	3452	888	26	4366	77,8	2089	1363 39,5

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.
I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés						Davon waren - dont	
		Gueltig <i>Bulletins valables</i>	Ungueltig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	% der Stimmberechtigten % des électeurs	unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	
		Anzahl <i>Nombre</i>	% <i>% des bullet. valab.</i>						
District de Neuveville									
Diesse	114	87	2	—	89	78,1	85	2	2,3
Lamboing	143	86	2	—	88	61,5	86	—	—
Neuveville	536	378	7	—	385	71,8	314	64	16,9
Nods	182	125	—	—	125	68,7	102	23	18,4
Prêles	106	66	2	2	70	66,0	58	10	15,1
Total	1081	742	13	2	757	70,0	645	99	13,3
Amt Nidau									
Aegerten	180	113	—	2	115	63,9	—	—	—
Bellmund	112	88	—	1	89	79,5	—	—	—
Brügg	331	226	7	2	235	71,0	—	—	—
Bühl	71	62	—	—	62	87,3	—	—	—
Epsach	86	61	—	1	62	72,1	—	—	—
Hagneck	31	26	—	—	26	83,9	—	—	—
Hermrigen	95	82	—	—	82	86,3	—	—	—
Jens	120	87	3	—	91	75,8	—	—	—
Ipsach	72	49	—	—	49	68,0	—	—	—
Ligerz	130	88	—	1	89	68,5	—	—	—
Merzligen	63	57	—	—	57	90,5	—	—	—
Mörigen	57	38	—	—	33	57,9	—	—	—
Nidau	637	534	1	3	538	84,4	—	—	—
Orpund	200	139	—	—	139	69,5	—	—	—
Port	112	92	—	1	93	83,0	—	—	—
Safnern	229	185	—	—	185	80,8	—	—	—
Scheuren	75	58	—	1	59	78,7	—	—	—
Schwadernau	101	77	—	—	77	76,2	—	—	—
Studen	138	126	—	—	126	91,3	—	—	—
Sutz-Lattrigen	118	54	3	1	58	49,1	—	—	—
Täuffelen	275	211	1	3	215	78,2	—	—	—
Tüscherz	84	76	—	—	76	90,4	—	—	—
Twann	228	170	—	—	170	74,6	—	—	—
Walperswil	152	149	—	—	149	98,0	—	—	—
Worben	155	95	—	10	105	67,7	—	—	—
Total	3852	2938	15	27	2980	77,4	—	—	—
Amt Oberhasli									
Gadmen	155	84	—	—	84	54,2	80	4	4,8
Guttannen	95	92	—	—	92	96,8	90	2	2,2
Hasleberg	270	212	6	1	219	81,1	202	10	4,7
Innertkirchen	252	189	2	3	194	77,0	166	23	12,2
Meiringen	832	688	3	7	698	83,9	577	111	16,1
Schattenhalb	203	166	—	—	166	81,8	153	13	7,8
Total	1807	1431	11	11	1453	80,4	1268	163	11,4

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.*I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.*

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise Districts et communes, soit circonscriptions politiques	Anzahl Stimmberechtigte Nombre des électeurs	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés						Davon waren - dont	
		Gültig Bulletins valables	Ungültig Bulletins nuls	Leer Bulletins blancs	Im ganzen Total	0% der Stimmberechtigten 0% des électeurs	unverändert non modifiés	verändert modifiés	% des bullet. valab.
							Anzahl Nombre	% des bullet. valab.	
District de Porrentruy									
Alle	323	285	2	1	288	89,2	181	104	36,5
Asuel	93	73	—	—	73	78,5	40	33	45,2
Beurnevésin	74	67	—	—	67	90,5	51	16	23,9
Boncourt	281	255	1	1	256	91,1	165	90	35,3
Bonfol	290	240	4	1	241	83,1	167	73	30,4
Bressaucourt	122	111	—	—	115	94,3	58	53	47,7
Buix	157	148	—	—	149	94,9	26	122	82,4
Bure	172	164	1	—	165	95,9	121	43	26,2
Charmoille	133	115	3	—	118	88,7	82	33	28,7
Chevinez	247	242	—	—	242	98,0	42	200	82,6
Cœuve	234	185	—	—	185	79,1	100	85	45,9
Cornol	239	204	—	—	206	86,2	88	116	56,9
Courchavon	81	78	—	—	78	96,3	55	23	29,5
Courgenay	386	337	1	1	339	87,8	147	190	56,4
Courtedoux	154	133	—	—	133	86,4	91	42	31,6
Courtemaîche	205	174	—	—	176	85,8	84	90	51,7
Damphreux	77	69	—	—	69	89,6	11	58	84,1
Damvant	71	68	—	—	68	95,8	12	56	82,4
Fahy	123	116	1	1	118	95,9	72	44	37,9
Fontenais	289	270	—	—	270	93,4	68	202	74,8
Frégiécourt	49	42	1	—	43	87,8	13	29	69,0
Grandfontaine	124	108	2	1	111	89,5	34	74	68,5
Lugnez	86	85	—	—	85	98,8	22	63	74,1
Miécourt	131	102	—	—	102	77,9	75	27	26,5
Montignez	106	103	—	—	103	97,2	54	49	47,6
Ocourt	68	56	—	—	56	82,4	23	33	59,0
Pleujouse	36	31	—	—	31	86,1	19	12	38,7
Porrentruy	1393	1133	2	5	1140	81,8	533	600	53,0
Réclère	71	69	—	—	69	97,2	42	27	39,1
Roche d'or	23	23	—	—	23	100	16	7	30,4
Rocourt	58	52	—	—	52	89,7	20	32	61,5
Seleute	36	34	—	—	34	94,4	6	28	82,4
St Ursanne, Montenol et Montmelon	322	287	—	1	288	89,4	79	208	72,5
Vendlincourt	173	161	1	—	162	93,6	117	44	27,3
Total	6427	5620	19	16	5655	88,0	2714	2906	51,7
Amt Saanen									
Abländschen	19	18	—	—	18	94,7	6	12	66,6
Gstaad	610	554	2	1	557	91,3	208	346	62,5
Gsteig	204	151	1	—	152	74,5	43	108	71,5
Lauenen	181	160	—	—	160	88,4	3	157	98,2
Saanen	570	519	—	—	519	91,1	40	479	92,3
Total	1584	1402	3	1	1406	88,8	300	1102	78,6

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.

I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte Nombre des électeurs	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés							
		Gültig Bulletins valables	Ungültig Bulletins nuls	Leer Bulletins blancs	Im ganzen Total	% der Stimmberechtigten % des électeurs	Davon waren - dont		
		Anzahl Nombr	% des bullet. valab.	Anzahl Nombr			% des bullet. valab.		
Amt Schwarzenburg									
Albligen	149	102	—	1	103	69,1	98	4	3,9
Guggisberg	698	411	3	2	416	59,6	378	33	8,0
Rüschegg	541	249	5	4	258	47,7	235	14	5,6
Wahlern	1302	831	6	2	839	64,4	775	56	6,7
Total	2690	1593	14	9	1616	60,1	1486	107	6,7
Amt Seftigen									
Belp	757	547	8	3	558	73,7	415	132	24,1
Belpberg	117	91	—	—	91	77,7	72	19	20,9
Burgistein	278	216	—	1	217	78,0	203	13	6,0
Gelterfingen	75	46	—	—	46	61,3	39	7	15,2
Gerzensee	206	113	—	—	113	54,9	90	23	20,3
Gurzelen	186	124	—	—	124	66,7	92	32	25,8
Kaufdorf	103	81	—	1	82	79,6	75	6	7,4
Kehrsatz	203	161	1	2	164	80,8	116	45	27,9
Kirchdorf, Jaberg u. Noflen	272	196	1	—	197	72,5	155	41	20,9
Kirchenthurnen	60	49	—	1	50	83,3	7	42	85,7
Lohnstorf	55	50	—	—	50	90,9	50	—	—
Mühledorf	44	34	—	—	34	77,3	33	1	3,0
Mühlethurnen	187	144	2	2	148	79,1	75	69	47,9
Riggisberg	347	254	—	10	264	76,1	186	68	26,8
Rüeggisberg	669	429	—	1	430	64,3	185	244	56,9
Rümligen	111	85	2	5	92	82,9	65	20	23,5
Rüti	150	97	—	—	97	64,6	97	—	—
Seftigen	223	177	—	—	177	79,4	162	15	8,5
Toffen	224	169	—	3	172	76,7	156	13	7,7
Uttigen, Kienersrüti	179	121	1	5	127	70,9	108	13	10,7
Wattenwil	587	334	4	2	340	57,9	227	107	32,0
Zimmerwald, Englisbg., Nd'muhlen	415	346	—	2	348	83,8	256	90	26,0
Total	5448	3864	19	38	3921	72,0	2864	1000	25,9
Amt Signau									
Eggiwil	717	350	5	—	355	49,5	—	—	—
Langnau	2040	1513	8	16	1537	75,3	—	—	—
Lauperswil	661	433	4	1	438	66,3	—	—	—
Röthenbach	375	216	1	1	218	58,1	—	—	—
Rüderswil	594	397	3	3	403	67,8	—	—	—
Sehangnau	308	187	—	2	189	61,3	—	—	—
Signau	729	434	2	1	437	59,9	—	—	—
Trub	686	448	—	1	449	65,4	—	—	—
Trubschachen	223	141	—	—	141	63,2	—	—	—
Total	6333	4119	23	25	4167	65,8	—	—	—

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.
I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés						Davon waren - dont	
		Gültig Bulletins valables	Ungültig Bulletins nuls	Leer Bulletins blancs	Im ganzen Total	% der Stimmberechtigten % des électeurs	unverändert non modifiés	verändert modifiés	
		Anzahl Nombre	% des bullet. valab.	Anzahl Nombre				% des bullet. valab.	
Amt Nied.-Simmental									
Därstetten . . .	240	151	—	1	152	63,3	102	49	32,4
Diemtigen . . .	540	422	3	—	425	78,7	260	162	38,4
Erlenbach . . .	400	255	—	2	257	64,2	174	81	31,8
Nieder- und Oberstocken .	123	61	—	—	61	49,6	57	4	6,6
Oberwil . . .	302	161	—	8	169	56,0	128	33	20,5
Reutigen . . .	217	147	—	2	149	68,7	133	14	9,5
Spiez . . .	1222	911	1	9	921	75,3	744	167	18,3
Wimmis . . .	409	331	1	—	332	81,2	262	69	20,8
Total	3453	2439	5	22	2466	71,4	1860	579	23,7
Amt Ober-Simmental									
Boltigen . . .	505	316	1	—	317	62,8	249	67	21,2
Lenk . . .	534	392	5	2	399	74,7	227	165	42,1
St. Stephan . . .	354	263	2	2	267	75,4	158	105	39,9
Zweisimmen . . .	713	498	1	4	503	70,5	315	183	36,7
Total	2106	1469	9	8	1486	70,5	949	520	35,4
Amt Thun									
Amsoldingen . . .	133	107	—	—	107	80,5	—	—	—
Blumenstein . . .	270	135	1	—	137	50,7	—	—	—
Buchholterberg .	408	348	—	1	349	85,5	192	156	44,8
Eriz . . .	164	131	—	—	131	79,9	87	44	33,6
Fahrni . . .	188	159	—	—	159	84,6	107	52	32,7
Forst u. Längenbühl	158	118	—	1	119	75,3	106	12	10,2
Heiligenschwendi .	225	176	1	—	178	79,1	92	84	47,7
Heimberg . . .	382	303	—	—	303	79,3	245	58	19,1
Hilterfingen . . .	245	191	1	—	192	78,4	152	39	20,4
Höfen . . .	102	74	—	—	74	72,5	39	35	47,3
Homberg . . .	149	136	—	—	136	91,3	107	29	21,3
Horrenbach-Buchen .	96	88	—	—	88	91,2	9	79	89,8
Oberhofen . . .	276	220	—	—	220	79,7	148	72	32,7
Oberlangenegg .	160	123	1	—	124	77,5	32	91	74,0
Pohlern . . .	71	64	—	—	64	90,1	24	40	62,5
Schwendibach .	37	34	—	—	34	91,9	22	12	35,3
Sigriswil . . .	927	553	—	4	557	60,1	283	270	48,8
Steffisburg . . .	1708	1307	14	10	1331	77,9	873	434	33,2
Teuffenthal . . .	50	49	—	—	49	98,0	13	36	73,5
Thierachern . . .	272	223	—	2	225	82,7	155	68	30,5
Thun . . .	3604	2590	16	19	2625	72,8	2006	584	22,5
Uebeschi . . .	114	88	—	—	88	77,2	58	30	34,1
Uetendorf . . .	556	398	8	—	406	73,0	—	—	—
Unterlangenegg .	250	240	—	1	241	96,4	33	207	86,2
Wachseldorn . . .	83	70	—	—	70	84,4	61	9	12,8
Zwieselberg . . .	79	54	1	1	56	70,9	46	8	14,8
Total	10,707	7979	43	41	8063	75,3	4890¹	2449¹	33,4

¹ Ohne Amsoldingen, Blumenstein und Uetendorf.

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.
I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte Nombre des électeurs	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés					Davon waren - dont		
		Gültig Bulletins valables	Ungültig Bulletins nuls	Leer Bulletins blancs	Im ganzen Total	% der Stimmberechtigten % des électeurs	unverändert non modifiés	verändert modifiés	
		Anzahl Nombre	% des bullet. valab.						
Amt Trachselwald									
Affoltern	321	244	1	—	245	76,3	170	74	30,3
Dürrenroth	414	224	1	—	225	54,2	—	—	—
Eriswil	482	290	8	4	302	62,7	203	87	30,0
Huttwil	1034	726	16	8	750	72,5	527	199	27,4
Lützelflüh	1008	746	6	5	757	75,1	546	200	26,8
Rüegsau	703	508	9	13	530	75,4	383	125	24,6
Sumiswald	795	458	19	—	477	60,0	272	186	40,6
Trachselwald	410	283	1	—	284	69,3	211	72	25,4
Walterswil	192	135	—	—	135	70,3	47	88	65,2
Wasen	673	429	39	1	469	69,7	—	—	—
Wyssachen	372	280	1	2	283	76,1	51	229	81,8
Total	6404	4323	101	33	4457	69,6	2410¹	1260¹	34,3
Amt Wangen									
Attiswil	254	200	1	3	204	80,3	147	53	26,5
Berken	20	18	—	—	18	90,0	8	10	55,5
Bettenhausen	105	96	—	—	96	91,4	83	13	13,6
Bollodingen	63	43	—	1	44	69,8	30	13	30,2
Farnern	60	45	—	—	45	75,0	12	33	73,3
Graben	73	57	2	2	59	80,8	40	17	29,8
Heimenhausen	101	83	2	1	86	85,1	61	22	26,5
Hermiswil	26	19	—	—	19	73,1	18	1	5,2
Herzogenbuchsee	698	522	—	6	528	75,7	421	101	19,3
Inkwil	112	69	1	1	71	63,4	59	10	14,5
Niederbipp	667	500	1	5	506	75,9	346	154	30,8
Niederönz	117	74	—	3	77	66,5	70	4	5,4
Oberbipp	215	157	—	3	160	74,4	136	21	13,4
Oberönz	94	63	—	—	63	67,0	53	10	15,9
Ochlenberg	252	211	1	1	213	84,5	113	98	46,4
Röthenbach	86	60	—	1	61	70,9	51	9	15,0
Rumisberg	95	74	—	1	75	78,9	21	53	71,6
Seeberg	490	316	—	3	319	65,1	—	—	—
Thörigen	186	114	—	3	117	62,9	88	26	22,8
Walliswil-Bipp	56	42	—	—	42	75,0	38	4	9,5
Walliswil-Wangen	140	77	1	—	78	55,7	71	6	7,8
Wangen	359	282	1	—	283	78,8	179	103	36,5
Wangenried	89	64	3	—	67	75,3	54	10	15,6
Wanzwil	34	25	1	—	26	76,5	14	11	44,0
Wiedlisbach	265	154	1	6	161	60,8	113	41	26,6
Wolfisberg	43	31	—	1	32	74,4	25	6	19,4
Total	4700	3396	15	39	3450	73,4	2251²	829²	26,9

¹ Ohne Dürrenroth und Wasen.

² Ohne Seeberg.

II. Die Stimmenzahl der einzelnen Kandidaten sowie die Zusatz- und Parteistimmen jeder Partei nach Abstimmungs- und Wahlkreisen.

Vormerk: Die mit * bezeichneten Kandidaten sind gewählt.

II. Nombre des suffrages nominatifs et complémentaires, ainsi que nombre des suffrages de parti d'après les circonscriptions politiques et les cercles électoraux.

Remarque: Les candidats marqués d'un * sont élus.

Amtsbezirk bzw. Wahlkreis <i>District, soit circonscription politique</i>	Seite - Page	Amtsbezirk bzw. Wahlkreis <i>District, soit circonscription politique</i>	Seite - Page
Aarberg	32—33	Laupen	64
Aarwangen	32—35	Moutier	64—69
Bern-Stadt	34—41	Neuveville	65
Bern-Land	40—43	Nidau	68—69
Biel	42—43	Oberhasli	70
Büren	44	Porrentruy	70—75
Burgdorf	44—47	Saanen	71
Courtelary	48—49	Schwarzenburg	74—75
Delémont	50—53	Seftigen	74—75
Erlach	52—53	Signau	76—77
Franches-Montagnes	45	Nieder-Simmenthal	76—77
Fraubrunnen	54—55	Ober-Simmenthal	76
Frutigen	54—55	Thun	78—81
Interlaken	56—59	Trachselwald	80—81
Konolfingen	58—63	Wangen	82—83
Laufan	62—63		



Amt Aarberg

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei						So- Stim- Ont	
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatztimmern <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>	
	Schreier * Minger * Hänni * Gerber * Pauli *							
Aarberg . . .	254	123	157	165	115	41	855	158
Bargen . . .	144	90	94	93	67	5	493	53
Grossaffoltern . .	431	266	320	267	234	23	1,541	122
Kallnach u. Niederried	432	236	234	239	224	4	1,369	84
Kappelen . . .	275	142	142	139	136	8	842	36
Lyss . . .	486	254	326	334	248	36	1,684	659
Meikirch . . .	351	181	177	186	167	10	1,072	24
Radelfingen . . .	266	153	162	135	202	8	926	67
Rapperswil . . .	484	402	319	314	302	6	1,827	48
Schüpfen . . .	448	448	335	340	274	62	1,907	284
Seedorf . . .	608	367	384	421	381	65	2,226	121
Total	4,179	2,662	2,650	2,633	2,350	268	14,742	1,656

Bemerkung. In den Wahlakten des Amtsbezirks Aarberg fanden sich nach der hierseitigen

Amt Aarwangen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Grütlianer						Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>	
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatztimmern <i>Suffrages complémentaires</i>		
	Rätz	Schnee- berger	Hottenberg	Obrist	Müller, O.	Blaser		
Aarwangen . . .	11	1	3	1	9	2	27	
Auswil . . .	—	—	—	—	—	—	—	
Bannwil . . .	1	—	—	1	3	—	5	
Bleienbach . . .	2	—	2	—	—	—	4	
Busswil . . .	—	—	—	—	—	—	—	
Gondiswil . . .	—	—	—	—	—	—	—	
Kleindietwil . . .	4	2	2	2	2	2	20	
Langenthal . . .	324	144	142	148	119	123	291	1,291
Leimiswil . . .	—	—	—	—	—	—	—	
Lotzwil u. Gutenburg	13	4	—	—	—	2	—	19
Madiswil . . .	10	2	3	2	2	2	5	26
Melchnau . . .	15	4	4	4	7	4	12	50
Obersteckholz . .	2	—	—	—	—	—	—	2
Oeschenbach . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Reisiswil . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Roggwil . . .	26	10	12	10	10	10	30	108
Rohrbach . . .	2	1	1	1	1	2	—	8
Rohrbachgraben .	—	—	—	—	—	—	—	—
Rütschelen . . .	4	2	2	2	2	2	6	20
Schwarzhäusern .	10	6	5	5	16	4	11	57
Thunstetten . . .	12	6	3	3	3	3	9	39
Untersteckholz . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Ursenbach . . .	7	1	3	1	1	1	3	17
Wynau . . .	2	1	1	1	2	1	—	8
Total	445	184	183	181	177	158	373	1,701

Amt Aarberg

Sozialdemokratische Partei				Freisinnig-demokrat. Partei				Gemeinden resp. Abstimmungskreise	
Stimmen erhielten die Kand. Obtenu des suffrages				Stimmen erhielten Ont obtenu		Stimmen erhielten Ont obtenu		Communes, soit circonscriptions politiques	
Künzi	Rüfe-nacht	Frutig	Spycher	Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. i. ganz. Total des suffrages de parti	Müller	Weibel	Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. i. ganz. Total des suffrages de parti
106	181	76	74	12	507	232	135	81	448
32	28	27	28	—	168	73	26	19	118
56	65	62	54	—	359	59	32	12	103
44	41	41	43	3	256	45	11	4	60
19	17	17	19	—	108	39	18	20	77
323	328	315	312	24	1,961	261	210	140	611
13	12	13	11	—	73	25	14	10	49
32	32	32	30	2	195	80	16	9	105
24	25	23	23	—	143	29	18	16	63
141	152	146	137	3	863	54	19	7	80
60	57	53	53	—	344	75	24	8	107
850	838	805	784	44	4,977	972	523	326	1,821
Total									

Ueberprüfung Rechnungsfehler vor, die beseitigt werden mussten.

Amt Aarwangen

Sozialdemokratische Partei								Gemeinden resp. Abstimmungskreise	
Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages								Communes, soit circonscriptions politiques	
Arni *	Baum-gartner *	Kohler, E. *	Meier, F.	Bieber	Minder	Müller, H.	Leist	Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. i. ganz. Total des suffrages de parti
232	217	111	115	108	111	109	115	9	1,127
20	20	10	11	10	10	12	10	—	103
120	117	58	60	59	58	59	59	—	590
97	97	48	49	49	49	49	49	—	487
3	3	1	1	2	1	1	2	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	20	10	11	10	9	10	10	1	105
942	846	428	430	445	420	414	414	28	4,367
20	16	9	10	9	9	8	9	4	94
237	226	108	110	112	104	105	103	10	1,115
124	115	61	59	59	66	59	55	2	600
61	56	25	28	24	27	25	25	—	271
17	16	8	8	8	8	8	8	—	81
2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
6	6	3	3	3	2	3	3	1	30
569	559	285	285	279	276	277	273	12	2815
288	283	140	140	140	141	140	139	—	1,411
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rohrbachgraben
74	73	35	36	35	35	35	35	—	358
38	41	21	21	20	21	20	23	—	205
159	157	77	78	75	75	76	75	—	772
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Untersteckholz
54	54	27	27	27	28	27	27	—	271
310	300	192	147	147	147	149	148	10	1,550
3,397	3,222	1,657	1,629	1,621	1,597	1,586	1,582	77	16,368
Total									

Amt Aarwangen (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürger-								
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								
	König *	Ammann *	Lanz *	Egger *	Hess *	Flückiger *	Jenzer	Bühler	Wälchli
Aarwangen . . .	231	222	219	320	219	208	209	200	200
Auswil . . .	127	76	143	75	120	115	87	112	77
Bannwil . . .	105	105	100	104	102	102	102	103	102
Bleienbach . . .	103	96	96	95	96	96	99	101	91
Busswil . . .	68	67	65	68	68	68	68	67	65
Gondiswil . . .	232	231	230	232	231	231	229	228	228
Kleindietwil . . .	105	100	94	94	89	91	92	99	98
Langenthal . . .	136	326	129	119	112	102	95	103	88
Leimiswil . . .	134	99	108	95	108	116	96	109	111
Lotzwil u. Gutenburg	185	178	154	140	149	144	139	159	168
Madiswil . . .	404	378	334	349	341	340	336	348	346
Melchnau . . .	209	206	209	202	232	204	203	199	193
Obersteckholz . .	93	90	92	91	92	91	93	90	88
Oeschenbach . .	94	94	94	94	94	94	94	94	94
Reisiswil . . .	65	60	61	58	62	63	60	60	62
Roggwil . . .	220	214	217	213	220	218	219	217	203
Rohrbach . . .	193	180	245	178	180	192	178	177	164
Rohrbachgraben .	141	141	141	141	141	141	141	141	141
Rütschelen . . .	66	66	66	66	66	66	66	66	66
Schwarzhäusern .	64	62	62	67	64	61	60	64	56
Thunstetten . . .	220	211	216	212	218	212	255	200	198
Untersteckholz . .	74	71	74	74	74	74	73	72	73
Ursenbach . . .	237	227	243	232	235	260	236	219	220
Wynau	74	63	64	69	65	65	67	55	60
Total	3,583	3,563	3,456	3,388	3,378	3,354	3,297	3,283	3,192

Bern-Stadt

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische						
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>						
	Schneeberger *	Dürr *	Grimm *	Zingg *	Ilg *	Meer *	Giger *
Bern: Obere Gmde.	8,217	8,174	8,161	8,154	8,157	8,130	8,020
" Mittlere "	3,006	3,033	3,024	3,029	3,028	3,030	3,011
" Untere "	5,549	5,530	5,534	5,535	5,529	5,494	5,415
Bern-Bümpliz	1,310	1,307	1,313	1,312	1,299	1,319	1,314
Bern-Stadt Total	18,082	18,044	18,032	18,030	18,013	17,973	17,760

Amt Aarwangen (Schluss)

Partei	Freisinnig-demokratische Partei								Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
	Stimmen erhielten die Kand. <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen Suffrages complémentaires		Partestim. i. ganl. Total des suffrages de parti		
	Kohler, F.	Spycher *	Meier, J.	Geiser	Rauch	Schär				
205	59	2,292	36	37	15	14	14	12	128	Aarwangen
67	3	996	4	6	1	—	—	—	11	Auswil
101	—	1,026	4	6	4	4	5	—	23	Bannwil
86	3	962	27	28	25	22	19	—	121	Bleienbach
66	6	676	—	—	—	—	—	—	—	Busswil
230	12	2,314	2	3	—	—	—	—	5	Gondiswil
84	3	949	13	7	7	7	6	6	46	Kleindietwil
116	6	1,332	1,125	976	1,060	861	847	172	5,041	Langenthal
76	26	1,078	7	11	7	3	3	7	38	Leimiswil
124	50	1,590	46	46	24	96	22	16	250	Lotzwil u. Gutenburg
302	32	3,510	11	14	4	8	3	—	40	Madiswil
190	7	2,054	20	18	8	6	15	1	68	Melchnau
87	2	909	2	2	2	2	2	—	10	Obersteckholz
94	—	940	—	—	—	—	—	—	—	Oeschenbach
49	1	601	3	2	1	1	1	—	8	Reisiswil
250	22	2,213	52	36	35	31	27	3	184	Roggwil
131	8	1,826	6	11	4	4	5	—	30	Rohrbach
135	3	1,410	—	—	—	—	—	—	—	Rohrbachgraben
66	—	660	—	—	—	—	—	—	—	Rütschelen
58	3	621	4	4	3	4	2	—	17	Schwarzhäusern
197	11	2,150	44	50	23	19	16	7	159	Thunstetten
72	7	738	3	2	3	2	2	—	12	Untersteckholz
214	21	2,344	3	8	2	3	4	—	20	Ursenbach
63	6	651	66	58	47	38	44	3	256	Wynau
3,057	291	33,842	1,478	1,325	1,275	1,125	1,037	227	6,467	Total

Bern-Stadt

Partei	die Kandidaten <i>des suffrages</i>							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
	Bieri *	Berner *	Scherz *	Dr. Wacker *	Hurni *	Hartmann *	Schlumpf, Jc. *	
8,008	7,935	4,327	4,301	4,287	4,210	4,208	—	Bern: Obere Gmde.
2,975	2,963	1,593	1,585	1,566	1,559	1,549	—	„ Mittlere „
5,439	3,402	2,912	2,885	2,866	2,824	2,828	—	„ Untere „
1,312	1,312	683	676	672	667	665	—	Bern-Bümpliz
17,734	17,612	9,515	9,447	9,391	9,260	9,250	—	Bern-Stadt Total

Bern-Stadt (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische						
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>						
	Fell *	Thomet *	Schlumpf, Jk. *	Stettler *	Küenzi *	Brönnimann	Guggenheim
Bern: Obere Gmde.	4,171	4,193	4,192	4,137	4,139	4,127	4,123
" Mittlere "	1,545	1,541	1,529	1,557	1,546	1,533	1,543
" Untere "	2,845	2,812	2,818	2,834	2,807	2,798	2,757
Bern-Bümpliz	661	665	665	659	665	660	665
Bern-Stadt Total	9,222	9,211	9,204	9,187	9,157	9,118	9,088

Bern-Stadt (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Fortschritts-						
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>						
	Schürch *	Raablaub *	Indermühle *	Dr. Rüfenacht *	Graf *	Portmann *	Dr. La Nicca
Bern: Obere Gmde.	3,395	3,317	3,296	3,327	3,229	3,139	1,826
" Mittlere "	1,210	1,203	1,191	1,195	1,140	1,114	642
" Untere "	1,685	1,666	1,643	1,626	1,592	1,584	891
Bern-Bümpliz	138	153	161	138	137	133	76
Bern-Stadt Total	6,428	6,339	6,291	6,286	6,098	5,970	3,435

Bern-Stadt (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Fortschritts-						
	Stimmen erhielten die Kandi- <i>Ont obtenu des suf-</i>						
	Zimmerli	Solari	Pezolt	Niggli	Hurni	Seelhofer	Bernheim
Bern: Obere Gmde.	1,649	1,650	1,645	1,621	1,603	1,570	1,593
" Mittlere "	605	583	595	584	573	559	557
" Untere "	803	818	795	787	810	818	762
Bern-Bümpliz	65	64	67	67	62	66	67
Bern-Stadt Total	3,122	3,115	3,102	3,059	3,048	3,013	2,979

Bern-Stadt (Forts.)

Partei (Schluss) die Kandidaten des suffrages					Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques
Forestier	Gaudard	Wittwer	Zimmermann	Schenkel			
4,130	4,083	4,053	4,023	4,027	472	144,159	Bern : Obere Gmde.
1,521	1,522	1,530	1,534	1,519	280	53,651	” Mittlere ”
2,746	2,786	2,749	2,758	2,741	836	98,029	” Untere ”
661	658	655	654	654	110	23,193	Bern-Bümpliz
9,058	9,049	8,987	8,969	8,941	1,698	319,032	Bern-Stadt Total

Bern-Stadt (Forts.)

Partei die Kandidaten des suffrages							Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques
Wälchli	Dr. Hofmann	Lutstorf	Dr. Weber	v. Waldkirch	Mühlheim	Jordi	
1,832	1,797	1,754	1,737	1,709	1,683	1,642	Bern : Obere Gmde.
615	652	643	602	648	571	587	” Mittlere ”
918	875	884	846	823	839	845	” Untere ”
68	72	73	72	64	65	67	Bern-Bümpliz
3,433	3,396	3,354	3,257	3,244	3,158	3,141	Bern-Stadt Total

Bern-Stadt (Forts.)

partei (Schluss)			Grütianer (Sozialdemokratische Volkspartei)				Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques
daten frages	Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages				
Bovet			Dr. Jenny	Goldener	Wirz	Berger	
1,545	9,977	56,536	504	402	440	405	Bern : Obere Gmde.
549	3,565	20,183	168	156	151	142	” Mittlere ”
784	4,826	27,920	291	282	249	264	” Untere ”
64	428	2,367	10	10	10	14	Bern-Bümpliz
2,942	18,796	107,006	973	850	850	825	Bern-Stadt Total

Bern-Stadt (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Grütlianer						
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>						
Scherz	Meier, Gust.	Hirt	Aronowsky	Nebel	Buchsachter	Fricker	
Bern: Obere Gmde.	407	362	363	373	361	346	349
" Mittlere "	145	131	121	123	125	130	126
" Untere "	251	237	239	224	234	238	233
Bern-Bümpliz	8	12	13	10	10	10	12
Bern-Stadt Total	811	742	736	730	730	724	720

Bern-Stadt (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Grütianer (Schluss)		Bürger-					
	Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Dr. Guggisberg *	Lindt *	v. Fischer *	Gafner *	Küenzi *	
Bern: Obere Gmde.	126	6,641	3,644	3,635	3,576	3,565	3,526	
" Mittlere "	36	2,344	1,854	1,850	1,818	1,819	1,807	
" Untere "	18	4,239	2,041	2,007	1,998	1,978	1,987	
Bern-Bümpliz	—	175	883	891	875	860	872	
Bern-Stadt Total	180	13,399	8,422	8,383	8,267	8,222	8,192	

Bern-Stadt (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bürgerpartei (Schluss)					Zusatzzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen <i>Total des suffrages de parti</i>		
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								
	Thomet	Lüthi	Gasser	Tribplet	Rothpletz				
Bern: Obere Gmde.	3,446	3,447	3,431	3,396	3,373	2,622	62,270		
" Mittlere "	1,759	1,751	1,748	1,752	1,724	1,318	31,643		
" Untere "	1,928	1,939	1,919	1,915	1,878	1,296	34,574		
Bern-Bümpliz	868	846	857	825	864	645	15,365		
Bern-Stadt Total	8,001	7,983	7,955	7,888	7,839	5,881	143,852		

Bern-Stadt (Forts.)

(Sozialdemokratische Volkspartei) (Forts.) die Kandidaten des suffrages							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Rohrer	Emch	Meier, Gottfr.	Trostel	Röthlisberger	Kaufmann	Mosimann	
356	333	343	335	331	332	173	Bern: Obere Gmde.
120	127	118	119	123	120	63	” Mittlere ”
229	237	230	227	223	222	111	” Untere ”
8	8	8	10	10	8	4	Bern-Bümpliz
713	705	699	691	687	682	351	Bern-Stadt Total

Bern-Stadt (Forts.)

partei							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
v. Steiger *	Schwarz *	Trösch *	Hauswirth *	Benteli	Niederhäuser	Michel	
3,548	3,547	3,533	3,524	3,497	3,507	3,453	Bern: Obere Gmde.
1,798	1,796	1,790	1,763	1,768	1,771	1,757	” Mittlere ”
1,962	1,945	1,959	1,958	1,960	1,956	1,948	” Untere ”
869	870	868	872	879	863	858	Bern-Bümpliz
8,177	8,158	8,150	8,117	8,104	8,097	8,016	Bern-Stadt Total

Bern-Stadt (Forts.)

Katholische Volkspartei							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							
Dr. Büeler *	v. Ernst	Brenni	Steudler	Feierabend	Sartori	Hungerbühler	
767	403	370	361	360	352	341	Bern: Obere Gmde.
327	167	152	150	148	153	158	” Mittlere ”
387	201	187	190	190	187	183	” Untere ”
24	12	12	14	15	12	15	Bern-Bümpliz
1,505	783	721	715	713	704	697	Bern-Stadt Total

Bern-Stadt (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Katholische						
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>						
	Stopani	Göttler	Gertsch	Gicot	Wiggli	Seiler	Ammann
Bern: Obere Gmde.	358	356	348	350	348	352	351
" Mittlere "	149	142	145	141	145	141	141
" Untere "	178	183	183	188	184	183	183
Bern-Bümpliz	12	12	15	12	14	12	12
Bern-Stadt Total	697	693	691	691	691	688	687

Bern-Stadt (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Katholische						
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>						
	Strässle	Farquet	Grätzer	Merkli	Kubik	Keller	Burkhardt
Bern: Obere Gmde.	344	346	344	346	336	344	339
" Mittlere "	146	140	145	141	141	141	141
" Untere "	177	180	177	178	185	176	179
Bern-Bümpliz	12	12	12	12	12	12	12
Bern-Stadt Total	679	678	678	677	674	673	671

Bern-Land

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und						
	Stimmen erhielten die <i>Ont obtenu des</i>						
	Jenni, J. *	Matter *	Schmutz *	Blum *	Jenni, F. *	Kammermann *	Baumgartner
Bolligen	1,158	588	580	578	563	567	541
Bremgarten	54	29	28	30	23	25	23
Kirchlindach	426	210	222	214	228	204	215
Köniz	1,507	1,126	965	904	835	711	816
Muri	439	222	225	228	204	224	218
Oberbalm	370	279	390	256	247	240	231
Stettlen	184	111	111	112	99	125	166
Vechigen	831	430	446	439	425	603	442
Wohlen	1,183	594	595	581	694	597	583
Zollikofen	326	165	152	157	136	145	136
Bern-Land Total	6,478	3,754	3,714	3,499	3,454	3,441	3,371

Bern-Stadt (Forts.)

Volkspartei (Forts.) die Kandidaten des suffrages							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Hophan	Huwiler	Meyer, A.	Schmid	Moser	Ryman	Schmieder	
349	351	339	342	341	343	347	Bern : Obere Gmde.
145	142	147	147	147	141	141	” Mittlere ”
181	180	186	180	179	183	179	” Untere ”
12	12	12	12	12	12	12	Bern-Bümpliz
687	685	684	681	679	679	679	Bern-Stadt Total

Bern-Stadt (Schluss)

Volkspartei (Schluss) die Kandidaten des suffrages						Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Schönen- berger	Aerni	Forestier	Meyer, L.	Köchli	Bronty			
341	338	340	343	334	334	160	12,418	Bern : Obere Gmde.
136	137	137	136	139	141	75	5,165	” Mittlere ”
180	178	176	172	177	171	4	6,385	” Untere ”
12	12	12	12	12	12	—	433	Bern-Bümpliz
669	665	665	663	662	658	239	24,401	Bern-Stadt Total

Bern-Land

Bürgerpartei			Sozialdemokratische Partei			Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>		
Kandidaten suffrages		Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Rickli * Bütikofer * Arn *	
Schenk	Hofweber			Rickli * Bütikofer * Arn *				
523	537	34	5,669	1,608	1,611	796	Bolligen	
23	27	12	274	351	352	178	Bremgarten	
214	211	4	2,148	67	68	34	Kirchlindach	
802	779	68	8,513	1,341	1,335	674	Köniz	
294	213	34	2,301	378	378	197	Muri	
206	230	18	2,467	6	6	3	Oberbalm	
120	103	11	1,142	126	128	68	Stettlen	
438	389	14	4,457	81	80	39	Vechigen	
571	550	65	6,013	36	40	29	Wohlen	
154	242	14	1,627	471	466	234	Zollikofen	
3,345	3,281	274	34,611	4,465	4,464	2,252	Bern-Land Total	

Bern-Land (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische Partei					Zusatzzstimmen Suffrages complementaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti		
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								
	Hofmann *	Brönnimann	Schindler ¹	Bolz	Schwab				
Bolligen	817	785	813	809	812	100	8,151		
Bremgarten	169	175	171	179	181	4	1,760		
Kirchlindach	33	33	33	33	33	—	334		
Köniz	665	665	677	667	673	24	6,721		
Muri	198	186	189	186	186	6	1,904		
Oberbalm	3	3	3	3	3	—	30		
Stettlen	64	58	63	64	63	7	641		
Vechigen	39	40	41	39	40	—	399		
Wohlen	16	16	16	22	16	—	191		
Zollikofen	283	284	238	236	231	5	2,443		
Total	2,287	2,245	2,239	2,238	2,238	146	22,574		

¹ Das Abstimmungskreisprotokoll von Zollikofen wies infolge falscher Abschrift von Form. 2 zwei Uebertragungsfehler von je 50 Stimmen zum Nachteil von Schindler auf!

Amt Biel

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Vereinigte bürgerliche						
	Stimmen erhielten die <i>Ont obtenu des</i>						
	Steiner *	Sahli *	Bréquet *	Montandon *	Dr. Meyer *	Suri	Saager
Biel	4,901	4,549	4,446	3,016	2,915	2,749	2,681
Leubringen (Ewilard) .	153	149	146	84	82	125	77
Total	5,054	4,698	4,592	3,100	2,997	2,874	2,758

Amt Biel (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Grütlianer (Schluss)				Sozialdemokratische			
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>		Zusatzzstimmen Suffrages complementaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>			
	Rösch	Rihs			Lüthy, E. *	Chopard *	Dr. Müller *	Hofer *
Biel	590	591	69	3,859	6,374	6,347	3,525	3,290
Leubringen (Ewilard) .	16	15	—	90	74	74	40	35
Total	606	606	69	3,949	6,448	6,421	3,565	3,325

Bern-Land (Schluss)

Freisinnig-demokratische Partei					Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	
Staudenmann	Bächler	Kobi	César		
169	83	81	67	52	Bolligen
6	6	6	6	2	Bremgarten
6	6	6	6	6	Kirchlindach
63	65	70	60	52	Köniz
176	206	191	174	175	Muri
—	1	5	—	—	Oberbalm
10	10	6	4	4	Stettlen
22	19	20	17	13	Vechigen
16	15	17	16	14	Wohlen
13	14	12	8	16	Zollikofen
481	425	414	358	334	Total

Amt Biel

Parteien			Grüttianer (Sozialdemokr. Volkspartei)				Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Kandidaten <i>suffrages</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>		Stimmen erhielten die Kand. <i>Ont obtenu des suffrages</i>			
Flückiger	Vögli		Emch	Kraus	Hunziker	Burkhardt		
2,658	2,593	1,224	31,732	769	633	604	603	Biel
77	68	17	978	16	15	14	14	Leubringen (Evlard)
2,735	2,661	1,241	32,710	785	648	618	617	Total

Amt Biel (Schluss)

Partei							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
die Kandidaten <i>des suffrages</i>						Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>		
Lüthy, P. *	Schait *	Grünig ¹ *	Weber, J.	Weber, H.	Saxer		Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
3,279	3,275	3,218	3,216	3,209	3,142	465	39,340	Biel
39	38	39	36	35	36	2	448	Leubringen (Evlard)
3,318	3,313	3,257	3,252	3,244	3,178	467	39,788	Total

¹ Grünig hat demissioniert, dafür ist J. Weber gewählt.

Amt Büren

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Vereinigte bürgerliche Parteien						Sozialdemokrat. Partei			
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. i. ganz. Total des suf- frages de parti	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. i. ganz. Total des suf- frages de parti
	Mülchi *	Ruch *	Schlup *			Gilgen *	Hofmann	Süss		
Arch	137	101	72	28	338	59	26	27	2	114
Büetigen	50	53	51	43	197	119	55	43	1	218
Büren-Meienried	178	224	246	227	875	233	115	116	3	467
Busswil	59	96	63	18	236	118	59	59	—	236
Diessbach	92	114	101	94	401	59	29	29	—	117
Dotzigen	50	69	53	40	212	185	94	93	3	375
Lengnau	219	234	276	145	874	423	238	205	9	875
Leuzigen	277	176	176	75	704	128	64	64	—	256
Meinisberg	69	72	71	68	280	86	43	43	—	172
Oberwil	134	122	123	102	481	10	4	5	—	19
Pieterlen	80	98	116	43	337	322	162	167	3	654
Rüti	124	104	102	78	408	37	19	18	—	74
Wengi	122	124	124	122	492	—	—	—	—	—
Total	1,591	1,587	1,574	1,083	5,835	1,779	908	869	21	3,577

Amt Burgdorf

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Freisinnig-demokratische Partei						Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti		
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Parteistimmen Suffrages complémentaires				
	Dr. Mosimann *	Schnell	Schneider	Jutzler	Stuber					
Aefligen	4	4	4	2	5	1	—	20		
Alchenstorf	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bäriswil	12	4	7	4	4	10	41	41		
Burgdorf	1,027	791	709	674	611	434	4,246	4,246		
Ersigen	4	—	—	—	—	—	—	4		
Hasle	39	34	30	41	30	7	—	181		
Heimiswil	6	1	1	—	—	—	—	8		
Hindelbank	77	34	35	28	15	49	—	238		
Höchstetten u. Hellsau	1	—	—	—	—	—	—	1		
Kernenried	1	—	—	—	—	—	—	1		

District des Franches-Montagnes

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti démocratique						Parti libéral					
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatztümmer <i>Suffrages complémentaires</i>		Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatztümmer <i>Suffrages complémentaires</i>		Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>
	Triponez *	Beuret *	Paralte	Bouchat *	Guenat		Piquerez					
Les Breuleux-La Chaux	385	222	225	71	903	168	70	66	4	308		
Epauvillers-Epiqueurez .	48	52	51	—	151	47	44	60	14	165		
Goumois	10	10	10	2	32	15	15	15	31	76		
Les Bois	198	197	201	2	598	61	79	59	1	200		
Montfaucon - Les Enfers	98	112	98	—	308	110	51	72	1	234		
Noirmont, Peuchapatte .	157	158	186	13	514	135	218	112	53	518		
Les Pommerats .	39	42	43	3	127	44	20	19	3	86		
Saignelégier - Bémont et Muriaux	220	257	233	22	732	416	174	248	10	848		
St-Brais et Montfaverger .	77	82	81	1	241	36	19	27	—	82		
Soubey	33	38	35	4	110	27	26	25	1	79		
Total	1,265	1,170	1,163	118	3,716	1,059	716	703	118	2,596		

Remarque. En révisant les procès-verbaux, notre bureau a constaté des erreurs d'addition dans la liste du parti démocratique.

Amt Burgdorf

Amt Burgdorf (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Freisinnig-demokratische Partei (Schluss)						
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatztstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Dr. Mosimann * 91	Schnell 14	Schneider 28	Jutzler 17	Stuber 29		
Kirchberg . . .	91	84	82	84	100	54	495
Koppigen . . .	25	14	10	6	10	15	80
Krauchthal . . .	36	28	25	17	29	14	149
Lyssach . . .	—	—	—	—	—	—	—
Mötschwil, Rütli Schleum.	1	—	—	—	—	—	1
Nieder-u. Oberösch	1	—	—	—	—	—	1
Oberburg . . .	140	114	108	163	109	78	712
Rüdtligen . . .	10	7	8	4	5	—	34
Rumendingen . . .	—	—	—	—	—	—	—
Willadingen . . .	—	—	—	—	—	—	—
Wynigen . . .	32	19	18	13	12	7	101
Total	1,507	1,134	1,037	1,036	930	669	6,313

Amt Burgdorf (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokrat. Partei (Schluss)			Bauern-, Stimmen Ont		
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>		Zusatztstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Nyffeler *	Zurflüh *
	Frey	—				
Aefligen . . .	50	—	559	70	67	67
Alchenstorf . . .	9	2	103	107	104	88
Bäriswil . . .	34	4	382	32	25	28
Burgdorf . . .	723	152	8,870	626	405	656
Ersigen . . .	53	—	604	166	151	154
Hasle . . .	31	6	362	414	397	413
Heimiswil . . .	18	—	196	424	434	443
Hindelbank . . .	34	—	376	180	96	146
Höchstetten u. Hellsau	20	4	231	78	83	77
Kernenried . . .	12	—	132	48	48	48
Kirchberg . . .	140	1	1,630	292	212	244
Koppigen . . .	76	14	928	150	113	138
Krauchthal . . .	71	—	773	231	188	213
Lyssach . . .	46	25	540	81	79	81
Mötschwil, Rütli. Schleum.	3	—	45	74	75	67
Nieder-u. Oberösch	1	—	11	123	125	123
Oberburg . . .	221	48	2,411	279	272	275
Rüdtligen . . .	10	3	122	107	95	97
Rumendingen . . .	—	—	—	47	69	43
Willadingen . . .	20	1	247	27	23	28
Wynigen . . .	19	1	242	603	1,025	599
Total	1,591	261	18,764	4,159	4,086	4,028

Amt Burgdorf (Forts.)

Sozialdemokratische Partei (Forts.)										Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>											
Oldani *	Wüthrich *	Hirs- brunner *	Eichen- berger	Mathys	Jenni	Keusen	Jost	Kläy	Christen		
159	157	151	140	148	142	141	144	151	156	Kirchberg	
86	80	78	77	118	81	78	80	83	77	Koppigen	
69	73	73	69	69	71	70	69	69	70	Krauchthal	
49	47	46	46	48	47	46	46	48	46	Lyssach	
5	3	4	4	3	5	4	4	4	6	Mötschwil, Rätia.Schleun.	
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	Nieder-u.Oberösch	
249	215	215	217	213	211	207	208	203	204	Oberburg	
12	10	13	12	10	10	10	10	10	12	Rüdtligen	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rumendingen	
27	27	19	20	31	20	22	22	23	15	Willadingen	
35	21	20	25	23	21	19	22	18	18	Wynigen	
1,948	1,719	1,711	1,685	1,680	1,669	1,660	1,634	1,609	1,597	Total	

Amt Burgdorf (Schluss)

Gewerbe- und Bürgerpartei								Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>		
erhielten die Kandidaten <i>obtenu des suffrages</i>										
Kunz *	Niklaus *	Bichsel *	Widmer *	Kobel	Burri	Conrad	Kilchen- mann	Zusatzzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. i. ganz. <i>Total des suff- frages de parti</i>	
67	68	67	67	67	67	67	67	—	741	Aefligen
113	89	106	91	84	92	79	94	10	1,057	Alchenstorf
32	57	27	29	43	25	18	22	22	360	Bäriswil
488	436	386	437	404	446	661	343	44	5,332	Burgdorf
191	158	151	155	154	149	144	127	10	1,710	Ersigen
397	396	571	403	406	396	394	277	23	4,487	Hasle
442	443	450	494	438	443	404	359	86	4,860	Heimiswil
106	273	117	126	158	119	95	72	77	1,565	Hindelbank
83	82	79	79	79	80	40	111	19	890	Höchstetten u. Hellsau
48	48	48	48	48	48	48	47	—	527	Kernenried
279	232	227	213	201	204	206	167	29	2,506	Kirchberg
138	130	121	119	117	108	118	104	15	1,371	Koppigen
198	265	202	215	332	200	182	154	65	2,445	Krauchthal
78	81	80	80	82	80	78	74	4	878	Lyssach
74	98	74	75	76	95	47	63	2	820	Mötschwil, Rätia.Schleun.
172	124	121	125	125	119	110	78	18	1,363	Nieder-u. Obersöch
277	265	273	283	268	358	268	237	30	3,085	Oberburg
113	99	99	96	97	92	94	81	19	1,089	Rüdtligen
58	43	49	49	46	42	15	23	—	484	Rumendingen
32	28	27	25	26	24	25	18	9	292	Willadingen
566	451	544	606	531	466	452	268	67	6,178	Wynigen
3,952	3,866	3,819	3,815	3,782	3,653	3,545	2,786	549	42,040	Total

District de Courtelary

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti socialiste						
	Stimmen erhielten die <i>Ont obtenu des</i>						
	Béguelin * * *	Vuille * * *	Montandon * * *	Freudiger	Leuba	Pécaut	Langel
Corgémont . . .	139	136	122	139	113	105	113
Cormoret . . .	44	40	45	37	39	37	35
Cortébert . . .	50	54	54	52	49	49	53
Courtelary . . .	68	74	72	64	65	66	81
La Ferrière . . .	6	7	6	6	6	6	6
La Heutte . . .	27	27	27	27	27	25	24
Orvin	18	18	17	17	18	17	18
Péry	58	57	58	55	85	54	57
Plagne	6	6	6	4	4	4	6
Renan	84	81	80	79	80	79	79
Romont	6	6	6	6	6	6	6
St-Imier	598	594	599	588	590	593	589
Sonceboz-Somberval . .	75	76	73	70	74	76	67
Sonvilier	108	107	109	106	106	106	106
Sonvilier-Montagne . .	—	—	—	—	—	—	—
Tramelan - dessous	238	213	126	114	120	107	100
Tramelan-dessus et Mont Tramelan	567	535	325	285	245	261	233
Vauffelin	26	26	26	26	26	26	26
Villeret	159	158	157	157	156	157	159
Total	2,277	2,215	1,908	1,832	1,809	1,774	1,758

District de Courtelary (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti libéral populaire (Schluss)					
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Bueche * * *	Renfer	Leschot	Ramseyer		
Corgémont . . .	142	251	107	85	325	1,340
Cormoret . . .	58	62	60	61	106	631
Cortébert . . .	120	130	111	77	86	977
Courtelary . . .	62	68	58	54	115	633
La Ferrière . . .	26	21	26	20	34	198
La Heutte . . .	18	41	18	16	48	256
Orvin	60	33	47	45	29	445
Péry	180	172	163	160	145	1,594
Plagne	47	51	34	25	60	429
Renan	133	91	156	83	110	847
Romont	6	5	5	5	9	62
St-Imier	715	585	629	568	1,032	5,418
Sonceboz-Somberval . .	129	144	119	99	166	1,135
Sonvilier	129	100	104	106	134	919
Sonvilier-Montagne . .	1	4	2	1	2	16
Tramelan - dessous	79	81	74	73	112	750
Tramelan-dessus et Mont Tramelan	358	336	286	275	492	3,092
Vauffelin	72	57	39	8	11	356
Villeret	91	100	88	106	135	797
Total	2,426	2,332	2,126	81,67	3,151	19,895

District de Courtelary

Liste		Parti libéral populaire			Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>		
Kandidaten souffrages		Stimmen erhielten Ont obtenu des suffrages					
Perret	Schwar	Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Strahm * Luterbacher * Monnier *			
123	108	26	1,124	136	123	171	Corgémont
62	40	9	388	148	62	74	Cormoret
49	49	1	460	166	163	124	Cortébert
69	65	6	630	130	91	55	Courtelary
7	6	—	56	26	20	25	La Ferrière
26	26	—	236	41	55	19	La Heutte
17	17	—	157	89	100	42	Orvin
60	32	16	532	315	351	108	Péry
6	4	—	46	90	98	24	Plagne
77	82	8	729	100	79	95	Renan
6	6	—	54	7	21	4	Romont
602	592	38	5,383	663	608	618	St-Imier
72	71	10	664	178	188	112	Sonceboz-Sombeval
108	106	—	962	131	105	110	Sonvilier
—	—	—	—	1	2	3	Sonvilier-Montagne
83	82	12	1,195	91	74	166	Tramelan-dessous
186	181	8	2,826	342	322	681	Tramelan-dessus et Mont Tramelan
26	26	—	234	74	82	13	Vauffelin
164	156	5	1,428	100	84	93	Villeret
1,743	1,649	139	17,104	2,828	2,628	2,537	Total

District de Courtelary (Schluss)

Parti paysan							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>		
Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages							Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti		
Cattin * *	Wuill- leumier * *	Juillard	Grosjean	Minder	Langel, Fr.	Tanner	Zusatzstimmen Suffrages complémentaires		
15	21	15	7	15	7	6	5	91	Corgémont
51	43	45	24	21	34	25	24	267	Cormoret
19	12	9	9	10	9	9	7	84	Cortébert
183	96	91	92	133	128	93	132	948	Courtelary
107	53	53	56	53	53	54	60	489	La Ferrière
43	21	22	25	26	22	21	21	201	La Heutte
237	124	129	203	126	125	126	71	1,141	Orvin
33	22	13	24	17	17	16	8	150	Péry
24	32	24	39	20	22	21	5	187	Plagne
130	64	61	62	63	60	61	59	560	Renan
37	34	22	24	25	22	22	13	199	Romont
32	20	16	16	21	16	9	15	145	St-Imier
10	5	7	7	8	5	5	3	50	Sonceboz-Sombeval
101	51	51	51	51	51	53	55	464	Sonvilier
83	50	45	46	47	46	47	37	401	Sonvilier-Montagne
96	138	160	71	66	71	67	39	708	Tramelan-dessous
320	353	217	155	175	169	155	162	1,706	Tramelan-dessus et Mont Tramelan
36	19	18	20	20	16	19	9	157	Vauffelin
62	31	31	31	33	32	31	31	282	Villeret
1,619	1,189	1,029	962	930	905	840	756	8,230	Total

District de Delémont

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Parti paysan						Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti		
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>									
	Zumstein	Blaser	Studer	Carnat	Chariathe	Dominé				
Bassecourt . . .	7	3	4	10	4	4	5	37		
Boécourt . . .	7	5	6	7	5	7	3	40		
Bourrignon . . .	3	—	4	—	—	—	—	7		
Courfaivre . . .	36	34	28	31	13	11	—	153		
Courroux . . .	70	57	40	30	44	25	37	303		
Courtételle . . .	21	19	6	9	12	4	10	81		
Delémont . . .	54	55	56	47	38	29	13	292		
Develier . . .	34	33	35	35	32	35	—	204		
Ederswiler . . .	13	11	13	6	9	8	—	60		
Glovelier . . .	7	5	6	11	6	5	4	44		
Mettemberg . . .	8	6	7	6	5	4	—	36		
Montsevelier . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
Movelier . . .	37	20	5	15	2	1	1	81		
Pleigne . . .	11	7	8	7	7	6	—	46		
Rebeuvelier . . .	28	34	31	29	26	30	—	178		
Rebévelier . . .	4	4	4	4	4	4	—	24		
Roggenburg . . .	2	2	2	2	2	2	—	12		
Saulcy . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
Soulce . . .	7	6	7	14	7	6	—	47		
Soyhières . . .	25	11	9	11	9	10	8	83		
Undervelier . . .	19	15	18	19	14	14	—	99		
Vermes . . .	44	44	28	24	14	13	—	167		
Vicques . . .	19	21	17	15	15	18	9	144		
Total	456	392	334	332	268	236	90	2,108		

District de Delémont (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Parti démocratique						Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti		
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>									
	Rébetez *	Membrez *	Choffat *	Ackermann	Schmid	Charmillot				
Bassecourt . . .	246	208	194	210	196	190	19	1,263		
Boécourt . . .	112	107	113	110	109	109	8	668		
Bourrignon . . .	73	77	87	64	76	75	—	452		
Courfaivre . . .	67	69	66	56	60	61	3	382		
Courroux . . .	80	79	82	86	73	83	6	489		

District de Delémont

Parti socialiste							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Friedli *	Rossé, A.	Froideveaux	Gloor	Thüller	Humm	Zusatztümmer Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	
6	6	5	4	4	5	5	35	Bassecourt
—	—	—	—	—	—	—	—	Boécourt
12	10	12	10	12	11	—	67	Bourrignon
106	142	122	74	76	70	4	594	Courfaivre
46	36	28	31	24	24	—	189	Courroux
486	450	363	387	371	389	75	2,521	Courtételle
12	13	13	7	20	13	—	78	Delémont
—	—	—	—	—	—	—	—	Develier
9	9	9	9	9	9	—	54	Ederswiler
—	—	—	—	—	—	—	—	Glovelier
—	—	—	—	—	—	—	—	Mettemberg
—	—	—	—	—	—	—	—	Montsevelier
—	—	—	—	—	—	—	—	Movelier
10	10	10	10	10	8	1	59	Pleigne
—	—	—	—	—	—	—	—	Rebeuvelier
—	—	—	—	—	—	—	—	Rebévelier
—	—	—	—	—	—	—	—	Roggensburg
—	—	—	—	—	—	—	—	Saulcy
18	16	16	17	20	16	5	108	Soulce
—	—	—	—	—	—	—	—	Soyhières
—	—	—	—	—	—	—	—	Undervelier
6	6	4	2	2	2	2	24	Vermes
711	698	582	551	548	547	92	3,729	Vicques
								Total

District de Delémont (Forts.)

Parti libéral démocratique							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Gobat *	Hennet *	Meyer	Siegfried	Bréchet	Rossé, R.	Zusatztümmer Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	
45	43	44	50	30	35	2	249	Bassecourt
29	24	28	22	22	21	—	146	Boécourt
13	8	6	7	17	6	—	57	Bourrignon
60	85	75	77	47	36	2	382	Courfaivre
79	64	71	60	67	91	3	435	Courroux

District de Delémont (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti démocratique (Schluss)							Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatztstimmen Suffrages complémentaires		
	Rébetez * Membrez * Choffat * Ackermann								
Courtételle . . .	140	203	147	150	138	146	7	931	
Delémont . . .	290	241	277	270	312	229	23	1,642	
Develier . . .	68	69	59	67	60	56	3	382	
Ederswiler . . .	21	21	23	26	19	23	2	135	
Glovelier . . .	97	91	93	89	90	90	4	554	
Mettemberg . . .	12	11	12	18	11	11	—	75	
Montsevelier . . .	106	107	107	106	106	107	—	639	
Moveilier . . .	36	37	32	42	35	33	—	215	
Pleigne . . .	65	66	65	70	65	65	1	397	
Rebeuvelier . . .	9	9	9	10	10	11	—	58	
Rebévelier . . .	6	6	6	6	6	6	—	36	
Roggensburg . . .	24	24	24	23	24	23	—	142	
Saulcy . . .	82	82	82	82	82	82	—	492	
Soulee . . .	50	48	49	46	50	47	5	295	
Soyhières . . .	41	40	41	43	40	36	—	241	
Undervelier . . .	35	32	33	28	30	25	2	185	
Vermes . . .	62	61	66	61	61	65	—	376	
Vicques . . .	123	123	123	122	123	126	7	747	
Total	1,845	1,811	1,790	1,785	1,776	1,699	90	10,796	

Amt Erlach

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei				Freisinnig	
	Stimmen erhielten die Kand. <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatztstimmen Suffrages complémentaires		
	Klening * Stucki * Gyger *					
Brüttelen . . .	96	31	49	3	179	12
Erlach . . .	37	25	25	—	87	144
Finsterhennen . .	83	66	70	—	219	2
Gals . . .	95	82	82	—	259	20
Gampelen . . .	94	88	98	1	281	53
Ins . . .	229	240	191	4	664	79
Lüscherz . . .	84	85	80	—	249	3
Müntschemier . .	107	98	96	—	301	14
Siselen . . .	118	112	117	—	347	4
Treiten . . .	82	82	82	—	246	1
Tschugg . . .	55	50	50	2	157	51
Vinelz . . .	92	79	74	1	246	9
Total	1,172	1,038	1,014	11	3,235	392
						306

District de Delémont (Schluss)

Parti libéral démocratique (Schluss)						Gemeinden resp. Abstimmungskreise		
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								
Gobat *	Hennet *	Meyer	Siegfried	Bréchet	Rossé, R.	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti		
82	83	80	69	70	63	8	455	Courtételle
530	567	470	485	444	407	57	2,960	Delémont
28	30	28	27	28	29	1	171	Develier
—	—	—	—	1	—	—	—	Ederswiler
73	65	64	65	62	61	—	390	Glovelier
6	5	4	2	6	2	—	25	Mettemberg
3	3	3	3	3	3	—	18	Montsevelier
27	18	16	14	64	12	1	152	Movelier
19	14	15	11	21	12	—	92	Pleigne
23	6	5	6	6	2	2	50	Rebeuvelier
—	—	—	—	—	—	—	—	Rebévelier
1	1	1	1	1	1	—	6	Roggenburg
1	1	1	1	1	1	—	6	Saulcy
31	30	30	29	30	30	—	180	Soulce
29	23	25	25	21	20	1	144	Soyhières
37	38	46	35	33	30	2	221	Undervelier
14	11	11	11	11	12	—	70	Vermes
7	6	7	5	4	5	—	34	Vicques
1,137	1,125	1,030	1,005	989	879	79	6,244	Total

Amt Erlach

demokratische Partei			Sozialdemokratische Partei			Gemeinden resp. Abstimmungskreise							
erhielten suffrages	Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>	Geissler	Güdemann		Niklaus						
Niklaus													
3	2	107	10	—	—	10	Brüttelen						
17	15	200	139	81	—	220	Erlach						
4	—	30	2	1	—	3	Finsterhennen						
3	—	27	20	3	3	26	Gals						
14	—	78	17	6	—	23	Gampelen						
37	2	228	164	43	12	219	Ins						
2	—	6	6	3	—	9	Lüscherz						
31	—	74	8	3	—	11	Müntschemier						
3	—	17	—	—	—	—	Siselen						
4	1	8	6	1	—	7	Treiten						
5	9	66	12	3	2	17	Tschugg						
—	—	9	1	—	—	1	Vinelz						
123	29	850	385	144	17	546	Total						

Amt Fraubrunnen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische Partei				Zusatztimmern Suffrages complémentaires	Parteistimmern im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>		
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							
	Albrecht * 277	Rüfer 24	Ryser 40	Schluep 2				
Ballmoos . . .	—	—	—	—	—	—		
Bangerteren . . .	4	2	2	2	—	10		
Bätterkinden . . .	277	137	151	142	—	707		
Büren z. Hof . . .	24	3	3	3	3	36		
Diemerswil . . .	40	20	20	20	—	100		
Etzelkofen . . .	2	1	1	1	—	5		
Fraubrunnen . . .	28	11	12	11	—	62		
Grafenried . . .	62	25	26	24	1	138		
Jegenstorf . . .	142	49	49	49	11	300		
Iffwil . . .	9	—	—	1	—	10		
Limpach . . .	18	8	8	8	—	42		
Mattstetten . . .	48	22	20	25	—	115		
Moosseedorf . . .	141	69	68	68	3	349		
Mülchi . . .	20	10	10	10	—	50		
Münchenbuchsee .	371	195	177	176	6	925		
Münchringen . . .	15	2	2	2	1	22		
Ruppoldsried . . .	7	3	3	3	—	16		
Schalunen . . .	26	10	12	10	—	58		
Scheunen . . .	2	1	1	1	—	5		
Urtenen . . .	194	91	87	89	4	465		
Utzenstorf . . .	315	151	150	156	8	780		
Wiggiswil - Deisswil	—	—	—	—	—	—		
Wiler . . .	57	28	28	28	1	142		
Zauggenried . . .	7	3	3	3	—	16		
Zielebach . . .	28	14	15	15	—	72		
Zuzwil . . .	22	5	5	6	—	38		
Total	1,859	860	853	853	38	4,463		

Amt Frutigen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei				Zusatztimmern Suffrages complémentaires	Parteistimmern im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>		
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							
	Bühler * 637	Müller * 78	Scherz * 66	Brügger * 251				
Adelboden . . .	247	90	25	85	4	451		
Aeschi . . .	220	336	218	158	13	945		
Frutigen . . .	637	428	361	570	40	2,031		
Kandergrund . . .	78	54	38	38	4	212		
Kandersteg . . .	66	25	9	29	3	132		
Krattigen . . .	65	69	66	61	2	263		
Reichenbach . . .	251	447	651	160	123	1,632		
Total	1,564	1,444	1,368	1,101	189	5,666		

Amt Fraubrunnen

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatzstimmen Suffrages complémentaires <i>Total des suffrages de parti</i>	
v. Müller *	Kästli *	Iseli *	Stauffer *	Fischer	Rufer		
28	23	26	24	21	10	3	Ballmoos
29	27	32	33	27	3	4	Bangerten
162	190	161	259	122	58	39	Bätterkinden
33	60	89	28	28	78	9	Büren z. Hof
56	34	37	33	11	7	3	Diemerswil
51	49	52	51	45	14	3	Etzelkofen
67	74	85	74	67	23	8	Fraubrunnen
57	53	115	54	41	10	7	Grafenried
225	182	235	143	105	43	15	Jegenstorf
65	65	68	63	58	10	—	Iffwil
56	58	58	64	44	23	8	Limpach
22	28	23	25	24	52	69	Mattstetten
59	51	56	42	36	86	92	Moosseedorf
61	61	61	61	60	1	—	Mülchi
354	310	199	130	104	10	15	Münchenbuchsee
27	23	24	20	18	29	27	Münchringen
31	28	32	32	30	10	6	Ruppoldsried
15	18	11	25	14	4	—	Schalunen
25	25	25	25	25	—	—	Scheunen
8	7	12	5	7	363	516	Urtenen
283	335	286	311	319	47	19	1,600
78	63	64	57	54	6	4	Wiggiswil-Deisswil
41	43	41	60	55	25	3	Wiler
43	46	36	45	36	22	3	Zauggenried
27	34	29	38	33	14	2	Zielebach
49	30	40	31	30	25	8	Zuzwil
1,952	1,917	1,897	1,733	1,414	973	863	10,749
							Total

Amt Frutigen

Freie Bürgerpartei				Arbeiterpartei				Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatzstimmen Suffrages complémentaires <i>Total des suffrages de parti</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			
Aellig *	Dr. Biehli	Stoller			Minder	Schmid			
561	129	178	86	954	62	66	6	134	Adelboden
18	19	44	5	86	36	39	2	77	Aeschi
229	302	317	34	882	422	352	8	782	Frutigen
44	154	122	17	337	53	71	3	127	Kandergrund
71	246	136	34	487	36	64	10	110	Kandersteg
5	7	8	3	23	101	104	—	205	Krattigen
40	86	133	8	267	156	140	1	297	Reichenbach
968	943	938	187	3,036	866	836	30	1,732	Total

Amt Interlaken

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Grütlianer (Sozialdemokratische Volkspartei)						Zusatzstimmen Suffrages complementaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti		
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>									
	Roth * Roth * Roth *	Abegglen	Kunz	Dietrich	Wägelin	Thöni				
Beatenberg . . .	19	3	4	6	2	1	—	35		
Bönigen . . .	200	197	82	71	66	66	76	758		
Brienz . . .	124	96	37	29	29	66	25	406		
Brienzwiler . . .	25	15	5	5	5	15	12	82		
Därligen . . .	109	102	51	120	51	49	28	510		
Grindelwald . . .	623	7	8	2	1	—	16	657		
Gsteigwiler . . .	22	9	3	2	2	2	5	45		
Gündischwand . .	75	40	27	18	13	13	9	190		
Habkern . . .	11	3	1	2	2	1	1	21		
Hofstetten . . .	14	10	3	3	3	13	15	61		
Interlaken . . .	449	301	181	148	147	114	100	1,440		
Iseltwald . . .	73	115	29	26	27	35	38	343		
Isenfluh . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
Lauterbrunnen . .	182	94	52	47	43	40	13	471		
Leissigen . . .	47	37	20	21	11	10	8	154		
Lütschenthal . .	18	4	2	3	2	2	—	31		
Matten . . .	225	187	94	88	86	82	72	834		
Niederried . . .	17	19	9	4	5	5	8	67		
Oberried . . .	29	19	5	5	5	4	1	68		
Ringgenberg . . .	69	44	22	15	16	16	14	196		
Saxeten . . .	30	—	—	—	—	—	—	30		
Schwanden . . .	13	6	3	3	1	6	2	34		
Unterseen . . .	250	143	87	66	130	63	31	770		
Wilderswil . . .	210	143	88	65	63	63	65	697		
Total	2,834	1,594	813	744	710	666	539	7,900		

Amt Interlaken (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische Partei					Zusatzstimmen Suffrages complementaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Bauern-, Stimmen Ont			
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>										
	Jossi * Jossi * Jossi *	Flück * Flück * Flück *	Eicher	Zur- buchen, J.	Probst						
Beatenberg . . .	24	25	23	22	13	—	107	49	67		
Bönigen . . .	278	275	272	265	143	13	1,246	15	28		
Brienz . . .	414	453	414	413	210	18	1,922	182	184		
Brienzwiler . . .	30	43	30	30	15	17	165	35	37		
Därligen . . .	5	4	4	4	2	—	19	31	39		

Amt Interlaken

Freisinnig-demokratische Partei							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Balmer *	Seiler *	Zur- buchen	Reinmann	Dr. Haus- wirth	Michel	Krebs	Zusatztstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti
90	117	168	106	293	90	91	70	1,025
99	241	136	106	86	90	88	84	930
42	33	25	36	26	32	20	16	230
8	14	6	7	3	8	4	2	52
4	5	3	9	1	1	—	3	26
1,151	401	219	236	252	226	240	1,158	3,883
24	31	10	3	2	1	2	4	77
76	40	23	7	6	7	5	8	172
—	11	39	—	34	3	3	6	96
1	2	2	2	1	2	1	2	13
221	235	290	407	147	147	183	164	1,794
4	17	4	12	1	1	3	2	44
14	5	2	4	2	2	2	—	31
482	129	81	68	69	58	56	12	955
14	7	7	4	2	2	2	—	38
57	23	5	4	4	4	3	19	119
72	98	74	76	28	28	33	24	433
6	5	6	2	1	1	2	1	24
8	9	16	10	5	12	6	5	71
100	117	236	139	96	87	77	111	963
9	20	9	2	1	1	11	—	53
3	2	7	1	1	5	1	1	21
95	98	143	112	89	207	69	71	884
72	51	36	18	13	11	20	11	232
2,652	1,711	1,547	1,371	1,163	1,026	922	1,774	12,166
								Total

Amt Interlaken (Forts.)

Gewerbe- und Bürgerpartei							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Steuri *	Dr. Michel *	Ham- berger	Messerli	Imboden	Trauffer	v. Bergen	Zusatztstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti
68	66	45	45	68	42	44	18	512
7	31	9	7	10	25	4	1	137
176	169	308	209	173	199	195	19	1,814
26	28	44	29	30	21	47	11	308
42	36	31	37	31	38	28	—	313

Amt Interlaken (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische Partei						Bauern-,		
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen <i>Ont</i>	
	Jossi *	Flück *	Eicher	Zur- buchen, J.	Probst			v. Allmen *	Boss *
Grindelwald . . .	47	37	25	28	5	6	148	598	51
Gsteigwiler . . .	38	38	38	38	19	—	171	25	57
Gündischwand . .	20	16	18	16	15	1	86	16	29
Habkern . . .	86	81	80	83	39	2	371	88	110
Hofstetten . . .	34	41	34	34	17	7	167	33	32
Interlaken . . .	190	155	167	159	115	12	798	152	196
Iseltwald . . .	67	69	55	60	28	1	280	53	60
Isenfluh . . .	—	—	—	—	—	—	—	38	39
Lauterbrunnen . .	25	29	32	26	16	—	128	751	280
Leissigen . . .	103	105	104	107	52	20	491	49	57
Lütschenthal . .	—	—	—	—	3	—	3	66	73
Matten . . .	122	115	119	117	62	—	535	111	139
Niederried . . .	34	34	34	34	17	—	153	21	31
Oberried . . .	87	88	83	86	28	2	374	53	61
Ringgenberg . .	208	198	193	186	99	1	885	51	78
Saxeten . . .	—	—	—	1	—	—	1	39	96
Schwanden . . .	10	17	10	10	5	3	55	57	55
Unterseen . . .	451	399	375	394	220	26	1,865	151	199
Wilderswil . . .	194	184	208	183	99	4	872	307	465
Total	2,467	2,406	2,318	2,296	1,222	133	10,842	2,971	2,463

Amt Konolfingen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe-					
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>					
	Neuen- schwander, A. *	Dubach *	Berger *	Friedli *	Waber *	Gerber *
Aeschlen . . .	68	70	71	70	68	70
Arni	185	174	178	192	177	199
Biglen	123	124	122	159	98	234
Bleiken	63	63	68	69	72	61
Bowil	498	252	266	241	218	246
Brenzikofen . . .	57	54	59	56	72	49
Freimettigen . . .	47	47	54	44	48	46
Grosshöchstetten .	136	115	105	121	96	106
Gysenstein . . .	202	212	209	179	185	186
Häutligen	67	68	68	67	68	67
Herbligen	59	68	76	53	79	51
Kiesen	99	105	57	86	215	73

Amt Interlaken (Schluss)**Gewerbe- und Bürgerpartei**

erhielten die Kandidaten
obtenu des suffrages

Steuri *	Dr. Michel *	Ham- berger	Messerli	Imboden	Trauffer	v. Bergen	Zusatzstimmen Suffrages complementaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques
11	9	10	8	13	12	13	18	743	Grindelwald
18	37	14	16	24	18	15	7	231	Gsteigwiler
1	8	6	1	5	8	3	—	77	Gündlischwand
105	90	86	91	89	83	84	—	826	Habkern
31	33	31	30	31	30	32	—	283	Hofstetten
175	235	167	278	130	253	117	41	1,744	Interlaken
41	54	39	64	56	54	53	7	481	Iseltwald
15	15	7	9	16	19	10	8	176	Isenfluh
257	96	191	142	185	104	111	129	2,246	Lauterbrunnen
140	50	40	44	49	42	23	13	507	Leissigen
54	65	55	51	62	39	55	10	530	Lütschenthal
106	120	99	98	85	97	77	14	946	Matten
21	21	43	23	23	23	21	3	230	Niederried
49	46	126	52	51	43	64	8	553	Oberried
52	40	64	41	50	52	142	52	622	Ringgenberg
21	67	21	31	40	24	39	—	378	Saxeten
53	56	74	53	55	56	57	6	522	Schwanden
165	185	143	163	229	170	142	26	1,573	Unterseen
145	198	71	123	114	96	98	91	1,708	Wilderswil
1,779	1,755	1,724	1,645	1,619	1,548	1,474	482	17,460	Total

Amt Konolfingen**und Bürgerpartei**

die Kandidaten
des suffrages

Graf *	Stucki	Hofmann	Dähler	Zusatzstimmen Suffrages complementaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques
69	66	67	69	—	688	Aeschlen
177	182	178	153	17	1,812	Arni
113	118	128	103	35	1,357	Biglen
60	62	59	50	11	638	Bleiken
247	249	231	189	40	2,677	Bowil
48	51	50	52	—	548	Brenzikofen
60	44	44	43	12	489	Freimettigen
97	153	100	104	13	1,146	Grosshöchstetten
201	193	182	201	24	1,974	Gysenstein
55	69	66	71	2	668	Häutligen
59	55	46	57	8	611	Herbligen
75	85	75	49	22	941	Kiesen

Amt Konolfingen (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- <i>Stimmen erhielten Ont obtenu</i>					
	Neuen- schwander, A. *	Dubach *	Berger *	Friedli *	Waber *	Gerber *
Kurzenberg ¹ . . .	130	130	218	124	122	124
Landiswil . . .	129	124	127	134	115	163
Mirchel . . .	103	52	57	55	49	54
Münsingen . . .	189	336	200	189	189	180
Niederhünigen . .	90	95	82	57	66	71
Niederwichtbach . .	139	162	146	131	163	121
Oberdiessbach . .	123	117	144	115	121	110
Oberhünigen . . .	80	53	62	70	54	60
Oberthal . . .	235	143	153	147	130	146
Oberwichtbach . .	72	82	81	70	89	61
Oppigen . . .	94	92	50	64	174	88
Rubigen . . .	266	290	259	251	269	261
Schlosswil . . .	81	68	82	140	51	62
Stalden . . .	44	54	55	44	47	45
Tägertschi . . .	54	61	54	52	52	47
Walkringen . . .	322	313	316	327	298	329
Worb . . .	409	425	400	427	350	408
Zäziwil . . .	274	137	143	139	124	130
Total	4,438	4,086	3,962	3,873	3,859	3,848

¹ Ausser- und Innerbirrmoos und Otterbach umfassend.

Amt Konolfingen (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische Partei						Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							
	Anderegg *	Dr. Marbach	Mathys	Walz	Eichen- berger	Brechbühl		
Aeschlen . . .	—	—	—	—	—	—	—	
Arni . . .	—	—	—	—	—	1	1	
Biglen . . .	55	34	33	36	16	18	192	
Bleiken . . .	1	—	—	—	—	—	1	
Bowl . . .	11	9	8	9	5	5	47	
Brenzikofen . . .	15	11	14	10	9	6	65	
Freimettigen . .	4	1	—	1	1	—	7	
Grosshöchstetten .	53	43	40	40	20	20	216	
Gysenstein . . .	92	92	90	89	46	47	456	
Häutligen . . .	2	2	—	2	—	—	6	
Herbligen . . .	2	4	4	2	5	1	18	
Kiesen . . .	31	32	27	23	8	14	136	

Amt Konolfingen (Forts.)**und Bürgerpartei (Schluss)**die Kandidaten
des suffrages

Graf *	Stucki	Hofmann	Dähler	Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques
122	121	91	119	23	1,324	Kurzenberg
127	128	135	112	3	1,297	Landiswil
50	64	44	34	3	565	Mirchel
185	185	182	193	5	2,033	Münsingen
157	72	57	62	58	867	Niederhünigen
122	139	121	132	19	1,395	Niederwichttrach
113	111	105	108	—	1,167	Oberdiessbah
64	63	50	51	1	608	Oberhünigen
141	160	119	112	6	1,492	Oberthal
60	58	52	65	6	696	Oberwichttrach
83	87	76	69	21	898	Oppiligen
271	272	262	283	3	2,687	Rubigen
58	72	70	43	2	729	Schlosswil
86	51	40	47	—	513	Stalden
41	47	52	42	4	506	Tägertschi
312	313	611	147	168	3,456	Walkringen
403	391	336	624	235	4,408	Worb
135	124	120	113	9	1,448	Zäziwil
3,791	3,785	3,749	3,497	750	39,638	Total

Amt Konolfingen (Forts.)**Fortschritts- und Gewerbepartei**Stimmen erhielten die Kandidaten
Ont obtenu des suffrages

Neuen- schwan- der, G. *	Bühlmann *	Spahr	Keller	Stämpfli	Aesch- bacher	Schnit- ter	Fischer	Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. im ganzen Total des suffrages de parti	Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques
12	6	2	4	2	2	2	2	—	32	Aeschlen
20	10	2	4	3	1	4	3	—	47	Arni
125	109	35	62	48	34	46	21	12	492	Biglen
38	8	3	1	2	1	3	2	—	58	Bleiken
15	19	—	11	2	—	2	1	—	50	Bowl
23	15	13	9	8	5	4	5	—	82	Brenzikofen
16	9	4	7	1	4	—	1	—	42	Freimettigen
167	196	66	80	116	78	59	64	4	830	Grosshöchstetten
167	157	69	99	66	59	54	59	17	747	Gysenstein
3	1	—	2	—	—	—	—	—	6	Häutligen
37	16	6	4	7	3	3	4	—	80	Herbligen
57	33	44	7	14	11	5	8	2	181	Kiesen

Amt Konolfingen (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische Partei (Schluss)							Zusatzstimmen Suffrages complementaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti		
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>										
	Anderegg * 20	Dr. Marbach 2	Mathys 12	Walz 11	Eichen- berger 6	Brechbühl 1					
Kurzenberg . . .	20	19	16	15	9	11	19		109		
Landiswil . . .	2	2	2	2	1	1	—		10		
Mirchel . . .	17	12	11	12	6	7	—		65		
Münsingen . . .	238	218	243	204	103	96	9		1,111		
Niederhünigen . .	22	10	9	6	2	2	—		51		
Niederwichtach . .	47	48	44	39	20	24	—		222		
Oberdiessbach . .	116	98	92	73	56	47	—		482		
Oberhünigen . .	—	—	—	—	—	—	—		—		
Oberthal . . .	4	4	2	2	1	1	—		14		
Oberwichtach . .	74	83	70	72	38	38	—		375		
Oppiligen . . .	16	16	16	16	8	8	—		80		
Rubigen . . .	38	35	35	38	17	19	7		189		
Schlosswil . . .	14	12	10	10	5	5	—		56		
Stalden . . .	56	55	51	55	30	26	—		273		
Tägertschi . . .	17	17	16	17	9	7	—		83		
Walkringen . . .	76	66	50	55	32	27	4		310		
Worb . . .	573	498	488	502	240	243	214		2,758		
Zäziwil . . .	40	27	26	30	17	13	—		153		
Total	1,636	1,448	1,397	1,360	704	687	254		7,486		

Amt Laufen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Volkspartei				Zusatzstimmen Suffrages complementaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Freis.-demokrat.			
	Stimmen erhielten die Kand. <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Cueni * Stimmen Ont obtenu des						
	Gerster * 43	Imhof, W. * 62	Oser 114	Cueni * Scheidegger						
Blauen . . .	43	42	42	—	127	69	17			
Brislach . . .	60	62	114	6	242	60	33			
Burg . . .	36	33	27	—	96	25	14			
Dittingen . . .	79	68	67	2	216	43	30			
Duggingen . . .	64	59	58	2	183	64	43			
Grellingen . . .	90	81	98	1	270	73	55			
Laufen . . .	342	319	214	9	884	281	308			
Liesberg . . .	117	115	109	4	345	83	77			
Nenzlingen . . .	47	53	37	1	138	54	23			
Röschenz . . .	109	95	80	1	285	152	31			
Wahlen . . .	105	88	70	1	264	60	32			
Zwingen . . .	103	90	87	5	285	122	49			
Total	1,195	1,105	1,003	32	3,335	1,086	712			

Amt Konolfingen (Schluss)

Amt Laufen

Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei			Sozialdemokratische Partei			Gemeinden resp. Abstimmungskreise		
erhielten suffrages	Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages		Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Communes, soit circonscriptions politiques	
Imhof, A.			Stöcklin	Zimmerli				
16	2	104	—	—	—	—	Blauen	
28	—	121	—	1	—	1	Brislach	
11	—	50	11	5	—	16	Burg	
31	—	104	—	1	—	1	Dittingen	
44	—	151	20	6	—	26	Duggingen	
62	2	192	126	47	3	176	Grellingen	
267	7	863	56	31	—	87	Laufen	
68	3	231	10	7	—	17	Liesberg	
13	3	93	3	—	—	3	Nenzlingen	
48	14	245	—	1	—	1	Röschenz	
31	—	123	—	—	—	—	Wahlen	
58	6	235	21	12	—	38	Zwingen	
677	37	2,512	247	111	3	361	Total	

Amt Laupen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei						Sozialdemokratische Partei		
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatztstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>		Zusatztstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Maurer *	Freiburg- haus *	Ramstein *			Stämpfli	Herren		
Dicki	78	78	77	1	234	8	4	—	12
Ferenbalm	147	151	140	12	450	22	10	—	32
Frauenkappelen	95	95	95	—	285	—	—	—	—
Golaten	58	58	56	—	172	2	1	—	3
Gurbrü	58	56	56	1	171	—	—	—	—
Laupen	147	134	147	4	432	189	86	5	280
Mühleberg	366	368	358	8	1,100	108	52	—	160
Münchenwiler und Clavaleyres	65	64	63	1	193	3	2	—	5
Neuenegg	304	298	304	1	907	198	90	1	289
Wileroltigen	64	64	64	—	192	—	—	—	—
Total	1,382	1,366	1,360	28	4,136	530	245	6	781

District de Moutier

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti paysan							Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatztstimmen Suffrages complémentaires		
	Girod	Kottelat	Paroz	Capitaine	Chatelain	Siegen- thalier			
Belprahon	22	9	13	11	5	—	—	60	
Bévilard	2	1	3	1	2	2	—	11	
Champoz	8	8	7	6	6	5	4	44	
Châtelat	26	15	16	17	34	13	11	132	
Châtillon	—	—	—	—	—	3	—	3	
Corban	7	16	2	3	2	5	3	38	
Corcelles	2	2	6	2	1	1	—	14	
Courchapoix	2	4	1	1	1	1	1	11	
Courrendlin et Vellerat	6	1	—	5	1	13	7	33	
Court	18	9	9	12	5	8	8	69	
Crémines	9	2	6	2	1	1	—	21	
Elay (Seehof) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Eschert	34	3	18	19	1	4	2	81	
Genevez	—	—	—	—	—	—	—	—	
Grandval	4	2	3	3	3	—	2	17	
Lajoux	18	17	1	1	3	1	—	41	
Loveresse	22	2	7	1	1	2	9	44	
Malleray	29	7	14	5	4	3	7	69	
Mervelier	13	63	5	4	4	14	—	103	
Moutier	5	2	1	9	—	11	2	30	
Perrefite	13	4	4	5	5	3	1	37	
Pontenet	7	2	3	3	2	2	3	20	
Reconvilier	7	1	7	3	1	1	—	20	

District de Neuveville

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti écon. nat. paysan				Parti pop. progress.			Parti socialiste				
	Summen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>		Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>		Stimmen a obtenu		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>		Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>	
	Rollier * Dr. Scheurer *	Hirt	Ritter	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	
Diesse	85	83	—	—	168	6	—	—	6	—	—	
Lamboing	86	86	—	—	172	—	—	—	—	—	—	
Neuveville	140	104	4	—	248	373	2	—	375	116	2	
Nods	137	103	—	—	240	9	—	—	9	—	—	
Prêles	72	58	—	—	130	4	—	—	4	—	—	
Total	520	434	4	958	392	2	394	116	2	118	—	

District de Moutier

Parti socialiste								Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>		
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>										
Bratschi * —	Clémen- çon * —	Ernst * —	Renggli	Walter	Marchand	Donzé	Voutat	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
10	20	10	8	10	8	8	2	4	80	Belprahon
76	75	73	73	73	74	71	76	2	593	Bévilard
1	1	1	1	1	1	1	1	—	8	Champoz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Châtelat
2	2	2	2	2	2	2	2	—	16	Châtillon
3	3	2	2	2	2	2	2	—	18	Corban
—	7	—	—	—	—	—	—	—	7	Corcelles
3	3	3	3	5	3	3	3	—	26	Courchapoix
173	166	173	170	196	173	171	167	16	1,405	Courrendlin et Vellerat
57	59	58	58	53	69	57	58	5	474	Court
10	15	9	9	9	9	8	3	—	72	Crémines
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Elay (Seehof)
9	12	11	8	8	8	8	7	2	73	Eschert
—	—	1	—	—	1	1	—	7	10	Genevez
16	33	12	12	9	14	9	2	1	108	Grandval
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Lajoux
16	4	3	4	3	3	3	4	—	40	Loveresse
118	104	115	153	101	113	106	106	10	926	Malleray
1	1	1	1	1	1	1	1	—	8	Mervelier
241	249	249	215	229	215	216	201	41	1,856	Moutier
7	9	7	7	7	7	7	7	—	58	Perrefite
18	17	17	17	16	17	17	17	—	136	Pontenet
202	165	176	157	159	161	158	146	23	1,347	Reconvilier

District de Moutier (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti paysan (Schluss)							Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>		
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>										
	Girod	Kottelat	Paroz	Capitaine	Chatelain	Siegen- thaler					
Roches	8	4	4	8	4	4	2	34			
Rossemaison . . .	8	6	3	6	4	12	4	43			
Saicourt	11	5	13	6	6	5	8	54			
Saules	5	1	—	2	1	1	—	10			
Schelten	3	8	1	4	3	6	19	44			
Sornetan et Monible	41	3	17	2	28	2	1	94			
Sorvilier	16	9	9	9	7	6	10	66			
Souboz	4	2	2	2	4	2	—	16			
Tavannes	20	1	13	4	5	1	22	66			
Total	370	209	188	156	144	132	126	1,325			

Remarque. D'après le nombre des suffrages obtenus dans le scrutin deux candidats du parti paysan (MM. Girod et Kottelat) auraient effectivement été élus, mais le mandataire des listes, ayant omis de faire parvenir à la préfecture une déclaration écrite d'un candidat, les bulletins du parti paysan furent annulés sur l'ordre du préfet. Une plainte portée contre l'élection par le comité du parti paysan fut écartée par l'autorité compétente, qui confirma la décision prise par le préfet et stipula que le résultat du scrutin devait être considéré comme nul et que seules les listes officielles devaient être reconnues valables. Notre bureau a en outre constaté des erreurs d'addition dans les procès-verbaux, erreurs qui ont dû être rectifiées.

District de Moutier (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti démocratique							Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>		
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>										
	Cortat *	Uebel- hardt *	Brahier	Voirol	Fleury	Schaller	Girard				
Belprahon	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bévilard	2	2	1	1	1	1	1	—	9		
Champoz	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Châtelat	—	—	3	—	—	—	—	—	3		
Châtillon	124	59	62	62	62	62	62	—	493		
Corban	147	77	77	78	77	74	75	9	614		
Corcelles	2	2	1	1	1	1	1	—	9		
Courchapoix	69	36	36	36	32	37	33	4	283		
Courrendlin et Vollerat	167	68	70	70	70	71	68	6	590		
Court	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Crémines	2	1	1	1	1	1	1	—	8		
Elay (Seehof) . . .	8	4	4	4	4	4	4	—	32		
Eschert	2	1	1	1	1	1	1	8	16		
Genevez	262	129	129	126	128	128	128	16	1,046		
Grandval	3	3	—	—	—	—	1	—	7		
Lajoux	222	108	127	121	110	110	108	10	916		
Loveresse	—	—	2	—	—	—	—	—	2		
Malleray	22	18	10	12	11	10	12	—	95		
Mervelier	144	84	89	89	101	82	82	9	671		
Moutier	160	82	83	77	78	79	98	9	666		

District de Moutier (Forts.)

Parti socialiste (Schluss)									Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Bratschi *	Clemen- çon *	Ernst *	Renggli	Walter	Marchand	Donzé	Voutat	Zusatstimmen Suffrages complémentaires	
9	10	11	9	10	10	9	9	—	77
11	11	10	10	10	11	11	10	—	84
16	13	16	13	13	13	11	12	8	115
1	1	—	1	—	1	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	1	—	—	—	1	—	—	4
13	13	13	12	12	15	11	14	—	103
7	7	7	7	7	7	7	7	—	56
152	141	155	141	142	140	135	161	20	1,187
1,174	1,141	1,136	1,093	1,078	1,078	1,034	1,018	139	8,891
									Total

Anmerkung. Nach dem faktischen Wahlergebnis hatten ausserdem vom parti paysan Stimmen erhalten die HH. Girod 2040 und Kottelat 1067, und wären mit dieser Stimmenzahl auch gewählt gewesen. Infolge Unterlassung einer formellen schriftlichen Erklärung seitens des Listenvertreters zum Wahlvorschlag der obgenannten Partei und Verwendung ausseramtlicher Wahlzettel musste eine bezügliche Beschwerde des Listenvertreters von den Oberbehörden dahin entschieden werden, dass das Wahlergebnis des parti paysan (in Bestätigung der regierungsstatthalteramtlichen Verfügung) als ungültig zu betrachten sei; dagegen wurden für die Liste dieser Partei nur die amtlichen Wahlzettel als gültig anerkannt. Bei der hierseitigen Ueberprüfung kamen übrigens noch einige kleinere Rechnungs- oder Uebertragungsfehler in den amtlichen Wahlprotokollen von Münster zum Vorschein, die berichtigt werden mussten.

District de Moutier (Forts.)

Parti libéral populaire							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>		
Schlap- pach *	Lardon *	Bechler *	Gobat	Fritschy	Fromajat	Monnier	Zusatstimmen Suffrages complémentaires	
—	5	5	10	—	—	—	—	20
58	83	53	53	48	47	46	55	443
4	7	3	1	1	—	—	1	17
3	1	2	1	—	—	—	—	7
2	2	2	2	2	2	2	2	16
—	—	—	—	—	—	2	—	2
8	9	6	13	3	3	4	—	46
2	—	—	—	—	—	4	—	6
147	153	190	141	128	194	144	80	1,177
138	271	• 147	137	147	125	114	92	1,171
45	46	46	58	38	35	36	31	335
—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	18	20	36	1	—	—	—	78
4	4	4	4	4	4	4	4	32
6	9	7	8	7	7	7	6	57
35	7	6	—	—	—	—	—	48
109	25	31	27	18	15	15	140	380
101	188	107	100	167	97	36	41	837
8	9	12	7	4	4	46	5	95
280	306	326	294	261	249	258	336	2,310

District de Moutier (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti démocratique (Schluss)							Parteistimmen im ganzen Suffrages complémentaires <i>Total des suffrages de parti</i>	
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								
	Cortat * 14	Uebel- hardt * 7	Brahier 24	Voirol 26	Fleury 23	Schaller 22	Girard 7		
Perrefite . . .	14	7	7	7	7	7	7	56	
Pontenet . . .	—	1	—	—	—	—	—	1	
Reconvilier . . .	48	39	24	26	23	22	11	198	
Roches . . .	14	7	7	7	7	7	7	56	
Rossemaison . . .	67	31	34	32	30	31	30	255	
Saicourt . . .	4	2	3	3	2	2	2	18	
Saules . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schelten . . .	6	2	4	4	4	4	3	27	
Sornetan et Monible	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sorvilier . . .	—	—	—	1	—	—	—	1	
Souboz . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tavannes . . .	71	89	56	65	55	55	52	517	
Total	1,560	852	831	824	805	789	787	141	
								6,589	

Amt Nidau

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei					Parteistimmen im ganzen Suffrages complémentaires <i>Total des suffrages de parti</i>	
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						
	Gnägi * 35	Engel * 33	Glauser * 33	Wenger 33	Laubscher A. 33		
Aegerten . . .	35	33	33	33	33	167	
Bellmund . . .	92	68	66	66	42	387	
Brügg . . .	80	72	72	68	65	368	
Bühl . . .	62	61	65	61	56	305	
Epsach . . .	62	49	68	50	29	261	
Hagneck . . .	20	15	19	3	6	70	
Hermrigen . . .	69	69	69	68	67	345	
Jens . . .	106	74	78	74	56	398	
Ipsach . . .	34	25	27	26	24	139	
Ligerz . . .	78	121	69	62	42	384	
Merzlingen . . .	79	41	58	50	45	280	
Mörigen . . .	28	28	29	25	21	133	
Nidau . . .	64	56	46	111	32	315	
Orpund . . .	73	58	52	44	44	274	
Port . . .	27	28	28	28	28	139	
Safnern . . .	126	107	104	94	93	526	
Scheuren . . .	56	43	42	35	32	210	
Schwadernau . . .	81	67	59	66	61	344	
Studen . . .	68	60	60	42	41	271	
Sutz-Lattrigen . . .	43	44	43	43	39	217	
Täuffelen . . .	90	70	79	45	99	397	
Tüscherz . . .	33	37	28	27	25	150	
Twann . . .	120	161	69	71	54	486	
Walperswil . . .	217	134	251	48	20	685	
Worben . . .	96	69	47	39	19	291	
Total	1,839	1,590	1,561	1,279	1,073	150	
						7,492	

Bemerkung. Die Abstimmungskreise Studen und Worben wiesen nach der hierseitigen Ueber-

District de Moutier (Schluss)

Parti libéral populaire (Schluss)							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>		
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							Zusatztstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Schlap- pach *	Lardon *	Bechler *	Gobat	Fritschy	Fromaijat	Monnier			
10	11	15	11	10	10	10	9	86	Perrefite
12	14	16	10	9	6	6	12	85	Pontenet
181	67	67	58	60	50	61	285	829	Reconvilier
2	2	2	2	2	3	2	2	17	Roches
1	1	1	1	1	1	1	1	8	Rossemaison
22	21	20	18	20	18	18	22	159	Saicourt
18	4	4	4	3	3	5	27	68	Saules
2	1	3	1	—	2	12	4	25	Schelten
41	24	32	18	2	1	—	14	132	Sornetan et Monible
26	21	16	18	14	16	15	17	143	Sorvilier
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Souboz
301	157	151	124	128	119	127	452	1559	Tavannes
1,569	1,466	1,294	1,157	1,078	1,011	975	1,638	10,188	Total

Amt Nidau

Sozialdemokratische Partei						Freis.-demokrat. Partei			Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>		
Stimmen erhielten die Kand. <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatztstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. im ganzen	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>	Zusatztstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. im ganzen	Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Jakob *	Balmer *	Salchli	Jaggi	Eber- hardt	Zusatztstimmen Suffrages complémentaires	Total des suffrages de parti	Laub- scher, O	Marti	Total des suffrages de parti		
76	71	75	75	69	5	371	8	7	3	18	Aegerten
24	21	19	15	14	—	93	3	2	—	5	Bellmund
148	137	183	128	108	36	740	10	8	4	22	Brügg
—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	Bühl
—	—	—	—	—	—	—	26	4	2	32	Epsach
7	6	6	5	5	—	29	15	9	5	29	Hageneck
9	9	9	9	9	—	45	8	8	4	20	Hermrigen
9	4	6	4	4	4	31	4	2	—	6	Jens
22	18	19	17	16	—	92	6	6	2	14	Ipsach
9	7	6	5	4	—	31	11	4	2	17	Ligerz
1	1	1	1	1	—	5	—	—	—	—	Merzlingen
4	3	4	3	3	—	17	7	5	1	13	Mörigen
341	343	287	280	255	15	1,521	362	332	126	820	Nidau
71	68	64	86	55	4	348	27	23	12	62	Orpund
71	66	61	58	60	—	316	2	2	1	5	Port
97	96	64	71	59	6	393	4	—	—	4	Safnern
15	14	15	13	10	—	67	8	2	—	10	Scheuren
7	7	7	7	7	—	35	2	2	—	4	Schwadernau
73	73	71	71	70	1	359	—	—	—	—	Studen
5	4	5	4	4	2	24	14	8	2	24	Sutz-Lattrigen
59	43	42	34	34	1	213	204	105	118	427	Täuffelen
36	33	28	29	36	1	163	27	26	11	64	Tüscherz
39	40	37	34	33	1	184	61	52	10	123	Twann
4	4	2	3	—	—	13	29	8	4	41	Walperswil
36	30	33	28	28	1	156	10	—	2	12	Worben
1,163	1,098	1,044	980	884	77	5,246	851	615	309	1,775	Total

prüfung arithmetische Fehler auf.

Amt Oberhasli

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei				Arbeiterpartei			
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>		Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielt a obtenu		Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Abplanalp * *	Mühlemann * *			Bütikofer			
Gadmen	81	82	—	163	5	—	—	5
Guttannen	91	88	1	180	4	—	—	4
Hasleberg	205	207	5	417	7	—	—	7
Innertkirchen	175	168	—	343	34	—	—	34
Meiringen	442	403	2	847	517	—	—	517
Schattenhalb	144	134	4	282	50	—	—	50
Total	1,138	1,082	12	2,232	617	—	—	617

District de Porrentruy

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti paysan									
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	
	Amstutz * *	Nappez	Chavannes	Nagel	Chêne	Racordon	Vienat	Cuttat		
Alle	75	84	76	78	75	119	71	74	15	667
Asuel	9	8	9	25	4	9	4	4	—	72
Beurnevésin	3	4	3	2	3	2	3	2	4	26
Boncourt	5	7	5	5	11	7	5	5	1	51
Bonfol	41	30	34	32	30	30	30	26	4	257
Bressaucourt	38	30	39	31	33	37	25	27	—	260
Buix	4	6	5	4	4	4	4	8	—	39
Bure	13	19	12	13	12	12	11	12	—	104
Charmoille	60	62	63	87	60	61	55	59	—	507
Chevenez	32	14	13	7	10	9	45	6	—	136
Cœuve	31	11	15	9	8	7	9	9	4	103
Cornol	16	16	18	23	15	18	14	14	—	134
Courchavon	4	4	4	4	4	4	4	4	—	32
Courgenay	62	45	49	50	47	49	40	44	6	392
Courtedoux	40	36	36	33	32	25	33	23	—	258
Courtemaîche	3	3	3	3	3	3	3	3	—	24
Damphreux	48	63	26	26	15	24	14	40	10	266
Damvant	24	23	21	14	49	18	26	16	6	197
Fahy	30	33	21	16	21	17	19	15	3	175
Fontenais	59	31	42	40	21	19	14	17	14	257
Frégiécourt	4	2	4	9	2	2	2	3	9	37
Grandfontaine	34	57	29	16	27	22	38	14	13	250
Lugnez	26	48	15	14	15	14	9	17	—	158
Miécourt	30	32	31	37	29	30	30	31	8	258
Montignez	20	19	13	14	9	10	11	9	4	109
Ocourt	11	18	10	8	8	9	8	7	—	79
Pleujouse	9	9	8	17	8	7	6	8	—	72
Porrentruy	145	125	129	115	114	100	93	96	11	928
Réclère	13	10	10	9	7	8	24	8	—	89
Roche d'Or	—	5	—	—	2	—	—	—	—	7

Amt Saanen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei			Freis.-demokr. Partei			Sozialdemokr. Partei		
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>		Zusatztstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>		Stimmen erh. a obtenu <i>Suffrages complémentaires</i>		Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>	
	v. Grünigen *	Perreten	Reichen- bach *	Matti	Zusatztstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>			
Abländschen . . .	17	—	—	17	19	—	19	—	—
Gstaad	105	255	3	363	712	—	712	31	31
Gsteig	74	67	1	142	157	—	157	—	—
Lauenen	12	283	2	297	20	—	20	—	—
Saanen	858	26	—	884	122	1	123	30	30
Total	1,066	631	6	1,703	1,030	1	1,031	61	61

District de Porrentruy

Parti libéral						Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>		
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatztstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Périat *	Choulat *	Rouèche *	Billieux	Theuvenat	Perret			
119	127	86	90	101	74	10	607	
39	44	18	25	19	31	10	186	
43	48	30	30	22	25	6	204	
115	149	129	125	70	48	24	660	
187	177	124	105	98	123	28	842	
64	52	26	34	29	40	2	247	
128	108	122	120	13	20	3	514	
130	120	77	53	76	48	3	507	
34	43	21	28	25	19	10	180	
216	218	158	111	110	47	5	865	
118	136	111	73	70	71	7	586	
102	100	45	55	61	35	2	400	
62	71	36	38	36	38	—	281	
279	272	131	159	301	97	44	1,283	
41	34	19	26	20	18	—	158	
93	89	60	51	52	51	6	402	
31	40	73	20	12	17	—	193	
8	6	3	3	3	5	—	28	
114	82	43	42	44	43	—	368	
121	111	109	96	93	262	130	922	
22	34	22	33	18	15	—	144	
83	36	17	26	15	21	2	200	
47	51	101	19	41	21	20	300	
22	22	15	21	15	14	1	110	
45	53	61	51	27	60	5	302	
44	47	17	23	22	27	—	180	
13	10	7	7	5	4	9	55	
672	640	403	494	330	366	269	3,174	
20	14	6	5	2	12	—	59	
5	6	4	4	3	1	—	23	

District de Porrentruy (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti paysan (Schluss)								Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires <i>Total des suff- rages de parti</i>	
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>									
	Amstutz * <i>*</i>	Nappez <i></i>	Chavannes <i></i>	Nagel <i></i>	Chêne <i></i>	Racordon <i></i>	Vienat <i></i>	Cuttat <i></i>		
Rocourt	16	17	12	7	7	6	9	7	—	81
Seleute	11	3	11	11	11	11	—	11	—	69
St-Ursanne, Montenol et Montmelon	7	7	7	7	5	5	1	4	2	45
Vendlincourt . .	30	29	27	26	26	28	25	25	1	217
Total	953	910	800	792	727	726	685	648	115	6,356

District de Porrentruy (Forts.)

District de Porrentruy (Forts.)

Parti libéral (Schluss)							Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	
Périat *	Choulat *	Rouèche *	Billieux	Theuvenat	Perret	Zusatztstimmen Suffrages complémentaires	
23	17	7	11	7	9	4	78
22	36	4	6	10	20	—	98
83	91	32	46	36	49	13	350
47	50	38	37	32	35	4	243
3,192	3,134	2,155	2,067	1,818	1,766	617	14,749
							Total

District de Porrentruy (Forts.)

Parti démocratique							Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	
Boinay *	Jobin *	Meusy *	Brody *	Guenin	Marchand	Sangsue	Zusatztstimmen Suffrages complémentaires
192	134	111	103	112	102	97	19
65	37	41	37	53	40	40	—
65	35	36	34	35	34	35	4
300	171	164	158	143	155	151	2
173	105	101	88	85	72	85	7
57	45	39	44	30	29	26	—
103	81	151	73	69	46	56	32
163	95	89	88	85	83	83	3
48	25	20	21	24	22	23	10
116	171	113	245	97	74	91	19
172	112	101	88	120	79	95	7
177	134	107	105	112	108	196	9
63	49	46	32	23	22	27	2
152	127	87	89	83	79	88	3
78	48	51	48	63	38	36	8
152	119	136	55	92	60	49	10
25	14	12	11	13	9	7	1
46	39	39	65	31	31	25	—
89	61	62	54	40	31	40	2
89	63	61	55	57	49	45	19
34	24	24	19	19	11	11	4
80	55	66	57	42	49	26	6
58	29	31	26	27	22	24	—
96	58	61	47	50	44	50	2
87	57	49	52	63	44	43	4
35	23	16	35	10	50	11	—
24	12	10	8	14	8	8	4
600	514	354	279	434	296	263	123
81	54	60	51	47	47	40	6
35	22	19	39	20	15	4	—
							2,863
							386
							154

District de Porrentruy (Schluss)

Remarque. La révision faite par notre Bureau a montré que les listes des candidats (form. 2) avaient été

Amt Seftigen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei								Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>		
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>											
	Mass- hardt *	Pulver *	Wyttens- bach *	Hofmann *	Glaser *	Hänni *	Zürcher					
Belp	299	318	304	287	350	268	330	26	2,182	2,182		
Belpberg	88	87	82	86	92	93	78	6				
Burgistein	214	212	214	211	213	207	211	8	1,490	1,490		
Gelterfingen	44	44	48	43	44	46	37	—				
Gerzensee	111	109	109	108	109	110	105	6	306	767		
Gurzelen	88	71	98	85	77	114	78	10				
Kaufdorf	61	59	63	59	60	55	64	2	423	621		
Kehrsatz	102	139	106	85	114	80	124	7				
Kirchdorf, Jaberg u. Nollen	177	174	197	175	179	176	168	27	1,273	336		
Kirchenthurnen	86	49	52	27	45	35	37	5				
Lohnstorf	78	46	49	44	46	42	26	19	350	350		
Mühledorf	33	33	33	33	33	33	32	1				
Mühlethurnen	180	105	119	108	112	96	91	38	849	1,292		
Riggisberg	196	176	175	168	182	159	198	38				
Rüeggisberg	447	428	414	625	409	363	218	35	2,939	2,939		
Rümligen	75	85	71	67	76	72	84	3				
Rüti	118	100	94	97	92	83	80	11	533	675		
Seftigen	92	89	93	85	91	94	98	—				
Toffen	110	114	110	111	114	110	116	3	788	406		
Uttigen, Kienersrüti	56	57	60	54	59	55	59	6				
Wattenwil	210	199	219	160	202	280	220	23	1,513	1,513		
Zimmerwald, Englisbg, N'd'muhlern	332	384	339	320	338	316	313	19				
Total	3,197	3,078	3,049	3 038	3,037	2,887	2,767	293	21,346			

Amt Schwarzenburg

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei					Sozialdemokratische Partei				
	Stimmen erhielt. d. Kand. <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatztstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>		Zusatztstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	R. Wenger *	Burri *	Zbinden *	Binggeli *			Klötzli	Wenger, Chr.		
Albligen . . .	99	96	98	99	—	392	8	8	—	16
Guggisberg . . .	386	381	396	371	—	1,534	48	45	2	95

District de Porrentruy (Schluss)

Parti démocratique (Schluss)								Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	
Boinay *	Jobin *	Meusy *	Brody *	Guenin	Marchand	Sangsue		
26	34	47	46	32	32	28	2	247
7	6	4	4	6	51	3	—	81
351	184	187	156	162	397	124	51	1,612
198	100	87	104	112	97	111	7	816
4,037	2,837	2,582	2,416	2,405	2,326	2,041	366	19,010

établies d'une manière superficielle, notamment dans les circonscriptions de Seleute et de Charmoille.

Amt Seftigen

Sozialdemokratische Partei					Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires		
Müller *	Otz	Burkhalter	Witschi	Megert	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	
450	430	249	225	222	42	1,618
7	6	4	4	4	—	25
6	6	4	3	3	—	22
4	4	4	2	2	—	16
4	4	8	1	2	—	19
67	64	32	31	33	2	229
40	42	20	20	20	—	142
94	96	51	51	47	4	343
31	24	13	13	11	1	93
2	2	1	1	1	—	7
—	—	—	—	—	—	—
2	2	1	1	1	—	7
44	45	26	22	22	—	159
133	134	67	65	64	3	466
6	4	20	2	4	—	36
16	16	7	7	8	—	54
—	—	3	—	—	—	3
174	162	82	85	84	—	587
102	109	53	53	51	—	368
121	121	64	61	61	4	432
221	224	118	107	113	5	788
18	14	9	9	9	2	61
1,542	1,509	836	763	762	63	5,475

Amt Schwarzenburg

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Bauern-, Gewerbe und Bürgerpartei					Sozialdemokratische Partei						
	Stimmen erhielt. d. Kand. <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. im ganzen Total des suffrages de parti
	R. Wenger *	Burri *	Zbinden *	Binggeli *			Klötzli	Wenger, Chr.				
Rüschegg . .	188	196	183	183	3	753	118	121	—	239		
Wahlern . .	720	711	705	718	10	2,864	230	224	2	456		
Total	1,393	1,384	1,382	1,371	13	5,543	404	398	4	806		

Amt Signau

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei									Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>										
	Siegen- thaler *	Gerber *	Eggimann *	Ruch *	Zesiger *	Fank- hauser *	Fischer *	Bigler *	Zusatztstimmen Suffrages complémentaires		
Eggiwil . . .	332	328	325	326	403	317	309	288	7	2,635	
Langnau . . .	727	725	655	639	633	606	547	677	32	5,241	
Lauperswil . . .	403	393	402	420	393	387	372	357	4	3,131	
Röthenbach . . .	203	195	186	194	188	193	176	174	5	1,514	
Rüderswil . . .	337	332	363	347	327	331	318	313	30	2,698	
Schagnau . . .	320	183	179	180	180	188	64	49	23	1,366	
Signau . . .	369	367	355	350	342	339	566	156	27	2,871	
Trub . . .	559	429	404	409	367	461	306	315	29	3,279	
Trubschachen .	97	98	86	86	86	84	79	81	13	710	
Total	3,347	3,050	2,955	2,951	2,919	2,906	2,737	2,410	170	23,445	

Amt Nieder-Simmenthal

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei					Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						
	Hadorn *	Kammer *	Iseli *	Lörtscher			
Därstetten . . .	123	117	105	108	12	465	
Diemtigen . . .	505	326	350	344	10	1,535	
Erlenbach . . .	149	138	127	136	5	555	
Nieder- und Oberstocken .	57	58	55	56	2	228	
Oberwil . . .	114	116	106	114	5	455	
Reutigen . . .	101	102	95	104	5	407	
Spiez . . .	383	384	414	393	10	1,584	
Wimmis . . .	204	220	198	179	7	808	
Total	1,636	1,461	1,450	1,434	56	6,037	

Amt Ober-Simmenthal

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei					Sozialdemokratische Partei Stimm. erhielt. a obtenu	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>		
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								
	Rieben *	Imobersteg *	Müller	Zusatztstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>				
Boltigen . . .	206	206	213	15	640	202	76		
Lenk . . .	376	219	256	26	877	218	40		
						Bratschi *	Zusatztstimmen Suffrages complémentaires		
							Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>		

Amt Signau

Sozialdemokratische Partei								Freis.-demokrat. Partei	Gemeinden resp. Abstimmungskreise					
Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages								Stim. erh. a obtenu	Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. i. ganz. Total des suffrages de parti	Reichen *	Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. i. ganz. Total des suffrages de parti	Communes, soit circonscriptions politiques
Reusser	Krebs	Riesen	Schaf-roth	Röthlisberger	Meister	Straub								
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72	78	150	Eggwil	
476	297	289	262	257	253	251	55	2,140	1,451	3,010	4,461	Langnau		
24	12	11	12	12	12	12	—	95	121	89	210	Lauperswil		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	102	164	Röthenbach		
49	26	24	24	24	24	24	—	195	108	96	204	Rüderswil		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	120	—	120	Schangnau		
34	24	19	18	19	20	17	—	151	170	106	276	Signau		
8	10	2	2	2	3	3	8	38	138	90	228	Trub		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	235	375	Trubschachen		
591	369	345	318	314	312	307	63	2,619	2,382	3,806	6,188	Total		

Amt Nieder-Simmenthal

Freisinnig-demokratische Partei				Sozialdemokratische Partei				Gemeinden resp. Abstimmungskreise		
Stimmen erhielten die Kand. Ont obtenu des suffr.		Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen erhielten die Kand. Ont obtenu des suffr.		Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Communes, soit circonscriptions politiques		
Stettler	Dr. Eschler			Ryter *	Minnig					
27	57	2	86	19	20	4	43	Därstetten		
30	38	—	68	24	35	6	65	Diemtigen		
74	114	—	188	94	142	5	241	Erlenbach		
2	5	1	8	4	4	—	8	Nieder- und Oberstocken		
46	64	6	116	23	25	—	48	Oberwil		
7	5	—	12	84	84	—	168	Reutigen		
329	195	17	541	730	679	6	1,415	Spiez		
43	35	—	78	215	201	4	420	Wimmis		
558	513	26	1,097	1,193	1,190	25	2,408	Total		

Amt Ober-Simmenthal

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei					Sozialdemokratische Partei		
	Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages			Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Stim. erh. a obtenu	Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti
	Rieben *	Imobersteg *	Müller	Bratschi *				
St. Stephan . . .	212	110	161	20	503	208	58	266
Zweisimmen . . .	263	354	254	37	908	389	157	546
Total	1,057	889	884	98	2,928	1,017	331	1,348

Amt Thun

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe-							
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>							
Dummer- muth *	Beutler *	Siegen- thaler *	Schiffmann *	Indermühle *	Bürki *	Reusser *	Schwendi- mann	
Amsoldingen . . .	83	79	88	78	94	61	78	78
Blumenstein . . .	121	122	119	121	125	119	118	125
Buchholterberg . .	444	408	356	343	289	352	326	343
Eriz	228	217	160	135	180	106	122	119
Fahrni	184	180	170	153	151	155	152	151
Forst u. Längenbühl	113	112	111	112	119	106	111	114
Heiligenschwendi .	135	129	125	133	123	111	199	119
Heimberg	137	137	134	129	138	136	121	122
Hilterfingen . . .	56	54	54	57	58	55	54	48
Höfen	70	70	78	68	79	56	65	79
Homburg	151	147	138	139	139	135	146	123
Horrenbach-Buchen .	167	166	74	100	106	85	97	74
Oberhofen	59	53	66	62	55	62	61	41
Oberlangenegg . .	202	142	127	117	119	116	115	111
Pohlern	66	65	81	64	44	60	64	102
Schwendibach . . .	33	36	35	32	33	32	23	30
Sigriswil	347	342	344	540	356	311	342	326
Steffisburg	478	412	470	397	345	418	357	349
Teuffenthal	61	53	48	71	54	36	81	38
Thierachern	127	122	132	125	197	125	123	142
Thun	719	709	775	662	743	856	633	642
Uebeschi	88	89	90	87	98	82	89	112
Uetendorf	191	185	208	175	237	180	174	180
Unterlangenegg . .	432	315	253	267	240	237	218	208
Wachseldorn . . .	76	77	68	67	69	66	67	68
Zwieselberg	37	38	36	37	39	37	37	40
Total	4,805	4,459	4,340	4,271	4,230	4,095	3,973	3,884

Amt Thun (Forts.)

Amt Thun

und Bürgerpartei die Kandidaten des suffrages							Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques
Messerli, Fr.	Wyss	Messerli, Jk.	Berger	Aebersold	Balthasar				
79	83	69	75	79	65	25	1,114	Amsoldingen	
122	118	126	119	119	119	3	1,696	Blumenstein	
335	282	305	343	322	306	97	4,851	Buchholterberg	
119	42	81	124	84	72	41	1,830	Eriz	
145	157	151	134	124	128	3	2,138	Fahrni	
112	113	108	110	111	107	23	1,582	Forst u. Längenbühl	
114	118	118	74	112	114	64	1,788	Heiligenschwendi	
118	120	136	125	141	124	25	1,843	Heimberg	
50	52	49	50	51	47	8	743	Hilterfingen	
70	65	59	61	66	48	44	978	Höfen	
129	130	129	130	124	124	3	1,887	Homberg	
64	46	76	67	51	22	2	1,197	Horrenbach-Buchen	
42	49	48	31	43	45	6	723	Oberhofen	
120	78	106	118	101	109	36	1,717	Oberlangenegg	
72	64	50	64	61	37	2	896	Pohlern	
31	32	32	30	31	32	6	448	Schwendibach	
326	336	299	321	322	270	60	4,842	Sigriswil	
354	587	526	308	266	302	185	5,754	Steffisburg	
35	41	32	49	41	28	2	670	Teuffenthal	
135	126	110	116	118	106	35	1,839	Thierachern	
611	635	663	605	601	749	226	9,829	Thun	
87	89	81	86	85	65	3	1,231	Uebeschi	
255	170	159	168	158	148	55	2,643	Uetendorf	
221	206	203	177	182	147	8	3,314	Unterlangenegg	
71	74	66	65	71	65	10	980	Wachseldorn	
37	33	37	37	37	37	4	523	Zwieselberg	
3,854	3,846	3,819	3,587	3,501	3,416	976	57,056	Total	

Amt Thun (Forts.)

Sozialdemokratische Partei											Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques
Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages											
Bucher	Dietrich	Hulliger	Howald	Lehner	Landert	Pfister	Koch	Zysset	Loder	Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen i. ganz. Total des suf- frages de parti
*	*	*	*	*						—	358
50	51	51	50	26	26	26	26	26	26	—	Amsoldingen
20	21	20	18	10	10	12	12	11	12	—	146
—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	4
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
12	10	10	10	5	5	5	5	5	5	—	72
8	8	8	8	4	4	4	4	4	4	—	56
											Forst u. Längenbühl

Amt Thun (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Freisinnig-demokratische Partei (Schluss)											Parteist. i. ganz. Suffrages complémentaires Total des suffrages de parti	
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>												
	Frutiger *	Stucki *	Kunz	Dr. Trepp	Dr. Schär	Am- stutz (Merl.)	Rupp	Am- stutz (Thun)	Dähler	Urfer	Galli		
Heiligen schwendi . . .	14	10	10	6	7	3	6	4	3	4	6	—	73
Heimberg . . .	10	13	10	6	5	2	3	5	7	5	3	1	70
Hilterfingen . . .	194	176	176	93	82	81	100	80	77	82	79	65	1,285
Höfen . . .	2	2	1	—	—	1	3	—	1	—	1	1	12
Homberg . . .	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Horrenbach-Buchen . . .	13	14	1	—	—	—	—	—	2	2	—	—	32
Oberhofen . . .	255	198	195	90	92	95	106	85	92	85	85	19	1,397
Oberlangenegg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Pohlern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwendibach . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sigriswil . . .	332	275	269	120	156	185	125	123	111	112	113	152	2,073
Steffisburg . . .	574	663	566	290	321	261	258	255	276	236	275	325	4,300
Teuffenthal . . .	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	13
Thierachern . . .	7	8	10	8	6	2	2	1	3	3	1	—	51
Thun . . .	943	970	969	650	477	412	429	475	429	458	419	255	6,886
Uebeschi . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uetendorf . . .	14	15	20	14	11	4	5	3	5	8	8	8	115
Unterlangenegg . . .	3	1	4	—	—	—	—	1	1	1	—	6	17
Wachseldorn . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zwieselberg . . .	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	3
Total	2,374	2,359	2,240	1,283	1,167	1,050	1,040	1,035	1,014	1,002	995	832	16,391

Bemerkung.. Die Abstimmungskreise Höfen, Sigriswil und Steffisburg wiesen, wie es sich bei

Amt Trachselwald

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei									Parteistim. im ganzen Total des suffrages de parti	
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>										
	Leuen- berger, J. *	Langen- egger *	Glanz- mann *	Hilt- brunner *	Zaugg *	Reist *	Held	Meister	Zusatzstimmen Suffrages complémentaires		
Affoltern . . .	229	232	244	232	226	213	214	179	18	1,787	
Dürrenroth . . .	202	201	213	190	193	196	184	168	25	1,572	
Eriswil . . .	227	211	223	288	203	209	210	195	11	1,777	
Huttwil . . .	546	358	396	390	374	358	372	328	73	3,195	
Lützelflüh . . .	467	644	523	498	450	469	507	482	52	4,092	
Rüegsau . . .	371	374	376	365	353	357	409	411	42	3,058	
Sumiswald . . .	280	290	292	269	236	344	295	233	11	2,250	
Trachselwald . . .	235	253	251	236	234	236	222	222	5	1,894	
Walterswil . . .	130	129	129	133	97	98	126	81	9	932	
Wasen . . .	305	309	318	335	272	356	291	222	15	2,423	
Wyssachen . . .	264	244	272	248	468	244	243	188	13	2,184	
Total	3,256	3,245	3,237	3,184	3,106	3,080	3,073	2,709	274	25,164	

Amt Thun (Schluss)

Sozialdemokratische Partei (Schluss)											Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>												
Bucher *	Dietrich *	Hulliger *	Howald *	Lehner *	Landert	Pfister	Koch	Zysset	Loder	Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires		
86	86	84	84	42	42	42	41	42	43	—	592	
317	322	336	317	160	159	158	159	160	158	20	2,266	
90	89	92	89	46	45	44	45	45	48	—	633	
2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	—	14	
2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
136	136	137	130	68	62	61	59	66	62	7	924	
1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4	4	4	4	2	2	2	2	2	2	—	28	
65	62	48	58	36	26	31	30	28	25	12	421	
1,148	1,144	1,156	1,130	634	570	573	570	575	571	49	8,120	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
171	166	165	165	86	82	87	82	78	84	3	1,169	
2,777	2,763	2,726	2,658	1,401	1,377	1,309	1,327	1,311	1,275	295	19,219	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
378	379	377	360	194	186	201	181	182	182	47	2,667	
5	4	3	4	2	2	2	2	2	2	—	28	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
32	32	34	33	18	16	15	16	16	18	—	230	
5,306	5,283	5,256	5,122	2,735	2,615	2,574	2,562	2,555	2,519	433	36,960	
											Total	

hier seitigen Ueberprüfung nachträglich herausstellte, Uebertragungsfehler bei den Kandidatenstimmen auf.

Amt Trachselwald

Sozialdemokratische Partei						Freis.-demokr. Partei			Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>			
Stimmen erhielten die Kand. <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						
Balsiger *	Gam- meter	Gosteli	G. Wittwer	A. Wittwer	Buch- scha- cher	Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteist. i. ganz Total des suf- frages de parti	Aesch- limann *	Minder	Leuen- berger, F.	Zusatzzstimmen Suffrages complémentaires	Parteist. i. ganz Total des suf- frages de parti
5	5	3	2	2	2	5	24	96	17	18	10	141
38	34	21	17	17	16	—	143	62	8	5	—	75
80	79	41	40	40	40	—	320	58	52	45	31	186
442	438	230	212	211	212	26	1,771	213	211	182	157	763
150	152	78	73	71	78	7	609	411	271	290	229	1,201
139	137	70	70	71	66	8	561	87	63	88	76	314
73	75	40	35	34	35	4	296	381	239	240	214	1,074
—	3	1	—	—	—	—	4	134	73	77	62	346
56	58	21	26	27	22	6	216	136	4	4	4	148
—	—	—	—	—	—	—	—	23	9	5	4	41
983	981	505	475	473	471	56	3,944	1,927	1,092	1,084	888	4,991
											Total	

Amt Wangen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei						Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>		
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>									
	Christen *	Weber *	Roth *	Reber *	Bösiger	Stampfli				
Attiswil	120	96	111	119	85	95	4	630		
Berken	16	9	18	15	28	16	4	106		
Bettenhausen . . .	63	65	61	63	58	60	2	372		
Bollodingen . . .	32	37	27	28	23	23	—	170		
Farnern	33	25	21	32	35	65	5	216		
Graben	43	35	43	32	41	33	3	230		
Heimenhausen . . .	51	56	52	53	64	49	—	325		
Hermiswil	12	13	12	12	12	12	—	73		
Herzogenbuchsee .	138	135	122	101	147	99	11	753		
Inkwil	39	38	39	35	44	35	4	234		
Niederbipp	248	239	254	368	215	208	16	1,548		
Niederönz	52	53	51	51	52	51	—	310		
Oberbipp	75	73	79	75	79	79	8	468		
Oberönz	31	31	30	28	38	27	3	188		
Ochlenberg	293	284	176	186	214	120	7	1,230		
Röthenbach	37	36	39	34	42	36	—	224		
Rumisberg	52	40	45	32	49	105	47	370		
Seeberg	236	385	245	228	227	181	49	1,551		
Thörigen	71	69	76	63	68	65	—	412		
Walliswil-Bipp . .	16	15	19	18	16	16	—	100		
Walliswil-Wangen	28	28	32	28	28	28	—	172		
Wangen	84	70	207	88	83	72	5	609		
Wangenried	44	37	50	46	40	41	—	258		
Wanzwil	14	14	15	13	29	15	—	100		
Wiedlisbach	55	51	57	60	50	66	2	341		
Wolfisberg	15	14	14	17	14	14	—	88		
Total	1,898	1,898	1,895	1,825	1,781	1,611	170	11,078		

Bemerkung. Die Stimmenzahl der einzelnen Kandidaten nach dem Protokoll der betr. Abstim-
Form. 5 angegebenen Zahlen nicht immer überein.

Amt Wangen

Sozialdemokratische Partei					Freisinnig-demokrat. Partei				Gemeinden resp. Abstimmungskreise	
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Oster- walder *	Müller *	Steiner	Ryf			Zurlinden	Wyss			
138	136	67	67	4	412	89	31	34	154	Attiswil
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Berken
66	68	35	33	—	202	—	2	—	2	Bettenhausen
18	20	9	9	—	56	9	14	6	29	Bollodingen
16	16	8	8	—	48	2	—	2	4	Farnern
29	29	16	13	—	87	6	6	2	14	Graben
47	51	26	25	—	149	6	12	4	22	Heimenhausen
12	13	7	6	—	38	—	—	—	—	Hermiswil
412	443	220	204	4	1,283	353	388	338	1,079	Herzogenbuchsee
49	53	29	25	—	156	6	10	4	20	Inkwil
431	385	184	185	16	1,201	74	43	28	145	Niederbipp
30	31	16	14	—	91	14	14	10	38	Niederönz
126	121	59	61	8	375	36	28	28	92	Oberbipp
60	60	28	28	—	176	3	7	—	10	Oberönz
3	2	3	—	—	8	8	12	6	26	Ochlenberg
36	37	18	18	—	109	6	4	2	12	Röthenbach
15	14	7	13	10	59	3	2	—	5	Rumisberg
55	63	26	28	2	174	47	66	30	143	Seeberg
64	65	32	32	—	193	22	30	8	60	Thörigen
46	46	22	22	—	136	6	6	2	14	Walliswil-Bipp
81	83	41	40	—	245	17	15	10	42	Walliswil-Wangen
215	210	101	99	—	625	179	158	93	430	Wangen
36	36	18	18	—	108	—	—	—	—	Wangenried
13	17	9	6	—	45	—	—	—	—	Wanzwil
129	126	60	60	4	379	61	81	42	184	Wiedlisbach
29	25	14	14	4	86	3	3	2	8	Wolfisberg
2,156	2,150	1,055	1,028	52	6,441	950	932	651	2,533	Total

mungskreise stimmte, wie sich bei der hierseitigen Ueberprüfung nachträglich herausstellte, mit den im

**Die Grossratswahlen im Kanton
Die Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im
Les élections au Grand Conseil dans le
La participation aux élections**

Amtsbezirke und Landesteile <i>Districts et régions</i>	Zahl der Stimm- berechtigten <i>Nombre des électeurs</i>	Zahl der eingelangten Wahlzettel		
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>
Oberhasli	1,807	1,431	11	11
Interlaken	7,639	5,563	39	27
Frutigen	3,367	2,688	11	9
Saanen	1,584	1,402	3	1
Obersimmenthal . .	2,106	1,469	9	8
Niedersimmenthal .	3,453	2,439	5	22
Thun	10,707	7,979	43	41
Oberland	30,663	22,971	121	119
Signau	6,333	4,119	23	25
Trachselwald . . .	6,404	4,323	101	33
Emmenthal	12,737	8,442	124	58
Konolfingen	8,115	5,827	6	29
Seftigen	5,448	3,864	19	38
Schwarzenburg . .	2,690	1,593	14	9
Laupen	2,524	1,649	40	18
Bern-Stadt	27,386	17,442	118	198
Bern-Land	7,790	5,956	29	60
Fraubrunnen . . .	3,991	3,101	17	18
Burgdorf	8,392	6,190	26	44
Mittelland	66,336	45,622	269	414
Aarwangen	7 372	5,897	11	54
Wangen	4,700	3,396	15	39
Oberaargau	12,072	9,293	26	93
Büren	3,399	2,386	11	28
Biel	9,096	6,415	69	41
Nidau	3,852	2,938	15	27
Aarberg	5,001	3,660	24	26
Erlach	1,889	1,555	—	5
Seeland	23,237	16,954	119	127
Neuveville	1,081	744	13	—
Courtelary	6,782	5,070	19	32
Moutier	5,615	3,452	888	26
Franches-Montagnes	2,554	2,110	11	7
Porrentruy	6,427	5,620	19	16
Delémont	4,646	3,834	12	19
Laufen	2,249	2,075	7	6
Jura	29,354	22,905	969	106
Kanton	174,399	126,187	1,628	917

¹ Wahlakten (Form. 1, 2 und 3) sämtlicher Gemeinden bereits vernichtet (gemäss § 19 der

² Wahlakten (Form. 1, 2 und 3) einzelner Gemeinden fehlten.

Bern vom 14. Mai 1922.

Zusammenzug nach Amtsbezirken und Landesteilen.

Canton de Berne du 14 mai 1922.

(récapitulation par districts et régions).

Nombre des bulletins délivrés

Im ganzen Total	% der Stimmberechtigten des électeurs	Davon waren - dont			Amtsbezirke und Landesteile <i>Districts et régions</i>
		unverändert non modifiés		verändert - modifiés	
		Anzahl Nombre	% des bulletins valables		
1,453	80,4	1,268	163	11,4	Oberhasli
5,629	73,7	— ¹	—	—	Interlaken
2,708	80,4	940	1,748	65,0	Frutigen
1,406	88,8	300	1,102	78,6	Saanen
1,486	70,5	949	520	35,4	Obersimmenthal
2,466	71,4	1,860	579	23,7	Niedersimmenthal
8,063	75,3	4,890 ²	2,449	33,4	Thun
23,211	75,7	(10,207)	(6,561)	(43,6)	Oberland
4,167	65,8	— ¹	—	—	Signau
4,457	69,6	(2,410 ²)	(1,260)	(34,3)	Trachselwald
8,624	67,7	(2,410)	(1,260)	(34,3)	Emmenthal
5,862	72,2	3,001	2,826	48,5	Konolfingen
3,921	72,0	2,864	1,000	25,9	Seftigen
1,616	60,1	1,486	107	6,7	Schwarzenburg
1,707	67,6	1,519	130	7,9	Laupen
17,758	64,8	14,319	3,123	17,9	Bern-Stadt
6,045	77,6	4,402	1,554	26,1	Bern-Land
3,136	78,6	— ¹	—	—	Fraubrunnen
6,260	74,6	— ¹	—	—	Burgdorf
46,305	69,8	(27,591)	(8,740)	(24,1)	Mittelland
5,962	80,9	4,644	1,253	21,3	Aarwangen
3,450	73,4	2,251	829	24,5	Wangen
9,412	78,0	6,895	2,082	(23,2)	Oberaargau
2,425	71,3	1,914	472	19,8	Büren
6,525	71,7	— ¹	—	—	Biel
2,980	77,4	— ¹	—	—	Nidau
3,710	74,2	2,539	1,121	30,6	Aarberg
1,560	82,6	— ¹	—	—	Erlach
17,200	74,0	(4,453)	(1,593)	(26,3)	Seeland
757	70,0	645	99	13,3	Neuveville
5,121	75,5	— ¹	—	—	Courtelary
4,366	77,8	2,089	1,363	39,5	Moutier
2,128	83,3	1,456	654	31,0	Franches-Montagnes
5,655	88,0	2,714	2,906	51,7	Porrentruy
3,865	83,2	2,797	1,037	27,0	Delémont
2,088	92,8	1,442	633	30,5	Laufen
23,980	81,7	(11,143)	(6,692)	(29,2)	Jura
128,732	73,8	(62,699)	(26,928)	(30,0)	Kanton

Die Grossratswahlen im Kanton
Die Verteilung der Stimmen auf die verschiedenen Parteien (absolut)
Les élections au Grand Conseil dans le
La répartition des suffrages entre les divers partis (chiffres)

Amtsbezirke und Landesteile <i>Districts et régions</i>	Es entfielen Stimmen auf die							
	Bauern-, Gewerbe- u. Bürger- partei	%	Freisinnig- demokrat. Partei	%	Sozial- demokrat. Partei	%	Grütlianer	%
Oberhasli	2,232	78,3	—	—	617 ⁶	21,7	—	—
Interlaken	17,460	36,1	12,166	25,2	10,842	22,4	7,900	16,3
Frutigen	5,666	54,3	—	—	1,732 ⁶	16,6	—	—
Saanen	1,703	60,9	1,031	36,9	61	2,2	—	—
Obersimmenthal .	2,928	68,5	—	—	1,348	31,5	—	—
Niedersimmenthal	6,037	63,3	1,097	11,5	2,408	25,2	—	—
Thun	57,056	51,7	16,391	14,8	36,960	33,5	—	—
Oberland	93,082	49,3	30,685	16,3	53,968	28,6	7,900	4,2
Signau	23,445	72,7	6,188	19,2	2,619	8,1	—	—
Trachselwald . . .	25,164	73,8	4,991	14,6	3,944	11,6	—	—
Emmenthal	48,609	73,3	11,179	16,8	6,563	9,9	—	—
Konolfingen	39,638	68,8	10,449 ³	18,2	7,486	13,0	—	—
Seftigen	21,346	79,6	—	—	5,475	20,4	—	—
Schwarzenburg . .	—	—	—	—	806	12,7	—	—
Laupen	4,136	84,1	—	—	781	15,9	—	—
Bern-Stadt	143,852 ¹	23,7	107,006 ³	17,6	319,032	52,5	13,399	2,2
Bern-Land	34,611	58,5	2,012	3,4	22,574	38,1	—	—
Fraubrunnen . . .	10,749	70,6	—	—	4,463	29,4	—	—
Burgdorf	42,040	62,6	6,313	9,4	18,764	28,0	—	—
Mittelland	296,372	35,1	125,780	14,9	379,381	44,9	13,399	1,6
Aarwangen	33,842	58,0	6,467	11,1	16,368	28,0	1,701	2,9
Wangen	11,078	55,2	2,533	12,6	6,441	32,2	—	—
Oberaargau	44,920	57,3	9,000	11,4	22,809	29,1	1,701	2,2
Büren	—	—	—	—	3,577	38,0	—	—
Biel	—	—	—	—	39,788	52,0	3,949	5,2
Nidau	7,492	51,6	1,775	12,2	5,246	36,2	—	—
Aarberg	14,742	70,4	1,821	8,7	4,977	20,9	—	—
Erlach	3,235	69,9	850	18,4	546	11,7	—	—
Seeland	25,469	20,1	4,446	3,5	54,134	42,8	3,949	3,2
Neuveville	958 ²	65,2	394	26,8	118	8,0	—	—
Courtelary	8,230	18,2	19,895 ⁴	44,0	17,104	37,8	—	—
Moutier	1,325	—	10,188 ⁴	30,4	8,891	26,1	—	—
Franches-Montagnes	—	—	2,596 ⁵	41,1	—	—	—	—
Porrentruy	6,356	14,2	14,749 ⁵	33,0	4,599	10,3	—	—
Delémont	2,108	9,2	6,244 ⁵	27,3	3,729	16,3	—	—
Laufen	—	—	—	—	361	5,8	—	—
Jura	18,977	16,0	54,066	33,7	34,802	21,6	—	—
Kanton	527,429	36,2	235,156	16,1	551,657	37,8	26,949	1,8

¹ Bezw. Bürgerpartei. ² Resp. parti économique national paysan. ³ Bezw. Fortschrittspartei. ⁴ Resp.

Bern vom 14. Mai 1922.

und relativ nach Amtsbezirken, bzw. Wahlkreisen und Landesteilen).

Canton de Berne du 14 mai 1922.

absolus et relatifs par districts et régions, soit cercles électoraux).

Ont obtenu des suffrages						Gesamtzahl der Parteistimmen (inkl. die Zusatzstimmen) Total des suffrages de parti (incl. les suffrages complémentaires)	Amtsbezirke und Landesteile Districts et régions
Kathol. Volks- partei	%	Freie Bürger- partei	%	Vereinigte bürgerl. Parteien	%		
—	—	—	—	—	—	2,849	Oberhasli
—	—	—	—	—	—	48,368	Interlaken
—	3,036	29,1	—	—	—	10,434	Frutigen
—	—	—	—	—	—	2,795	Saanen
—	—	—	—	—	—	4,276	Obersimmenthal
—	—	—	—	—	—	9,542	Niedersimmenthal
—	—	—	—	—	—	110,407	Thun
—	3,036	1,6	—	—	—	188,671	Oberland
—	—	—	—	—	—	32,252	Signau
—	—	—	—	—	—	34,099	Trachselwald
—	—	—	—	—	—	66,351	Emmenthal
—	—	—	—	—	—	57,573	Konolfingen
—	—	—	—	—	—	26,821	Seftigen
—	—	—	—	5,543	87,3	6,349	Schwarzenburg
24,401	4,0	—	—	—	—	4,917	Laupen
—	—	—	—	—	—	607,690	Bern-Stadt
—	—	—	—	—	—	59,197	Bern-Land
—	—	—	—	—	—	15,212	Fraubrunnen
—	—	—	—	—	—	67,117	Burgdorf
24,401	2,9	—	—	5,543	0,6	844,876	Mittelland
—	—	—	—	—	—	58,378	Aarwangen
—	—	—	—	—	—	20,052	Wangen
—	—	—	—	—	—	78,430	Oberaargau
—	—	—	—	5,835	62,0	9,412	Büren
—	—	—	—	32,710	42,8	76,447	Biel
—	—	—	—	—	—	14,513	Nidau
—	—	—	—	—	—	21,540	Aarberg
—	—	—	—	—	—	4,631	Erlach
—	—	—	—	38,545	30,4	126,543	Seeland
—	—	—	—	—	—	1,470	Neuveville
6,589 ⁷	19,5	—	—	—	—	45,229	Courtelary
3,716 ⁷	58,9	—	—	—	—	26,993	Moutier
19,010 ⁷	42,5	—	—	—	—	6,312	Franches - Montagnes
10,796 ⁷	47,2	—	—	—	—	44,714	Porrentruy
3,335 ⁷	53,8	—	—	2,512	40,4	22,877	Delémont
43,446	27,1	—	—	2,512	1,6	6,208	Laufen
67,847	4,9	3,036	0,2	46,600	3,2	153,803	Jura
						1,458,674	Kanton

parti libéral populaire. ⁵ Resp. parti libéral. ⁶ Bezw. Arbeiterpartei. ⁷ Resp. parti démocratique.

Die Grossratswahlen im Kanton
Die Wahlkreisvertretung sowie die Zahl der
Les élections au Grand Conseil dans le
La représentation des cercles électoraux ainsi que le

Amtsbezirke und Landesteile <i>Districts et régions</i>	Wohn- bevölkerung <i>Population résidente</i> pro 1. Dez. 1920	Zahl der zu wählenden Grossräte <i>Nombre des députés à élire</i>	Zahl der Kandidaten <i>Nombre des candidats</i>	Verteilungs- zahl nach Wahlkreisen <i>Nombre distributif d'après les circonscriptions politiques</i>	Zahl der Kandidaten <i>Nombre des candidats</i>			
					Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei		Freis. demokrat. Partei	
					Kandidaten <i>Candid.</i>	gewählt <i>élus</i>	Kandidaten <i>Candid.</i>	gewählt <i>élus</i>
Oberhasli	6,507	2	3	950	2	2	—	—
Interlaken	28,039	9	27	4,837	9	4	7	2
Frutigen	12,553	4	9	2,087	4	3	—	—
Saanen	6,063	2	4	932	2	1	1	1
Obersimmenthal .	7,549	3	4	1,069	3	2	—	—
Niedersimmenthal	12,454	4	8	1,909	4	3	2	—
Thun	40,983	14	35	7,361	14	7	11	2
Oberland	114,148	38	90	—	38	22	21	5
Signau	25,035	8	16	3,584	8	7	1	1
Trachselwald . . .	24,418	8	17	3,789	8	6	3	1
Emmenthal	49,453	16	33	—	16	13	4	2
Konolfingen	31,345	10	24	5,234	10	7	8 ³	2
Seftigen	21,790	7	12	3,353	7	6	—	—
Schwarzenburg . .	11,138	4	6	1,270	—	—	—	—
Laupen	9,547	3	5	1,230	3	3	—	—
Bern-Stadt	104,626	35	117	16,881	17 ¹	9	22 ³	6
Bern-Land	30,526	10	21	5,382	9	6	4	—
Fraubrunnen . . .	14,613	5	10	2,536	6	4	—	—
Burgdorf	32,467	11	27	5,594	11	7	5	1
Mittelland	256,052	85	222	—	63	42	39	9
Aarwangen	28,782	10	29	5,308	10	6	5	1
Wangen	18,614	6	12	2,865	6	4	2	—
Oberaargau	47,396	16	41	—	16	10	7	1
Büren	13,053	4	6	1,883	—	—	—	—
Biel	35,415	12	25	5,881	—	—	—	—
Nidau	14,993	5	12	2,419	5	3	2	—
Aarberg	19,175	6	12	3,078	5	5	2	—
Erlach	8,017	3	8	1,158	3	3	3	—
Seeland	90,653	30	63	—	13	11	7	—
Neuveville	4,546	2	4	490	2 ²	2	1	—
Courtelary	26,093	9	23	4,523	7	2	7 ⁴	4
Moutier	23,745	8	28	3,766	6	—	7 ⁴	3
Franches-Montagnes	9,933	3	6	1,578	—	—	3 ⁵	1
Porrentruy	25,324	8	27	4,971	8	1	6 ⁵	3
Delémont	18,564	6	24	3,270	6	—	6 ⁵	2
Laufen	8,487	3	8	1,552	—	—	—	—
Jura	116,692	39	120	—	29	5	30	13
Kanton	674,394	224	569	—	175	103	108	30

¹ Bezw. Bürgerpartei. ² Resp. parti économique national paysan. ³ Bezw. Fortschrittspartei. ⁴ Resp.

Bern vom 14. Mai 1922.

Kandidaten und gewählten Vertreter nach Parteien.

Canton de Berne du 14 mai 1922.

nombre des candidats et des représentants élus.

und der gewählten Vertreter nach Parteien et représentants élus d'après les partis										Amtsbezirke und Landesteile <i>Districts et régions</i>
Sozialdemokrat. Partei		Grütianer		Katholische Volkspartei		Freie Bürgerpartei		Vereinigte bürgerl. Parteien		
Kandidaten Candid.	gewählt élus	Kandidaten Candid.	gewählt élus	Kandidaten Candid.	gewählt élus	Kandidaten Candid.	gewählt élus	Kandidaten Candid.	gewählt élus	
1 ⁶	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Oberhasli
5	2	6	1	—	—	—	—	—	—	Interlaken
2 ⁶	—	—	—	—	—	3	1	—	—	Frutigen
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Saanen
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Obersimmenthal
2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Niedersimmenthal
10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	Thun
22	9	6	1	—	—	3	1	—	—	Oberland
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Signau
6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Trachselwald
13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Emmenthal
6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Konolfingen
5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Seftigen
2	—	—	—	—	—	—	—	4	4	Schwarzenburg
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Laupen
26	19	18	—	34	1	—	—	—	—	Bern-Stadt
8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	Bern-Land
4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Fraubrunnen
11	3	—	—	—	—	—	—	—	—	Burgdorf
64	29	18	—	34	1	—	—	4	4	Mittelland
8	3	6	—	—	—	—	—	—	—	Aarwangen
4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	Wangen
12	5	6	—	—	—	—	—	—	—	Oberaargau
3	1	—	—	—	—	—	—	3	3	Büren
10	7	6	—	—	—	—	—	9	5	Biel
5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	Nidau
5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Aarberg
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Erlach
25	11	6	—	—	—	—	—	12	8	Seeland
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Neuveville
9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	Courtelary
8	3	—	—	—	7 ⁷	2	—	—	—	Moutier
—	—	—	—	3 ⁷	2	—	—	—	—	Franches-Montagnes
6	—	—	—	7 ⁷	4	—	—	—	—	Porrentruy
6	1	—	—	6 ⁷	3	—	—	—	—	Delémont
2	—	—	—	3 ⁷	2	—	—	3	1	Laufen
32	7	—	—	26	13	—	—	3	1	Jura
168	62	36	1	60	14	3	1	19	13	Kanton

parti libéral populaire. ⁵ Resp. parti libéral. ⁶ Bezw. Arbeiterpartei. ⁷ Resp. parti démocratique.